

# POS-MAIL

September 2011

ISSN 1615 - 0635 • 5,- €

12. Jahrgang • 51612



<http://www.pos-mail.de>

INFORMATIONEN FÜR HIGH-TECH-MARKETING

Die Zukunft  
des Home  
Entertain-  
ment ist:  
individuell.



Besuchen Sie uns vom  
02.09. bis 07.09.2011  
auf der internationalen  
Funkausstellung in Ber-  
lin, Halle 6.2. Stand 201  
oder auf [www.loewe.de](http://www.loewe.de)

**LOEWE.**

Samsung: Hans Wienands und Kai Hillebrandt  
sprechen über den Samsung Messeauftritt

## IFA 2011 Highlights



Smart TV LED D7090 (40 Zoll/101 cm)



Unter dem Motto „Smart World. Connected Life.“ zeigt Sam-  
sung auf der IFA 2011 in Halle 20, wie Verbraucher von  
smarten, miteinander vernetzten Produkten profitieren und  
ihr Leben sowohl zuhause als auch unterwegs dadurch er-  
leichtert wird. So lässt sich der Samsung Smart TV ganz  
einfach mit dem Netbook vernetzen, das Smartphone steu-  
ert auf Wunsch den Fernseher oder die clevere Heimkinoan-

lage und Digitalkameras übertragen Bilder kabellos auf den  
großen TV-Bildschirm. Der Handel ist eingeladen, diese und  
weitere Highlights des vernetzten Alltags hautnah zu erle-  
ben. Gleiches gilt für die effizienten Hausgeräte: In der Wei-  
ßen Ware-Halle 5.1 präsentiert Samsung Home Appliances  
sein aktuelles Sortiment – und macht den Erlebnisraum  
Haushalt für die Besucher auf vielseitige Art erlebbar.

**motto ii**  
Toshiba Partnerprogramm

**Bereit für digitales Fernsehen?  
Wir helfen beim Umstieg.**

- Jetzt umsteigen auf einen Metz LCD-TV mit Digital-Empfang!
- Mit wertvollen Tipps für eine optimale, hochauflösende Bildqualität.
- Die Chance für den teilnehmenden Metz Fachhändler!

[www.metz.de](http://www.metz.de)

**Jetzt: Empfangs-Check durch den Metz-Fachhändler!**

**motto ii**  
Toshiba Partnerprogramm



## Der richtige Ort zur richtigen Zeit: IFA!

Die IFA 2011 wächst in allen Bereichen! Nachdem sie bereits in den letzten Jahren eine beeindruckende Wachstumsstory hingelegt hat, freuen wir uns über diesen Verlauf besonders. Es stimmt uns sehr optimistisch für die Branche und für die Industrie.

Die Lösungen, die dieses Jahr gezeigt werden, sind verblüffend und außerordentlich innovativ. Ob zum Beispiel Bildverbesserung im 3D-Bereich, Smart-TV oder Hyper-DSL über Satellit – all das wird bei der IFA vorgestellt.

Auch auf die HiFi möchte ich Ihr Augenmerk richten. Nicht nur, weil es Spaß macht, Musik in sehr guter Qualität zu hören, sondern weil es durch einfache Vernetzungslösungen möglich ist, die Musik in jeden Raum zu bringen – ein klarer Mehrwert für Ihre Kunden.

Ganz groß im Kommen ist das Smartphone. Was für viele sehr zögernd begann, erlebt jetzt einen Boom: das Zugreifen auf Internet-Funktionen mit Hilfe des Mobiltelefons. Von diesem starken Wachstumsbereich erhoffen wir uns noch einiges.

Ein persönliches Highlight, nach der erfolgreichen Premiere zur vergangenen IFA, sind die IFA iZone und IFA eLibrary. Auch hier erwarten wir in diesem Jahr Wachstum. Entsprechend der schnell wachsenden Marktbedeutung der Produktwelten von iPad, iPhone & Co und der zahlreichen Applikationen für diese Gerätearten wird dies sicher zum Anziehungspunkt für Publikum und Fachbesucher der IFA. Um alle Ausstellernachfragen zu befriedigen, werden wir in diesem Jahr mehr temporäre Flächen zur Verfügung stellen müssen. Und damit werden wir Ihnen auf der IFA mehr Produktneuheiten denn je präsentieren können.

Ich freue mich, Sie auf der IFA begrüßen zu dürfen.

*Heithecker*

Ihr Jens Heithecker

Im Interview mit PoS-Mail verraten Hans Wienands, Senior Vice President Samsung Electronics GmbH, und Kai Hillebrandt, Business Director CE, auf welche Produkthighlights sich der Handel freuen darf und mit welchen Kommunikationsmaßnahmen die Handelspartner in der nächsten Zeit unterstützt werden.

**PoS-Mail:** Herr Wienands, welches Thema steht dieses Jahr im Mittelpunkt des Samsung IFA-Auftritts?

**Hans Wienands:** In der Halle 20 empfangen wir unsere Handelspartner auch in diesem Jahr mit einer sehr großzügigen und faszinierenden Erlebniswelt. Sie steht ganz im Zeichen vernetzter Produkte. Unter dem Motto ‚Smart World. Connected Life.‘ demonstrieren wir anschaulich, wie sich unser gesamtes Sortiment der Unterhaltungselektronik vernetzen lässt und immer mehr miteinander verschmilzt. Die Besucher können zum Beispiel selbst testen wie einfach es ist, Musik oder Fotos vom Netbook kabellos auf einen Samsung Smart TV zu übertragen oder Bilder der Digitalkamera darauf in brillanter Qualität wiederzugeben. Auf unserer neuen Fernsehgeneration werden sämtliche Inhalte zum Erlebnis.

**PoS-Mail:** Sind Sie mit dem bisherigen Absatz der neuen Samsung Smart TVs zufrieden?

**Kai Hillebrandt:** Wir haben in nur drei Monaten nach dem Start unserer neuen TV-Generation weltweit über zwei Millionen Geräte abgesetzt, über 700.000 davon alleine in Europa. Das ist ein beachtlicher Erfolg, den wir gemeinsam mit dem Fachhandel erzielt haben. Und für die nächsten Jahre ist die Prognose ebenfalls sehr vielversprechend. Laut der GfK wollen sich rund 45 Prozent der Verbraucher innerhalb der nächsten fünf Jahre einen internetfähigen Fernseher kaufen. Unsere Samsung Smart TVs sind schon heute auf die Bedürfnisse der Kunden zugeschnitten.

**PoS-Mail:** Auf welche Produkthighlights darf der Handel gespannt sein?

## Zusatzgeschäft mit cleveren Fernbedien-Lösungen für den Samsung Smart TV

Die Samsung Smart TVs können Nutzer individuell bedienen. Ob mit dem eigenen Smartphone, dem Galaxy Tab oder den neuen, optionalen Fernbedienungen von Samsung: Für jeden Einsatzzweck gibt es die passende Lösung. Die neue, einzigartige Wendefernbedienung RMCQTD richtet sich vor allem an Nutzer, die direkt über ihren Samsung Smart TV viele Kurznachrichten, zum Beispiel über Twitter oder Facebook, verfassen wollen. Die großzügige QWERTZ-Tastatur mit großen Tasten eignet sich perfekt für das



Schreiben am großen Bildschirm – und die Rückseite ist wie eine herkömmliche Fernbedienung gestaltet. Die RMC30D erinnert optisch hingegen an ein Smartphone und wird auf Knopfdruck zum zweiten TV-Bildschirm. Nutzer können darauf zum Beispiel das aktuelle TV-Bild übertragen und sämtliche Funktionen komfortabel bedienen. Den gleichen Komfort erleben Besitzer eines Samsung Galaxy SII: Mit der kostenlosen Smart View-App wird der mobile Alleskönner zur vollwertigen TV-Fernbedienung.



Hans Wienands: „Auf der IFA zeigen wir unser gesamtes Sortiment sowie neue Produkte, die das Angebot weiter ergänzen und unseren Handelspartnern für alle Kundenanfragen die passende Lösung bereitstellen.“



Kai Hillebrandt, Business Director CE, Samsung Electronics GmbH

**Kai Hillebrandt:** Ein Höhepunkt werden unsere ersten 60 Zoll großen Samsung Smart TVs der Serien LED D8090 und D6500 sein. Der Trend geht weiter in Richtung größerer Bildschirmdiagonalen, und mit unglaublichen 152 Zentimetern sind die neuen Modelle ideal für anspruchsvolle Kunden geeignet.

Trotz des großen Bildes haben es unsere Ingenieure geschafft, die extrem schmalen Rahmen von fünf beziehungsweise 12 Millimetern beizubehalten. So wird zum Beispiel 3D-Fernsehen zu einem buchstäblich großen Erlebnis.

**PoS-Mail:** Welches Potenzial sehen Sie in 3D-Fernsehen – sind die Kunden davon überzeugt?



Perfektion bis ins Detail: das schmale „One Design“ des Samsung Smart TV LED D8090

**Kai Hillebrandt:** Für Samsung ist 3D ein wichtiger Bestandteil des Fernsehers der Zukunft. Immer

## Überzeugendes Verkaufsargument: Testerfolge in allen Preisklassen



In der Ausgabe 08/2011 hat die Stiftung Warentest den Samsung Smart TV LED UE40D7090 als Testsieger in der Kategorie „102 bis 107 Zentimeter“ ausgezeichnet und die sehr gute 3D-Darstellung hervorgehoben. Zweiplatzierter in derselben Rubrik wurde das Samsung Luxusmodell, der UE40C9090, und das 32-Zoll-Einstiegsmodell der Serie D5700 wurde mit der Note „gut“ ausgezeichnet. Die europäische Fachjury der renommierten EISA

zeichnete zudem den Samsung Smart TV UE40D6500 mit dem „European Best Buy TV 2011-2012“-Award aus und hob das hervorragende Preis-/Leistungs-Verhältnis hervor. Bei der Kaufentscheidung können die Testergebnisse renommierter Institute ein ausschlaggebender Faktor sein. Im Gespräch mit den Kunden kann der Handel die positiven Ergebnisse der Samsung Smart TVs als überzeugendes Verkaufsargument einsetzen.

mehr Kinofilme werden in 3D produziert und zum Beispiel auch Sportübertragungen profitieren von dem realistischen Tiefeneffekt. Dieses Erlebnis holen wir ins Wohnzimmer. Samsung ist sehr bestrebt, den Kunden das bestmögliche 3D-Bild zu bieten. Kürzlich hat die Stiftung Warentest unseren Samsung Smart TV UE40D7090 nicht nur als Testsieger ausgezeichnet, sondern ihn auch als „3D-Spezialist“ bezeichnet. Das macht uns stolz und zeigt uns, dass wir auch beim Thema 3D den Nerv der Zeit treffen. Wir laden alle Besucher herzlich ein, sich auf der IFA selbst von dem faszinierenden Seherlebnis zu überzeugen. Als alleiniges Verkaufsargument genügt 3D jedoch nicht, denn smartes Fernsehen ist viel mehr als das. Deshalb vereinen unsere Samsung Smart TVs darüber hinaus Vernetzungsmöglichkeiten, Internet-Apps, intuitive Bedienung und – ganz wichtig – einen niedrigen Stromverbrauch.

**PoS-Mail:** Welche Optionen bietet das Samsung Sortiment im Hinblick auf Zusatzverkäufe?

**Kai Hillebrandt:** Uns ist es wichtig, dem Handel verschiedene Absatzwege zu eröffnen. Passend zu unseren TV-Geräten

Er verfügt über unsere 3D Sound Plus-Technologie und liefert damit einen faszinierenden 3D-Klang, der sich passend zum Bild „bewegt“ – die ideale Lösung für Kunden, die sich zum Beispiel ein leistungsstarkes Heimkino aufbauen möchten. Unser erfolgreiches HD-Recorder-Sortiment, das über integrierte Twin-Tuner und einen 3D Blu-ray Player verfügt, haben wir ebenfalls ergänzt. Rechtzeitig vor der Analogabschaltung des Sat-Signals Ende April 2012 können Besitzer einer Satellitenanlage schon heute umsteigen. Die Sam-



Samsung HD-Recorder mit Twin-Tuner und 3D Blu-ray Player BD-D8909S

sung Geräte wie der BD-D8909S zeichnen nicht nur viele Stunden TV-Programm auf ihre integrierte Festplatte auf, sondern bieten auch viele innovative Funktionen der Samsung Smart TVs. So wird das bereits vorhandene TV-Gerät zusätzlich um smarte Möglichkeiten erweitert.

**PoS-Mail:** Spielen auch Samsung Geräte aus dem Bereich Digital Ima-

TV darzustellen. Mit genau diesen Produktsynergien wollen wir unseren Handelspartnern die Chance auf Zusatz- und Anschlussverkäufe eröffnen. Auf der IFA 2011 zeigen wir nun unter anderem eine extrem kompakte Kamera, mit der Verbraucher ihre Erlebnisse in Form von 3D-Bildern festhalten können – die MV800. In Verbindung mit einem Samsung Smart TV können sie so faszinierende 3D-Bilder genießen, zum Beispiel vom Urlaub oder der Geburtstagsparty. Das eigentliche Highlight der MV800 ist aber ihr aufklappbarer Touchscreen, der

einmalig im Kompaktkamera-Bereich ist. Das komplette Display lässt sich hochklappen und eröffnet den Verbrauchern so völlig neue Einsatzmöglichkeiten beim Fotografieren.

**PoS-Mail:** Letztes Jahr hat Samsung seine Systemkameraserie NX gestartet – wird die Serie um neue Modelle ergänzt?



Samsung Soundbar HW-D351

haben wir zum Beispiel 3D-Heimkinoanlagen und Soundbars im Sortiment, die optimal mit den Samsung Smart TVs harmonisieren. Auf der IFA zeigen wir beispielsweise unsere erste Soundbar HW-D351 in der Trendfarbe Weiß. Sie passt perfekt zum ebenfalls weißen Samsung Smart TV LED D6510 – die ideale Kombination für designorientierte Verbraucher. Eine weitere Neuheit ist der Samsung 7.2-AV-Receiver HW-D700.

**PoS-Mail:** Welche Rolle in der smarten Produktwelt auf der IFA?

**Kai Hillebrandt:** Mit unserer SH100, die bei den EISA Awards gerade erst den ersten Platz in der Kategorie „Photo“ belegt hat, haben wir bereits Anfang dieses Jahres eine kompakte Digitalkamera vorgestellt, die sich einfach mit dem Heimnetzwerk verbinden lässt, um zum Beispiel Fotos kabellos auf dem Samsung Smart



Samsung MV800

## PoS-MAIL – offizieller Partner von PluralMedia

### PluralMedia® 2.0 – Gelungener Relaunch!

Das erfolgreiche PluralMedia® Qualifizierungskonzept ist komplett überarbeitet. Das Ergebnis ist ein zielorientiert gestrafftes, preiswertes und gleichzeitig erweitertes Angebot.

Nach drei Semestern hat die InfoTip Academy das Qualifizierungs- und Personenzertifizierungskonzept PluralMedia grundlegend überarbeitet. „Neue Technologietrends und technische Standards, aber auch innovative Produkte und Lösungen werden bei PluralMedia kontinuierlich beobachtet und – wenn vom Markt angenommen – sofort in die Schulungsinhalte integriert“, so Theo Ubbens, Geschäftsführer der InfoTip GmbH. Die Qualifizierung zum PluralMedia Berater wurde um einen Tag auf drei Präsenztage gekürzt, ohne Qualitätseinbußen. Die Qualifizierung zum PluralMedia Spezialisten wurde um mehr als 50% auf 7 Präsenztage gestrafft. Damit einhergehend reduziert sich auch der Preis für die gesamte Fortbildungsmaßnahme auf 1.950,- Euro.

Ein zusätzlicher Erfolg für PluralMedia ist der Beitritt eines weiteren großen Verbandes: Das VDE Institut erklärte sich bereit, bei erfolgreichem Abschluß zum PluralMedia Spezialisten ein Zertifikat zur Personalqualifizierung auszustellen.

„Außerdem haben wir die Internetseite pluralmedia.de überarbeitet, um dem deutlich gestiegenen Interesse und den Besuchen der Verbraucher Rechnung zu tragen“, so Theo Ubbens. Detaillierte Informationen und weitere Bausteine und Angebote finden Sie unter [www.PluralMedia.de](http://www.PluralMedia.de)



Für Rückfragen steht zur Verfügung:

Dr. Ralph K. Metternich  
PluralMedia Kommunikation

[www.pluralmedia.de](http://www.pluralmedia.de)

## POS-MAIL INHALT

Aktuell	... 6
Panasonic setzt auf Energie- und Qualitätseffizienz – TV eco ideas	... 8
UE-Neuheiten	... 10
IFA 2011: Sony zeigt vernetzte Welten	... 12



Satellitentechnik	... 14, 15
VideoWeb mit Smart-TV-Lösungen für jeden Anspruch	... 16
Toshiba mit Weltpremiere auf der IFA: 3D-Fernsehen ohne Brille	... 17
Grundig LED-TVs Fit für die A-Klasse	... 18
Blaupunkt zur IFA mit breiterem Sortiment	... 18
Metz setzt zur IFA auf 3D, Multimedia und Individualisierung	... 19
Das Portfolio ressourcenschonender Hausgeräte wächst: IFA-Thema Energiesparen	... 20
Sharp setzt auf Grün: Mit gutem Gewissen fernsehen	... 21

LG auf der IFA: Smart TV und Cinema 3D	... 22
IFA Trend 2011: Vernetzung und Mobilität	... 24
IFA wird zum Mekka der Kaffee-Liebhaber	... 26
 PoS-MAIL IFA Guide 2011: Die IFA 2011 mobil erleben	... 28
JVC auf der IFA: Produkte mit Aha-Effekt	... 30
Verkäuferwissen für unterwegs: Der „Top-Verkäufer“ als App	... 31
General Imaging zeigt Sortimentserweiterungen: Neue Funktionen integriert	... 34
Neue Kompakt- und Systemkameras	... 35
Varta überarbeitet Produkt- und Verpackungsdesign	... 36
TK-Nachrichten	... 36, 38
TK-Neuheiten	... 37, 40
 Interview mit Kai Tutschke, Director Sales bei Garmin: Den Kunden Mehrwert bieten	... 39
Navigation/Car Media	... 41
Impressum	... 42
Wagners Welt	... 42
Via QR-Code zum PoS-MAIL IFA Guide 2011	... 42

**Kai Hillebrandt:** Unsere NX-Serie kombiniert die kompakten Maße einer kleinen Digitalkamera mit den Erweiterungsmöglichkeiten und der hochwertigen Bildqualität großer Spiegelreflexkameras. Auf der IFA stellen wir erstmals die neue NX200



Samsung NX200

vor. Sie bietet einen leistungsstarken 20 Megapixel CMOS-Sensor und ist mit dem schnellen Ansprechverhalten des Autofokus von nur 100 Millisekunden die schnellste ihrer Klasse. Ein neues Metallgehäuse unterstreicht die Hochwertigkeit der Kamera. Für unsere Handelspartner ist die NX-Serie vor allem wegen des umfangreichen Zubehörs von Interesse. So haben wir für jeden Kundenwunsch zum Beispiel das passende Objektiv im Sortiment. Eines unserer beliebtesten Objektive, das Samsung NX 20-50 mm F3.5-5.6 ED i-Function, wurde von der EISA Fachjury mit dem „European Compact System Lens 2011-2012“-Award für seine hohe Bildqualität und praktische Handhabung ausgezeichnet. Darüber hinaus haben wir viele weitere Modelle im Angebot – ob für Panorama- oder Makroaufnahmen.

**PoS-Mail:** Welche Schwerpunkte setzt Samsung im Bereich Weiße Ware auf der IFA?

**Hans Wienands:** In Halle 5.1 zeigt Samsung Home Appliances clevere Hausgeräte, mit denen Verbraucher Zeit sparen und ihren Alltag erleichtern können. Ein Highlight ist unsere „Schaum Aktiv“-Technologie, die wir im letzten Jahr erfolgreich im Markt eingeführt haben. Das Sortiment haben wir in diesem Jahr deutlich erweitert, um möglichst viele Kunden zu erreichen. Auf der IFA zeigen wir die neue XXL-„Schaum Aktiv“-Waschmaschine WF-71284 mit 12 kg Fassungsvermögen und einem besonders großen Trommelvolumen von 79 l – bei gewohnten Außenmaßen herkömmlicher Samsung Modelle. Damit können Verbraucher mehr Wäsche in nur einem Durchgang reinigen. Das spart Energie und Zeit. Zu diesem Thema werden wir den Fachhandel umfangreich mit einer Kampagne unterstützen. Wir wollen uns im Bereich Weiße Ware als starke Marke mit hochwertigen Produkten in den Köpfen der Verbraucher etablieren.

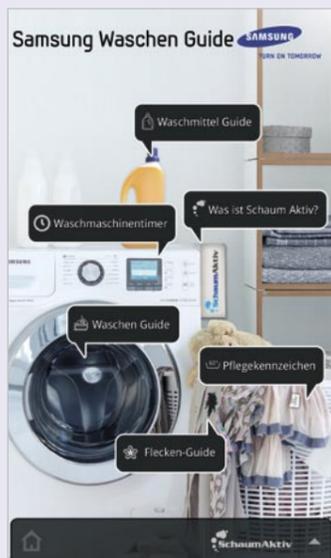
**PoS-Mail:** Herr Wienands, Herr Hillebrandt, vielen Dank für das Interview.



Samsung WF-71284

## Umfangreiche Kommunikationsmaßnahmen zu „Schaum Aktiv“

Samsung startet eine ganzheitliche Kampagne zur „Schaum Aktiv“-Technologie und schafft so Aufmerksamkeit für die innovativen Waschmaschinen. Der Handel profitiert durch eine erhöhte Nachfrage und wird direkt durch Samsung unterstützt. Neben einer neuen Endverbraucher-Broschüre stellt Samsung neue PoS-Materialien, zum Beispiel in Form von Aufstellern, zur Verfügung. Die Maßnahmen werden von einer Truck-Tour durch ganz Deutschland begleitet. Der aufwendig gestaltete Colani-Design-Truck, dessen Eingang als Waschmaschinen-Bullauge gestaltet ist, macht Halt bei zahlreichen Handelspartnern und lädt Kunden ein, die Vorzüge der „Schaum Aktiv“-Technologie live zu erleben. Im Internet können sich Verbraucher zudem auf einer speziellen Microsite über die neue Art zu waschen informieren – und an einem Online-Gewinnspiel teilnehmen. Im Rahmen der Kampagne hat Samsung sogar eine Smartphone-App entwickelt, die Verbrauchern Tipps und Tricks rund um das Thema „Waschen“ gibt. Die App steht auf dem Android-Market und im Samsung App Store für zahlreiche Smartphones zur Verfügung.



Samsung Waschen Guide

# Samsung IT Solutions – Digital Printing

# Wireless vernetzt – die Trends bei Samsung Druckerlösungen



„Smart World. Connected Life.“ – Das Motto inspiriert natürlich auch die Druckersparte von Samsung zu zahlreichen Lösungen, die in der mobilen, vernetzten Welt komfortable Druck-Ergebnisse ermöglichen. Denn Smartphones und Tablets werden derzeit rasend schnell zur wichtigsten Art, Informationen zu senden und zu empfangen. Die Samsung Mobile Printing App ermöglicht es dabei, Bilder, PDF-Dokumente und Websites direkt aus dem mobilen Endgerät heraus zu drucken, ohne zusätzliche Treiber. Beispielsweise können Nutzer des Samsung Galaxy Tab ihr Tablet als Alleskönner im Smart TV-Bereich einsetzen und über die Samsung Mobile Print App den Drucker ganz

einfach einbinden: Sie können über das Gerät Programm-Informationen aus dem Internet abrufen und diese – wireless – an einen Drucker senden. So können die wichtigsten Informationen zu Sendungen oder das gesamte Wochenprogramm jederzeit in Papierform zugänglich gemacht werden. Ebenso können Bilder und Dokumente über ein Smartphone eingescannt werden und ohne lästige Zwischenschritte am Drucker ausgegeben werden. Komfort, großartige Ausdrücke und blitzschnelles Scannen – was wollen Kunden mehr? Die Samsung Mobile Print App läuft auf den Samsung Galaxy-Modellen und anderen Android Smartphones und Tabs mit WLAN sowie iOS-Systemen.

## Die neuen Drucker – überragende Leistung in edlem Look & Feel

Designobjekt oder Arbeitsmittel? Die neuen monochromen Samsung Laserdrucker ML-2950ND, ML-2955ND, ML-2955DW und die Multifunktionsgeräte SCX-4728FD, SCX-4729FD und SCX-4729FW kombinieren beides in einem Gerät. An natürlichen Formen orientierte Elemente, glatte Oberflächen mit leichtem Schwung und eine elegante Premium-Farbgebung machen die Geräte zum attraktiven Accessoire. Ganz neu ist beim Modell ML-2955DW die „Look & Feel“-Variante „Carbon White“, die nicht nur edel aussieht, sondern sich auch noch gut anfühlt. Die außergewöhnliche Haptik und Optik unterscheidet die neuen Samsung-Drucker von allem, was bisher im Markt erhältlich ist. Die kompakten Geräte bieten starke Leistung bei gleichzeitig sparsamem Verbrauch und stellen eine stillichere Wahl für Heimanwender, Home-Offices und kleine Büros dar. Die neuen Geräte sind schnell,



leistungsfähig und bieten eine integrierte Duplexfunktion – in der Einstiegsklasse keine Selbstverständlichkeit.

Beide Serien arbeiten mit einem 533-MHz-Prozessor und sorgen dafür, dass Nutzer auch große Druckaufträge schnell verarbeiten können – hundert Seiten liegen nach rund vier Minuten im Ausgabefach. Die Drucker und Multifunktionsgeräte verfügen über bis zu 128 MB Speicher und lassen sich somit auch von großen Aufträgen nicht in die Knie zwingen. Übrigens wurden sämtliche Monolaser-Einstiegsgeräte von Samsung jüngst mit guten Award-Ergebnissen ausgezeichnet – gibt es bessere Argumente für den Kauf?

## Handbuch ade – einfache Bedienung

One-touch-Funktionen, also die Einstellung wichtiger Funktionen mit nur einem Tastendruck, und der Easy Printer Manager erleichtern die Handhabung erheblich. Nutzer erzielen perfekte Ergebnisse und können die Geräte einfach und intuitiv bedienen. Ebenfalls kommt die Software „Any-Web Print 2.0“ zum Einsatz, mit der Internet-Surfer via Drag & Drop Webinhalte sammeln, sortieren und auf einer einzigen Seite ausdrucken können. Ob Duplexdruck, Eco Print-Taste oder insgesamt niedriger Energieverbrauch – die neuen Modelle sparen Strom, Toner und Papier und zeigen sich daher besonders umweltfreundlich und kosteneffizient.

## Umweltfreundlicher Betrieb

Umweltschutz ist heute ein wichtiges Verkaufsargument, und Samsung Drucker zeichnen sich auch in dieser Kategorie durch besondere Leistungen aus. Die Geräte sind mit dem Blauen Engel

ausgezeichnet, sie sind sparsam und schonen empfindliche Ohren mit einem Geräuschpegel von unter 50 dBA. Zusätzlich können die Anwender über die Eco-Funktionstaste am Bedienfeld der Drucker mit nur einem Klick Sparfunktionen einschalten, die zuvor individuell im Treiber voreinge-

stellt wurden. Dabei können die Funktionen doppelseitiger Druck, Druck von mehreren Seiten pro Blatt, Tonersparmodus oder Auslassen leerer Seiten ausgewählt oder kombiniert werden. Das spart Papier, Strom und Toner und schont so die Umwelt – und den Geldbeutel.



## Neue Wege beim Drucken

### Interview mit Jürgen Krüger, Director Samsung IT Solutions – Digital Printing

**PoS-Mail:** Die immer stärker vernetzte und mobile Welt – wie passen Drucker sich da an?

**Jürgen Krüger:** Smartphones und Tablets fotografieren, scannen und verwalten Dokumente und den Mailverkehr. Es wird daher immer wichtiger, die Ausgabe mobiler und noch flexibler zu gestalten. Eine logische Konsequenz sind da Druckapplikationen, um Ausdrucke direkt vom mobilen Gerät kabellos ohne den Einsatz eines Rechners zu erstellen. Die Anwendungsmöglichkeiten in diesem Bereich sind mannigfaltig und die Anwender können sicher sein, dass Samsung auch in diesem Feld eine Führungsrolle einnehmen wird.

**PoS-Mail:** Wie kann man sich solche Anwendungen vorstellen?

**Jürgen Krüger:** Da wäre beispielsweise das Event, auf dem Bilder mit einem Smartphone wie dem Samsung Galaxy S II gemacht werden, die sofort per „Mobile Printing“ an einen Drucker geschickt werden. Oder das Tablet, das alle relevanten Unterlagen für ein Verkaufsgespräch enthält und dann noch individuell aktualisierte Angebote oder Vertragsent-

würfe per Mail erhält, um sie dem Kunden gleich als Ausdruck zu überreichen.

**PoS-Mail:** Was erwartet den Anwender zur IFA?

**Jürgen Krüger:** Wir präsentieren eine komplett neue Serie kompakter, leiser und äußerst flexibler Drucker und Multifunktionsgeräte – davon fünf Geräte alleine in der neuen Trendfarbe Weiß. Zur Individualisierung bietet Samsung ja schon länger auch Folien zum Bekleben von Druckern an. Ganz neu dabei ist „Carbon Look & Feel“, das nicht nur die Optik des Gerätes verändert, sondern auch das Gefühl beim Anfassen. Es ist schwer zu beschreiben, aber man kann es mit den Fingerspitzen in Sekundenbruchteilen erfahren.

**PoS-Mail:** Herr Krüger, vielen Dank für das Interview.



Carbon Look & Feel

# Neue Kamera und neue Objektive im Samsung NX-System

**Auch Samsungs Imagingbereich stellt zur IFA einige Neuheiten vor. Neben den beiden Kompaktkameras MV800 (siehe an anderer Stelle dieser Ausgabe) und WB750 sind es vor allem Erweiterungen des spiegellosen NX-Systems, die bei Fotografen auf Interesse stoßen dürften.**

Im Mittelpunkt der Neuheiten steht hier die NX200, eine Systemkamera mit einem besonders leistungsstarken 20,3 Megapixel CMOS-Sensor im APS-C-Format und besonders schnellem Autofokus. Darüber hinaus wartet das Unternehmen aber auch mit drei neuen i-Function Objektiven auf, zwei Festbrennweiten und einem Allround-Zoom mit der Brennweite von 18–200 mm.

liches Design und eine hochwertige Verarbeitung machen die NX200 zu einem echten Wertstück.

Das jüngste Mitglied der NX-Familie wendet sich vor allem an Fotografen und Filmer, die die Qualität



Bei der NX200 sorgt nicht nur der CMOS-Chip für die hohe Bildqualität. Auch die Smart-Auto-Funktion, Szenenprogramme und manuelle Einstellmöglichkeiten dank i-Function unterstützen den Fotografen auf dem Weg zu Bildern in Premiumqualität. Ein edles metal-

und Perfektion einer klassischen Spiegelreflexkameras suchen, gleichzeitig aber auch die Leichtigkeit, Bedienfreundlichkeit und Spontanität digitaler Kompaktkameras schätzen. Die NX200 erfüllt diese Wünsche auch mit einer hohen Lichtempfindlichkeit von bis zu 12.800 ISO, Full HD Video und Stereo Sound Recording. Das 3,7/6,2 cm große AMOLED-Display zeigt dem Fotografen auch unter ungünstigen Lichtverhält-

nissen, beispielsweise direkter Sonneneinstrahlung, hochauflösende Bildqualität bis ins kleinste Detail. Spontane Aufnahmen durch das schnelle Ansprechverhalten des Autofokus von nur 100 Millisekunden und die hohe Bildauflösung machen die NX200 zur schnellsten ihrer Klasse. Über den neuen Hot Key für Videoaufnahmen ist auch das Filmen in Stereo Sound immer griffbereit.

Für spontane Momentaufnahmen kann der Fotograf die Smart-Auto Funktion oder eine spezielle Szene direkt über i-Function am Objektiv wählen, um automatisch ein brillantes Ergebnis zu bekommen. Kreative und ambitionierte Fotografen haben alle Möglichkeiten der manuellen Einstellung – von Blende, Verschlusszeit, Belichtung, Weißabgleich über ISO-Einstellungen.

Bereits von anderen Samsung Kameras bekannte Eigenschaften wie Soundpicture, Panoramaaufnahmen, Smart Filter und Magic Frames sowie die neuen Funktionen 3D-Foto, 3D-Panorama und die auf sieben Bilder pro Sekunde optimierte Serienfunktion runden das kreative Portfolio der NX200 ab. [www.samsung.de](http://www.samsung.de)

## Zwei neue Festbrennweiten und ein Zoomobjektiv mit i-Function

Anfang Juli hatte Samsung das Objektivsortiment für das NX-System weiter ausgebaut. Mit dem 16 mm und dem 60 mm Modell kamen zwei Festbrennweiten hinzu, mit dem 18–200 mm ein neues Allround-Zoom. Alle drei Neuheiten sind mit i-Function ausgestattet, mit der Nutzer erweiterte Kamerafunktionen direkt am Objektiv einstellen können. Das 16 mm Pancake vereint einen extremen Weitwinkel mit hoher Lichtstärke von F2.4. Das superschlanke Objektiv mit i-Function ist zudem kompakt und leicht. Das neue Makro-Objektiv mit 60 mm Brennweite und einer Lichtstärke von F2.8 ist mit einer optischen Bildstabilisation und ebenfalls der i-Function ausgestattet. Es erfasst mit seinem schnellen Autofokus kleinste Details im Nahbereich und liefert auch bei Portraits besonders gute Ergebnisse. Das neue 18–200 Millimeter Allround-Zoomobjektiv, ebenfalls mit i-Function, zeichnet sich durch den Einsatz hochwertiger Linsen, einen optischen Bildstabilisator und einen schnellen und leisen Autofokusmotor aus.



Das 18–200 mm Objektiv ist bereits seit Juli für 799 Euro erhältlich. Das Samsung 60 mm Makro-Objektiv ist seit August zum Preis von 599 Euro auf dem Markt. Das Samsung 16 mm Pancake-Objektiv ist ab September zu haben. Es soll 349 Euro kosten. (Alle Preise sind unverbindliche empfohlene Verkaufspreise, alle Brennweitenangaben entsprechend Kleinbild.)



UE



Pos Aktuell

## Alle sechs Jahre ein neues TV-Gerät

Fernseher werden immer häufiger ausgetauscht. In der Ära der Röhrenfernseher schafften die deutschen Haushalte etwa alle zehn Jahre ein neues TV-Gerät an, jetzt knapp alle sechs Jahre. Das teilte der High-Tech-Verband Bitkom auf Basis von Daten der GfK Retail and Technology mit. „Innovationen wie HD-TV, 3D oder Internetanschluss beschleunigen den Austausch“, so Ralph Haupter vom Bitkom-Präsidium. Dazu kommen technische Verbesserungen bei der Bildqualität und Ausstattungsmerkmale wie LED-Technik oder Plasma-Displays der neuesten Generation. Sie ermöglichen besonders dünne Gehäuse und einen deutlich geringeren Energiebedarf. „Auch ein niedriger Stromverbrauch ist in Zeiten hoher Energiepreise zu einem wichtigen Argument für die Neuananschaffung geworden“, sagte Haupter. „Früher wurden die Geräte ausgetauscht, wenn sie kaputt waren. Heute schafft man einen Fernseher an, um neue Funktionen nutzen zu können oder einen größeren Bildschirm zu genießen.“ [www.bitkom.org](http://www.bitkom.org)

## Verkaufsberater für 3D-Geräte

Die Reihe der von BVT und gfu ins Leben gerufenen und auch vom Photoindustrie-Verband unterstützten Einkaufsberater wurde um eine neue Ausgabe erweitert. Thema der neuen Broschüre im Pocket-Format sind 3D-Geräte. Die 16seitige Broschüre erleichtert dem Verbraucher die Auswahl von Geräten und Systemen der neuen dreidimensionalen Technik beim Kauf und unterstützt den Handel bei der Beratung. Dabei geht es nicht nur um den Bereich TV und die verschiedenen Wiedergabe-Verfahren wie Shutter- oder Polarisationsbrille, sondern auch um die Aufnahme dreidimensionaler Bilder mit entsprechend ausgestatteten Foto- und Videokameras. Die Broschüre steht unter anderem auf den Internetseiten des Handelsverbandes BVT ([www.bvt-ev.de](http://www.bvt-ev.de)) und des Photoindustrieverbandes ([www.photoindustrie-verband.de](http://www.photoindustrie-verband.de)) zum Download bereit. [www.gfu.de](http://www.gfu.de)

## IQ-Akademie von telering

Die Fachhandelskooperation telering hat die IQ-Akademie ins Leben gerufen – eine Online-Lernplattform, die Verkaufstechniken vermittelt und den Fachhändlern helfen soll, hochwertige und erklärungsbedürftige Produkte erfolgreich an den Mann zu bringen. In Videofilmen werden verschiedene Verkaufsszenen dargestellt. Ziel ist es, laut telering, dem Handel den richtigen Umgang mit unterschiedlichsten Kundentypen zu zeigen und die erfolgreiche

Gesprächsführung zu demonstrieren. „Die Möglichkeit, die IQ-Akademie in Form einer Online-Lernplattform zu gestalten, hat uns von Anfang an begeistert“, erläutert telering-Geschäftsführer Franz Schnur das neue Projekt der Kooperation. „Unsere Fachhändler und ihre Mitarbeiter wollen sich einerseits weiterbilden. Andererseits fehlt im Tagesgeschäft hierfür oft die Zeit. Und Mitarbeiter tageweise für Fortbildungen freizustellen oder gar das Geschäft zu schließen, können sich nur wenige leisten. Für die IQ-Akademie stehen uns mit Konzepten und Training sowie Cavallucci Medien und Marketing erfahrene Dienstleister zur Seite, die sich auf solche Zielgruppen eingestellt und mit speziell für sie entwickelten E-Learning-Programmen bereits sehr gute Erfahrungen gemacht haben.“ [www.telering.de](http://www.telering.de)

## Markt für Heimkino-Systeme wächst

Gute Nachrichten für das private Heimkino-Segment: Der Umsatz mit Heimkino-Systemen in Deutschland steigt in diesem Jahr voraussichtlich um 13 Prozent auf fast 300 Millionen Euro. Der Absatz erhöht sich um 11 Prozent auf 650.000 verkaufte Heimkino-Einheiten. Das gab der High-Tech-Verband Bitkom auf Basis aktueller Daten des European Information Technology Observatory (EITO) bekannt. Das Kino-Erlebnis im heimischen Wohnzimmer wird immer authentischer. Dank 3D, HDTV und Blu-ray steigt die Zahl der Heimkino-Fans in Deutschland wie nie zuvor“, sagte Bitkom-Hauptgeschäftsführer Bernhard Rohleder. Bereits seit sechs Jahren befindet sich der Markt für Heimkino-Systeme auf Wachstumskurs. Für 2012 wird ein Umsatzanstieg um 20 Prozent auf über 350 Millionen Euro erwartet. Heimkino-Systeme ergänzen moderne Flachbildfernseher und können die Klangqualität beim Filmerlebnis deutlich verbessern. Sie bestehen aus Audio-Systemen, in denen ein DVD- oder Blu-ray-Player mit dem Surround-Format Dolby Digital integriert ist. Typisch für diese raumklangfähigen Audiosysteme sind 5.1-Systeme oder 7.1-Surround-Systeme. Mit fünf bzw. sieben normalen Lautsprechern und einem sogenannten Subwoofer zur Bassverstärkung sind beispielsweise von hinten nach vorne wandernde Klangeffekte möglich. Heimkino-Systeme mit integriertem Blu-ray-Player bieten dabei ein besseres Bild und in der Regel auch einen besseren Ton als Systeme mit DVD-Player. [www.bitkom.de](http://www.bitkom.de)

## EP: setzt auf Vermarktung von Ökostrom

Ökostrom ist für die EP:Markenhändler ein wichtiger Bestandteil bei der Vermarktung

von Energie. Jetzt sprechen die Fachhändler mit einer aufmerksamkeitsstarken PoS-Kampagne ihre Kunden offensiv auf das „grüne“ Thema an. Die Kampagne wirbt auf der Verkaufsfläche mit Flyern, Postern und Aufklebern für die Vorteile von Ökostrom. Gleichzeitig unterstützt die Verbundgruppe ihre Mitglieder durch Mailingsideen und ein attraktives Gewinnspiel. EP:Kunden, die sich für die alternative Energieversorgung entscheiden, haben dabei die Chance, ihren Strom ein Jahr lang kostenlos zu beziehen. Begleitende Hintergrundinformationen auf der EP: Markenhomepage [www.ep.de](http://www.ep.de) und den Seiten der Fachhändler runden die Aktion ab. „Die aktuelle Diskussion über Nachhaltigkeit und Umweltverträglichkeit hat der alternativen Energieversorgung neuen Auftrieb gegeben“, so Dr. Jörg Ehmer, Sprecher der Geschäftsführenden Direktoren von Electronic Partner. „Unsere Mitglieder gehen deshalb aktiv auf ihre Kunden zu, um ihnen die Vorteile der umweltfreundlichen Stromversorgung aufzuzeigen. Die Kommunikationsoffensive zum Thema Ökostrom ist ein weiterer Schritt in unserer Strategie, nachhaltigen Produkten ein Forum zu bieten und ihren Vertrieb aktiv zu fördern.“ [www.ep.de](http://www.ep.de)

## Samsung Smart TV LED D7090 von Stiftung Warentest ausgezeichnet

In der aktuellen Ausgabe (08/2011) bescheinigt die Stiftung Warentest dem neuen Samsung Smart TV LED D7090 ein „außergewöhnlich gutes Bild“ – bei der 3D-Darstellung sogar ein sehr gutes. Mit durchweg überzeugenden Ergebnissen setzt sich der Fernseher gegen insgesamt 21 Kontrahenten durch. Einen Monat vor der IFA 2011 in Berlin hat die Stiftung Warentest 22 aktuelle Flachbildschirme miteinander verglichen. Geprüft wurden Geräte von 26 (66 Zentimeter) bis 42 (107 Zentimeter) Zoll, darunter drei Samsung Modelle unterschiedlicher Preisklassen. Mit der Note „gut“ (1,9) schneidet der Samsung Smart TV LED D7090 im gesamten Testfeld am besten ab und sichert sich den ersten Platz bei den 40- bis 42-Zoll-Geräten (102 bis 107 Zentimeter). Im Test überzeugt der Samsung D7090 sowohl bei der 2D- als auch bei der 3D-Wiedergabe. Dank der sehr guten räumlichen Darstellung von 3D-Inhalten betitelt die Redaktion den Samsung 3D-Fernseher mit Active-Shutter-Technologie sogar als „3D-Spezialisten“ und belohnt das gute Abschneiden in der Kategorie „Bild“ mit der Note „gut“ (1,7). Die anderen geprüften Modelle UE40C9090 und UE32D5700 liefern ebenfalls brillante Bilder und erreichen beide die Note „gut“. Neben der außergewöhnlichen Bildqualität ist die Stiftung Warentest vor allem von der einfachen Handhabung der Geräte überzeugt, zu der Installation und alltägliche Funktionen wie das Bildschirmmenü gehören. Mit der Note „gut“ (1,8) setzt sich der D7090 auch in dieser Kategorie gegen das gesamte Testfeld durch. Die intuitive, übersichtliche Smart Hub-Oberfläche des D7090 und D5700 bewertet die Redaktion als einziges Bildschirmmenü im Testfeld mit einem „sehr gut“. Dieses ermöglicht unter anderem die einfache Bedienung der Zusatzfunktionen, zu denen umfangreiche Vernetzungsmöglichkeiten gehören. Die Vielseitigkeit des Testsiegers benotet die Stiftung Warentest mit der Note „sehr gut“

(1,1). Beim UE40C9090 heben die Tester die außergewöhnliche Fernbedienung hervor: Sie lässt sich als Minifernseher nutzen und bietet ein großzügiges Touch-Display. Auch der niedrige Stromverbrauch der neuen Samsung Smart TVs überzeugt. „Die Siegermodelle verbrauchen im Extremfall nicht einmal halb so viel wie die Konkurrenz“, sagt die Stiftung Warentest und zeichnet beide Modelle der D-Serie mit einem „gut“ in der Kategorie „Umweltfreundlichkeit“ aus. [www.samsung.de](http://www.samsung.de)

## Deutscher Markt für CE-Produkte wächst weiter

Laut aktuellem Cemix setzt der deutsche Markt für Consumer Electronics-Produkte sein Wachstum fort. Im ersten Halbjahr wurde demnach 4,3 Prozent mehr Umsatz erzielt als im Vorjahreszeitraum. Die drei Produktbereiche entwickelten sich dabei unterschiedlich: Unterhaltungselektronik minus 6,7 Prozent, privat genutzte Telekommunikation plus 43,9 Prozent und privat genutzte IT-Produkte + 4,5 Prozent. Der Umsatzrückgang bei der Unterhaltungselektronik ist dem extrem guten Geschäftsverlauf im ersten Halbjahr 2010 geschuldet, der durch die Einführung des HDTV-Regelbetriebs sowie den Sportereignissen Olympische Spiele und Fußball-WM begünstigt war. Bei den TV-Geräten wurde im ersten Halbjahr 2011 ein Umsatz von knapp 2,8 Milliarden Euro (minus zehn Prozent) erreicht. Auf Stückzahlen bezogen ergibt sich ein Rückgang um 4,7 Prozent auf 4,4 Millionen. Bei LCD-TVs betrug der Rückgang nur 1,3 Prozent. Im ersten Halbjahr 2011 hat sich der Umsatzschwerpunkt vom Segment 32 bis 36 Zoll auf das Segment 37 bis 42 Zoll verlegt. Rund 30 Prozent der im ersten Halbjahr verkauften TV-Geräte haben einen Internet-Anschluss, rund 87 Prozent haben einen HDTV-Tuner integriert. Mit rund 465.000 verkauften Geräten gewinnt das 3D-Fernsehen weiter an Bedeutung. Bei den Digitalkameras zeigen sich Absatz und Umsatz nahezu stabil im Vergleich zum Vorjahreszeitraum. Mehr Umsatz (plus fünf Prozent) erzielte der Bereich Home Audio. Dabei wurden in allen Produkt-Segmenten, von Einzelkomponenten über Home Cinema-Systeme und sonstige Home Audio-Systeme bis zu den Lautsprecherboxen, mehr Geräte verkauft als im ersten Halbjahr 2010. Weniger Umsatz generierten im ersten Halbjahr 2011 Camcorder (minus 18,1 Prozent), Navigations-Geräte (minus 14,4 Prozent), der Bereich Personal Audio (minus 8,2 Prozent) und Videogames (minus 3,1 Prozent). Dagegen verzeichnete der Bereich Zubehör einen Zuwachs um 12,7 Prozent. Ungebremst ist das Wachstum der universellen Smartphones. Der Stückzahlzuwachs beträgt knapp 140 Prozent (6,2 Mio. Stück) bei einem Umsatzwachstum von 150 Prozent (2,2 Mrd. Euro). In der Produktkategorie der privat genutzten IT-Produkte verzeichnen die Tablet PCs ein großes Wachstum. Im ersten Halbjahr wurden 407.000 Stück verkauft und erzielten so einen Umsatz von 211 Millionen Euro. Erneut gewachsen sind die Notebook-Verkäufe: plus 3,9 Prozent bei den Stückzahlen und plus ein Prozent beim Umsatz. Cemix, der Consumer Electronics Markt Index, ist ein Gemeinschaftsprojekt des Bundesverbandes Technik des Einzelhandels e.V. (BVT), der GfK Retail and Technology GmbH und der

## Full-HD 3D-Brillen Initiative von Panasonic, Samsung, Sony und XPAND 3D

Die Panasonic Corporation, Samsung Electronics Co., Ltd., die Sony Corporation und X6D Limited (XPAND 3D) haben ihr Vorhaben bekanntgegeben, unter dem Namen „Full-HD 3D-Brillen Initiative“ bei der Entwicklung eines neuen Technologiestandards für aktive 3D-Brillen für Endverbraucher zusammenzuarbeiten. Innerhalb dieser Vereinbarung werden die Unternehmen zusammen die Entwicklung und Lizenzierung einer funktionsgesteuerten aktiven 3D-Brillentechnologie vorantreiben. Diese beinhaltet Funk-Systemprotokolle zwischen aktiven 3D-Brillen für Endverbraucher und 3D-Bildschirmen wie Fernsehern, Computermonitoren, Projektoren sowie 3D-Kinos, die aktive XPAND Shutterbrillen nutzen. Die Standardisierung wird zusätzlich verschiedene Arten von Infrarot (IR) Systemprotokollen zwischen aktiven 3D-Brillen und 3D-Bildschirmen beinhalten – angefangen bei Protokollen, die gemeinsam von Panasonic und XPAND 3D entwickelt wurden, bis hin zu den proprietären Protokollen von Samsung und Sony. Die Lizenz der heute verkündeten „Full-HD 3D-Brillen Initiative“ soll im September 2011 verfügbar sein; parallel beginnt die Entwicklung von auf dem neuen Standard basierenden aktiven 3D-Brillen. Universalbrillen mit den neuen IR/Funk-Protokollen werden im Jahr 2012 verfügbar sein und sollen zu den 2011er 3D-Fernsehmodellen mit Aktivtechnik kompatibel sein. Mit dieser Initiative zielen die vier Unternehmen darauf ab, universelle 3D-Brillen breit im Markt einzuführen. Die aktuelle Bekanntgabe stellt eine einmalige Zusammenarbeit der weltweit führenden 3D-TV-Hersteller und 3D-Technologieanbieter im Sinne des Endverbrauchers dar. Brillen mit aktiver 3D-Technologie haben den Vorteil, dass Verbraucher sowohl Full-HD-3D-Bildqualität auf jedem Auge sowie einen größeren Bewegungsfreiraum dank Bluetooth geboten bekommen. Die Bluetooth Special Interest Group (SIG) unterstützt den Schritt der Industrie, die Bluetooth-Technologie für 3D-Brillen zu standardisieren.

Gesellschaft für Unterhaltungs- und Kommunikationselektronik mbH (gfu). Der CEMIX enthält aktuelle Marktinformationen aus den Quellen der beteiligten kompetenten Partner. Der CEMIX zeigt auf Basis Menge und Wert die Marktentwicklung im Bereich Consumer Electronics Deutschland auf. Der Consumer Electronics-Markt ist dabei fest und einheitlich definiert als die Summe der Verkäufe in Deutschland an private Konsumenten. [www.bvt-ev.de](http://www.bvt-ev.de)

## Branchen-Termine Oktober bis November 2011

- 07. – 09.10. **Ringfoto Herbstmesse**, Erlangen [www.ringfoto.de](http://www.ringfoto.de)
- 12. – 14.10. **efa**, Leipzig  
Fachmesse für Gebäude- und Elektrotechnik, Klima und Automation [www.efa-messe.com](http://www.efa-messe.com)
- 19. – 20.11. **High End on Tour**, Neuss  
Die High End ist zu Gast im Commundo-Kongress in Neuss / Düsseldorf. In dieser Lokalität werden die interessierten Besucher des Rheinlandes die Möglichkeit haben, interessante Marken rund um das Thema High-End Audio zu erleben. [www.highendsociety.de](http://www.highendsociety.de)

# CINEMA 21:9



Sehen und erleben Sie mehr  
mit Ultra-Breitbild  
im echten Kinoformat.

Herkömmlicher  
Fernseher



Ultra-Breitbild  
Cinema 21:9 TV



Der Cinema 21:9 verfügt über gut 30% mehr Bildschirm-  
fläche als ein 16:9 Fernseher vergleichbarer Größe



## Genießen Sie Filme und Fernsehen wie nie zuvor.

Philips' neueste TV-Generation kommt zu Ihnen nach Hause: Cinema 21:9! Mit dem echten Kinoformat in Ultra-Breitbild erleben Sie Filme genau so, wie vom Regisseur beabsichtigt. Ohne schwarze Balken und ohne Bildverlust. Mit augenschonendem Ambilight, das das Bild noch größer erscheinen lässt und atemberaubender 3D-Technologie. Die Funktion Multi-View ermöglicht sogar den Zugriff auf verschiedene Inhalte gleichzeitig, so dass Sie mit Net TV Ihre Facebook-Seite aufrufen können, während Sie fernsehen. Holen Sie sich jetzt den Cinema 21:9 und erleben Sie Filme zuhause so beeindruckend wie im Kino – so komfortabel wie nie zuvor.

[www.philips.de/tv](http://www.philips.de/tv)



# PHILIPS

sense and simplicity

# Panasonic setzt auf Energie- und Qualitätseffizienz



## TV eco ideas

**Der aktuelle Trend Energieeffizienz ist auch beim IFA-Auftritt von Panasonic nicht zu übersehen. Kein Wunder, denn das Unternehmen setzt unter seinem Label „eco ideas“ bereits seit Jahren auf Nachhaltigkeit nicht nur beim Energieverbrauch, sondern in der gesamten Produktionskette, von den Rohstoffen bis zur Verpackung. Während das EU Energielabel jetzt auch die TV-Kunden für das Thema Stromverbrauch sensibilisiert, ist die Beratung des qualifizierten Fachhandels besonders gefragt: Denn beim Neukauf eines Fernsehgerätes sollte es nicht allein ums Stromsparen gehen, sondern darum, dass der Kunde die Bildqualität und Ausstattungsmerkmale bekommt, die er erwartet – und dies natürlich so energieeffizient wie möglich.**

„Das EU Energielabel informiert die Konsumenten darüber, wieviel Energie moderne Flachbildfernseher verbrauchen“, betont Armando Romagnolo, General

des Aufstellortes zu Hause gerecht werden und die individuellen Erwartungen an Ausstattung und Bildqualität erfüllen.“ Panasonic unterstützt den Fachhandel dabei, den Kunden zu erklären, wie sich das Leistungsprofil von Fernsehgeräten konkret auf den Stromverbrauch auswirkt und was das letztendlich für ihren Geldbeutel bedeutet, so Romagnolo weiter. „Zudem sollten die Kunden wissen, wie sie den Stromverbrauch durch eine intelligente Einstellung ihrer Geräte selbst optimieren können. Schließlich ist es wichtig, dass Energieeffizienz und Nachhaltigkeit sich nicht nur im energieeffizienten Betrieb ausdrücken, sondern in der gesamten Ökobilanz eines Gerätes, die Panasonic über die gesamte Produktionskette hinweg optimiert.“

### Argumente für Qualität

Um den Stromverbrauch eines Fernsehgerätes zu bewerten, sollte man nicht die berühmten Äpfel mit den Birnen vergleichen. Es ist bekannt, dass eine komfortable Limousine mehr Sprit verbraucht als ein dürrtig ausgestatteter Kleinwagen, dafür aber auch entspanntes, zügiges, bequemes und sicheres Reisen ermöglicht. Genauso gibt es auch beim Flachbild-TV hervorragende Bildqualität und reichhaltige Ausstattung nur mit einem gewissen Energieaufwand. Hier haben die Viera NeoPlasma Geräte einiges zu bieten, zum Beispiel überragende Bildqualität durch leistungsstarke 600-Hz-Technologie, die sich besonders bei der brillanten Darstellung von

schnellen, anspruchsvollen Bildinhalten wie 3D, Sport, Actionfilmen und Spielen auszahlt. Viera TVs mit V-real 3D-Technologie setzen dabei Zweikern-Signalverarbeitung ein, die nicht nur bei 3D-Wiedergabe zuverlässig Doppelbilder vermeidet, sondern nachweisbar auch das 2D-Bild verbessert und in jeder Hinsicht die Augen schont. Die dafür eingesetzte Energie zahlt sich durch die hervorragende Farbbrillanz, den außergewöhnlichen Kontrastreichtum und die beeindruckende Bildschärfe von Viera Plasma TVs aus.

Auch für die brillante Wiedergabe von ausgewählten Internet-Inhalten über Viera Connect muss Energie eingesetzt werden – allerdings kann dafür der PC oder das Notebook ausgeschaltet bleiben. Viera TVs mit eingebautem Digitaltuner und USB-Recording benötigen etwas mehr Energie als Geräte ohne diese Ausstattung,

machen aber die Anschaffung und den Betrieb einer externen Set-Top-Box überflüssig und sparen so nicht nur deren Kaufpreis, sondern auch mehr als 30 Watt Strom. „Viel Technik und eine überragende Bildqualität benötigen Energie“, weiß Romagnolo. „Dennoch kann ein Fernseher mit einer Energie-Effizienzklasse C sehr effizient arbeiten, was die tatsächliche Leistung pro Watt angeht.“ Ein Beispiel dafür ist der Viera TX-P55VT30, der durch seine Netzwerkfunktionen die Anschaffung weiterer Geräte erspart und eine ausgezeichnete Bildqualität bietet. Deshalb wurde dieser Fernseher ebenso wie andere Viera NeoPlasma TVs mehrfach von der Fachpresse ausgezeichnet.

### Top-Leistung für wenig Geld

Gutes Fernsehen ist auch bei gestiegenen Energiepreisen gün-

stig. Das ist das Ergebnis von Messungen, die auf der Basis eines von der internationalen Elektronikkommission IEC entwickelten Verfahrens durchgeführt wurden und einen Strompreis von 0,23 Euro pro Kilowattstunde zugrundelegen. Dabei kommt ein LED-LCD-Einstiegsgerät wie der Viera TX-L42EW30 mit 106 cm Bildschirmdiagonale auf einen Stromverbrauch von 72 Watt und damit auf monatliche Gesamtkosten von 1,99 Euro. Ein Spitzengerät gleicher Bildschirmgröße wie der Viera NeoPlasma 3D TV TX-P42VT30E bringt es mit einer Komplettausstattung wie 600 Hz SFD, Intelligent Frame Creation Pro, V-real 3D, Viera Connect, WiFi, DLNA, V-Audio ProSurround 2.1 Sound mit integriertem Subwoofer und eingebautem HD-Multituner auf einen durchschnittlichen Stromverbrauch von 152 Watt und damit auf monatliche Gesamtkosten von 4,20 Euro.

Das bedeutet: Die Mehrkosten für brillante 3D-Erlebnisse, besonders rasante und kontrastreiche Filmszenen und den Zugriff auf vielfältige Angebote im Internet betragen gerade einmal 1,21 Euro im Monat.

„Hier zahlt sich aus, dass die Plasma-Technologie durch die Innovationskraft von Panasonic so energieeffizient ist wie nie zuvor“, erläutert Armando Romagnolo. „Bei zunehmender Leuchtkraft der Displays und viel mehr Funktionen wurde der Stromverbrauch innerhalb von vier Jahren um 65 Prozent reduziert –



Armando Romagnolo, General Manager Head of Product Marketing TV, Home AV und Training CE bei Panasonic Deutschland: „Ein Fernseher soll nicht nur energieeffizient sein, sondern auch den Bedingungen des Aufstellortes zu Hause gerecht werden und die individuellen Erwartungen an Ausstattung und Bildqualität erfüllen.“

Manager Head of Product Marketing TV, Home AV und Training CE bei Panasonic Deutschland. „Panasonic begrüßt die EU-Richtlinie und die Forderung nach einer transparenten Kennzeichnung des Energieverbrauchs. Hier kann der qualifizierte High-Tech-Fachhandel seinen Vorteil ausspielen: Kompetente Beratung hilft den Kunden, die richtige Kaufentscheidung zu treffen. Denn ein Fernseher soll nicht nur energieeffizient sein, sondern auch den Bedingungen



Ein LED-LCD-Einstiegsgerät wie der Panasonic Viera TX-L42EW30 mit 106 cm Bildschirmdiagonale kommt bei einem Stromverbrauch von 72 Watt auf monatliche Gesamtkosten von nur 1,99 Euro.



Ein Blu-ray-Player wie der Panasonic DMP-BDT310 verbraucht mit einer Aufnahme von nur 13 Watt deutlich weniger Strom als Spielkonsolen, die häufig nur zum Abspielen von Blu-ray-Discs eingesetzt werden.

mehr als bei jeder anderen Bildschirmtechnologie.“

### Nachhaltig von Anfang an

Nicht nur die Energieeffizienz und somit der Stromverbrauch, sondern auch die gesamte Öko-Bilanz sind bei einem umweltfreundlichen Gerät wichtig. Hier schnei-



Innerhalb von vier Jahren hat Panasonic den Stromverbrauch von Plasma TVs um bis zu 65 Prozent reduziert. (Beispiel 42" Panasonic Full HD Plasma, gemessen nach IEC 62087 Ed.2.)

den die Viera Plasma TVs von Panasonic ebenfalls hervorragend ab, denn schon 2007 verzichtete das Unternehmen als erster Hersteller vollständig auf die Verwendung von Quecksilber und Blei. Auch die Verpackungs- und Transportmaterialien wurden auf ein Minimum reduziert – das spart Energie bei Herstellung und Transport und verringert den CO<sub>2</sub> Ausstoß deutlich. Auch das ist ein Beitrag zur Energieeffizienz, denn neue Geräte sind nicht ohne Energieverbrauch für Herstellung und Transport zu haben. Mustergültig

ist auch die Lebensdauer: Sie liegt bei Plasma TVs mit bis zu 100.000 Betriebsstunden um mehr als das 1,5 fache höher als bei LCD-Bildschirmen, die es auf 60.000 Stunden bringen.

### Sparen beim Betrieb

Nicht nur die Technik des Geräts, auch das individuelle Nutzerverhalten kann wesentlich zur Energie-Effizienz eines TV-Gerätes beitragen. Panasonic hilft bei den aktuellen Viera Modellen mit Eco Navigation und Eco Mode dabei, per Knopfdruck Strom zu sparen: Denn beim aktivierten Eco Mode passt der Viera Fernseher seine Beleuchtungsstärke den gerade herrschenden Lichtverhältnissen im Raum an, optimiert die Leuchtkraft des Bildes durch den Szenendetektor und schaltet mit Eco Link nicht benötigte Geräte im Heimkino automatisch ab. „Die eco ideas von Panasonic sollten darum auf jeden Fall Gegenstand der Beratung sein“, empfiehlt Armando Romagnolo. „Ein guter Verkäufer sollte den Kunden zudem Tips für den energieeffizienten Betrieb ihres Gerätes geben.“ Denn Stromsparen ist einfach: Durch die Abdunklung des Raumes, zum Beispiel, muss der Fernseher weniger hell strahlen und kann zudem natürliche Farben erzeugen. Wer dabei noch einen natürlichen Bildmodus wie „Kino“ wählt, spart Strom und gewinnt Bildqualität. Die Nutzung

der eingebauten Multimedia-Netzwerkfunktionen erspart häufig den Betrieb zusätzlicher Peripherie-Geräte, und auch bei der Auswahl der richtigen Zuspielsysteme kann man sparen: So verbrauchen Spielkonsolen, wenn sie nur als Abspielgerät für Medien verwendet werden, bis zu 150 Watt, während ein Blu-ray-Player wie der Panasonic DMP-BDT310 nur 13 Watt benötigt. Und eine zugeschaltete Audio-Anlage bringt es leicht auf einen zusätzlichen Stromverbrauch, der zwei Drittel der Gesamtaufnahme eines mit einem guten Soundsystem ausgestatteten Plasma-TVs ausmachen kann. Da ist es sinnvoll, gleich in ein TV mit gutem Ton zu investieren.

### Unterstützung für den Fachhandel

Panasonic bietet seinen Handelspartnern für die kompetente Beratung in Sachen Energieeffizienz wirksame Unterstützung an, zum Beispiel durch Schulungen und Trainings für das Verkaufspersonal sowie einen Sales Guide für den Handel. Aktuell hat das Unternehmen zudem eine Informationsbroschüre zum Thema Energieeffizienz für Endkonsumenten aufgelegt.

Auf dem IFA-Stand von Panasonic gibt es also nicht nur attraktive Produkte, sondern auch gute Verkaufsargumente.



Spitzenmodelle wie die Panasonic Viera Plasma TVs der VT30 Serie setzen die aufgenommene Energie nicht nur in hervorragende Farbbrillanz, außergewöhnlichen Kontrastreichtum und beeindruckende

Bildschärfe um, sondern bieten auch außergewöhnliche Fernseherlebnisse wie 3D und den Zugriff auf Inhalte aus Netzwerken.

# Die Panasonic IFA Highlights

## „Grüne Innovationen“ und vernetzte AV-Produkte

Panasonic will zum 100jährigen Firmenjubiläum im Jahr 2018 das weltweit führende Unternehmen für „grüne Innovationen“ in der Elektronikindustrie werden. Das gab das Unternehmen im Vorfeld der IFA in einer Pressemitteilung bekannt. Diesem Ziel entsprechend werden auf dem Panasonic Stand in Halle 5.2 auch Umwelttechnologien im Bereich Energy Solutions prominent präsentiert. Sie stehen an der Seite der neuesten netzwerkfähigen Audio-Video-Produkte wie Viera Connect und den verbesserten und erweiterten Full-HD 3D-Produktreihen für Endverbraucher und professionelle Anwender.

## Die Besucher des Panasonic Messestandes werden die folgenden drei Bereiche vorfinden:

### „Digital AV Network“

Im „Digital AV Network“-Bereich erleben die Besucher eine ganz neue Dimension der Unterhaltung – ermöglicht durch die vielfältigen Formen der Vernetzung verschiedener AV-Produkte mit dem Fernseher und untereinander. Unter anderem sind Applikationen und vernetzte Lösungen für Viera Connect, für den industrieweiten Standard Digital Living Network Alliance (DLNA) und für Wi-Fi-kompatible Produkte zu sehen.

### „Full HD 3D“

Auf die Besucher des „Full-HD 3D“-Bereichs wartet die hochauflösende 3D-Welt von Panasonic mit neuesten 3D-Produkten und -Technologien. Für spektakuläre dreidimensionale Bilder wird zum Beispiel eine gigantische 3D-Plasma-Fernseherwand sorgen, in die der größte 3D-Plasma-Fernseher der Welt – Bildschirmdiagonale: 3,86 Meter (152 Zoll) – integriert ist. Spezielle Full-HD 3D-Kinos lassen die Zuschauer mit überwältigenden Bildern und beeindruckendem Sound direkt in aufregende 3D Hollywood Blockbuster oder Naturdokumentationen eintauchen. Zu den Produkt-Highlights zählen Full-HD 3D-Recorder, die neuesten 3D Viera Fernseher und Blu-ray-Disc Recorder/Player, Soundsysteme sowie 3D-Projektoren. Außerdem haben Besucher die Möglichkeit, im Rahmen eines „3D Shootings“ die neuen Digitalkameras und Camcorder von Panasonic zu testen.

### „Green Technology & Energy Solutions“

Hier stellt Panasonic seine wichtigsten Ideen zu Produkten und Technologien zur Energieerzeugung (Solar- und Brennstoffzellen), zum Speichern von Energie (Lithium-Ionen Akkusysteme), zum Energiesparen (LED-Beleuchtung, Wärmepumpen) sowie ein Energiemanagementsystem für den Haushalt (Home Energy Management System, HEMS) vor. Darüber hinaus engagiert sich Panasonic auch im Bereich E-Mobility und sucht Antworten auf die Frage, wie elektrisch betriebene Fahrzeuge langfristig traditionelle, kraftstoffbetriebene Fahrzeuge ersetzen können. So fördert der Elektronikhersteller eine mobile Gesellschaft, die nahezu ohne CO<sub>2</sub>-Emissionen auskommen soll. Zudem zeigt Panasonic am Beispiel von Fujisawa Sustainable Smart Town (SST), wie energiebezogene Lösungen für den privaten Haushalt selbst für ganze Städte adaptiert werden können. Fujisawa Sustainable Smart Town ist ein von Panasonic unterstütztes Zukunftsprojekt einer intelligent vernetzten Stadt in Japan, die sich unter anderem selbst mit Strom versorgt.

UE



## Metz erneuert Axio pro Serie

Während die geradlinige Struktur mit einer hochwertigen Chromleiste als optischer Hingucker erhalten bleibt, wurde die technische Ausstattung der TV-Reihe Axio pro, aus dem Hause Metz, grundlegend überarbeitet. LED-Backlight und 200-Hertz-Technologie heben die Bildqualität auf eine neue Stufe. Hinzu kommt ein neues Chassis- und Anschlusskonzept.



1.899,-Euro und Axio pro 32 LED 200 CTS2 Z 1.699,-Euro. [www.metz.de](http://www.metz.de)

## Telefunken präsentiert auf der IFA Sound.Mobile

Auf der IFA 2011 präsentiert Telefunken mit Sound.Mobile einen Lautsprecher, der solarbetrieben, drahtlos, leicht, robust und spritzwassergeschützt ist und aus UV-beständigem Material gefertigt wurde. Damit ist er nicht nur für den Indoor-, sondern auch für Outdoor-Bereiche geeignet. Sonnenenergie ist eine der beliebtesten Energieformen, denn sie gilt als zukunftsfähig, steht für eine positive Haltung zur Umwelt und erzeugt keine zusätzlichen Kosten.

Sound.Mobile bietet damit nicht nur die Unabhängigkeit vom Stromnetz, auch der Auswahl der Geräte sind kaum Grenzen gesetzt. Der Lautsprecher unterstützt alle Bluetooth-fähigen Geräte. Er kann im Freien drahtlos über die Bluetooth-Funktion angesteuert werden und überträgt dann Musik aus dem iPod, das Telefonat vom Mobiltelefon und den Sound eines portablen DVD-Players oder einer Spielkonsole. Bei eingehenden Anrufen während der Musikwiedergabe blendet sich diese automatisch aus, und der Lautsprecher gibt den Klingelton wieder. Das Telefonat kann dann über die beiden eingebauten hochempfindlichen Mikrofone geführt werden. Nach Gesprächsende wird die Wiedergabe automatisch fortgesetzt. Die Ladezeit beträgt bei Aufladung durch direkte Sonnen- oder Lichteinstrahlung ca. 10 Stunden, alternativ kann jedoch auch ein Standard Mini-USB-Netzteil verwendet werden. Die Nutzungsdauer des Solar-Lautsprechers beträgt bei voller Aufladung und maximaler Lautstärke bis zu acht Stunden. Sound.Mobile ist nach der IFA 2011 für empfohlene 149 Euro im Verbraucher- und Fachhandel erhältlich. [www.telefunken.com](http://www.telefunken.com)

## Boston SoundWare XS 5.1-System in neuer Farbversion

Boston Acoustics hat die Einführung einer Sonderfarbe des SoundWare XS 5.1 Heimkino-Lautsprecher-Sets in Hochglanz-Schwarz und -Weiß bekanntgegeben. Nachdem das SoundWare System erfolgreich gestartet war, äußerten die Endkunden den Wunsch nach noch mehr Farbvarianten für die Lautsprecher, die sich dank ihrer Form sehr flexibel auch in Winkeln und an schwierigen Einsatzorten ver-

wenden lassen. Das preisgekrönte Boston SoundWare XS 5.1-System ist ein ultra-kompaktes 5.1-Lautsprecher-System, das eine neue Ebene von Stil und Substanz bringt. Es bietet den Nutzern einen raumfüllenden Surround-Sound mit jedem Home-Entertainment-System, entweder in dezent mattem Weiß oder Schwarz oder neu in der jeweiligen Hochglanz-Version. [www.bostona.eu](http://www.bostona.eu)

## Hama präsentiert Mini-Tastatur für Gaming- und TV-Geräte

Damit nicht das ganze Wohnzimmer mit Mäusen und Tastaturen geflutet wird, präsentiert Hama auf der Gamescom eine Mini-Tastatur. Die praktische 2in1-Lösung für Xbox360, PS3, Wii und PC macht eine Maus ab sofort überflüssig. Der Cursor lässt sich mit dem Daumen bequem über einen eingebauten, hochpräzisen Trackball zielgenau und schnell bewegen.



Einfach die Tastatur mit dem Nano-Adapter an ein Gerät anschließen, das mit dem Internet verbunden ist, und schon kann es losgehen. Dank gummierter Oberflächen liegt die Tastatur so gut in der Hand oder auf den Beinen, dass auch Chatten vom Sofa aus ab sofort richtig Spaß macht. Zur besseren Navigation sind in der Funktastatur gleich noch Maus-, Multimedia- und Internet-Steuerung integriert. Vorprogrammierte Media-Keys erleichtern die Steuerung von Musik, Videos und Internet. [www.hama.de](http://www.hama.de)

## Marantz mit neuer 6004 Stereo-Kombi

Mit zahlreichen Auszeichnungen für den PM6003 wurde bei Marantz die Messlatte für einen Nachfolger, den PM6004, sehr hoch gesetzt. So wurde seitens Marantz eine Upgrade-Möglichkeit genutzt, um den Verstärker noch weiter zu verbessern. Zu diesem Zweck wurde die Klangqualität gesteigert und die Ausgeglichenheit von Bässen, Mitten und Höhen optimiert, um eine absolut harmonische Leistung zu erzielen. Bei der Überarbeitung des CD6003 galten, laut Marantz, einfache Regeln: Festhalten an der Philosophie der gewissenhaften Hingabe für ein Produkt, selbst das kleinste Detail wird mit höchster Priorität behandelt, um eine originalgetreue Musikabbildung zu erreichen. Es wurden alle Möglichkeiten genutzt, um die Optimierung der Lademechanik zu gewährleisten und eine leistungsstarke Stromversorgung herzustellen. Bei der DA-Wandlung setzten die Marantz-Entwickler auf den CS4398 und stellten eine

gespiegelte symmetrische Ausgangsstufe mit den Marantz-eigenen HDAM-SA2-Verstärkern zur Seite. Das Gerät wurde auch mit einer soliden Bodenplatte aus Metall ausgestattet und die Lademechanik zentral positioniert. Auf diese Weise konnten Vibrationen praktisch eliminiert werden. Darüber hinaus bedient die stabile, überdimensionierte Stromversorgung die digitalen und analogen Schaltkreise des Players. Der CD6004 ist das Ergebnis und bedeutet einen Player für Musikliebhaber und die beste Leistung zu einem attraktiven Preis erschaffen zu haben. Und auch mobiler Musikgenuss ist dank der Verbindungsfähigkeit mit einem iPod möglich. [www.marantz.de](http://www.marantz.de)

## booq Rucksack Cobra pack feiert Premiere

Der US-amerikanische Hersteller booq zeigt auf der IFA eine breite Auswahl hochwertiger Notebook- und iPad-Taschen. Deutschland-Premiere feiert dabei der elegante, schwarze Rucksack Cobra pack. Er wird aus wasserabweisendem 1.680-Denier Ballistic-Nylon und Nappaleder hergestellt. Gefüttert ist der Cobra pack mit strapazierfähigem Nylon in der Farbe Beige. Beschläge und Verschlüsse sind mit einem besonders harten schwarzen Chrom-Finish versehen. Der extra beschichtete Taschenboden ist reiß- und abriebfest. Die Tragegurte sind aus stabilem Gurt nylon gefertigt und extra gepolstert. Das weich gepolsterte Innenfach schützt 15- bis 17-Zoll MacBooks oder Note-



books bis 16,4 Zoll. Ein Tablet PC kann in einer Extratasche verstaut werden. Für größeres und kleineres Zubehör stehen zahlreiche leicht zugängliche, übersichtliche Innenfächer bereit. Die unverbindliche Verkaufspreisempfehlung für den Business-Rucksack Cobra pack lautet 255 Euro. [www.booqbags.com](http://www.booqbags.com)

## Neuer HDTV-Satellitenreceiver CX20 von smart electronic

Das Schwarzwälder Digitalunternehmen smart electronic baut seine bestehende Satellitenreceiver-Serie für HD-Fernseher weiter aus und bringt mit dem smart CX20 einen aufnahmefähigen HDTV-Satellitenreceiver mit verschiedenen Features für optimale Fernsehunterhaltung in den Handel. Moderne Ausstattungsmerkmale, wie zum Beispiel eine CI+ Schnittstelle und eine PVR-ready-Funktion, gewährleisten hohe Flexibilität bei der Gestaltung des persönlichen Fernsehprogramms – egal ob bei der Wahl eines geeigneten PayTV-Paketes oder bei der Aufzeichnung von Sendungen. Frei



empfangbare TV- und Radioprogramme gibt der smart CX20 sowohl in klassischer als auch hochauflösender Bildqualität wieder und öffnet darüber hinaus mittels zukunftssicherer CI+ Schnittstelle die Tür zu PayTV-Angeboten. Mit der integrierten PVR-ready-Funktion verpasst der Zuschauer zukünftig keine Folge seiner persönlichen Lieblingsserie und hat die Möglichkeit, individuelle TV-Highlights jederzeit aufzuzeichnen und zu archivieren. Der Anschluss eines externen Speichermediums, wie beispielsweise einer externen Festplatte oder eines USB-Sticks, genügt, um den Receiver in einen vollwertigen Videorecorder zu verwandeln. Der smart CX20 bietet weiterhin einen HDMI- und Digital Audio Ausgang für voll-digitale Signalübertragung und Digital Sound, einen integrierten Mediaplayer für die Wiedergabe unterschiedlicher Multimediadateien, einen den niedrigen Stromverbrauch unterstützenden Netzschalter sowie eine elektronische Programmzeitschrift (EPG) und einen Scart-Ausgang zum Anschluss weiterer Komponenten. Die unverbindliche Verkaufspreisempfehlung lautet 159,95 Euro. [www.smart-electronic.de](http://www.smart-electronic.de)

## Yamaha präsentiert neuen leistungsstarken AV-Receiver

Mit dem neuen Aventure Modell RX-A1010 präsentiert Yamaha einen neuen AV-Receiver für beste Audioqualität. Mit Hilfe der A.R.T. Wedge Technologie, 10 HDMI-Anschlüssen (8 Ein-/2 Ausgänge), Scene Plus, Netzwerkfunktionen inkl. Web Browser Control, AV Controller App-Kompatibilität und einstellbare Zonen besitzt er zahlreiche Features für beste Klangqualität. Die Aventure-Serie hat das Ziel, massive, satte und detailreiche Klangeffekte für Film und Musik zu liefern. Die Zusammenführung traditioneller und neuwertiger Technologien, von Materialien und Bauteilen zur Konstruktion, Aufbau, Vibrationsdämpfung (A.R.T. Wedge) und dem Feintuning des Klangs, erfolgte nur unter dem Aspekt, die bestmögliche Audioqualität zu erreichen. Die Scene Plus Tasten vereinfachen die Bedienung durch die Nutzung von nur einer Taste. Wird eine Quelle ausgewählt, schalten sich die Komponenten automatisch ein, die korrekte DSP-Einstellung wird gewählt und die Wiedergabe beginnt. Scene Plus bietet 12 Scene-Einstellungen. Die Scene Plus Tasten befinden sich direkt an der Receiverfront, können aber auch über die Fernbedienung, über das GUI oder mit Hilfe der iPhone App bedient werden. [www.yamaha.de](http://www.yamaha.de)





**Technische Perfektion  
virtuos in Szene gesetzt.**

## Metz Primus

Das harmonische Zusammenspiel von erstklassiger Technik und edlem Design: Der Metz Primus steht für höchste Fernsehkultur. Eine virtuose Komposition aus Holz und Metall, die auch höchsten ästhetischen Ansprüchen gerecht wird. Auch technologisch ist die Primuserie von Metz ein echtes Meisterwerk. Hervorragende Bild- und Tonqualität bieten eine in jedem Detail konzertreife Vorstellung. Erleben Sie technische Perfektion „Made in Germany“ – Ihr Metz Fachhändler lädt Sie gern zu einer Vorführung ein!



Ausstattung und Lieferfähigkeit modellabhängig.

Metz Primus LCD-TV



Technische Perfektion    ■    Sicher in die Zukunft    ■    Bedienfreundlichkeit    ■    Ausgezeichnete Qualität    ■    Bequemer Service

Metz – immer erstklassig.

[www.metz.de](http://www.metz.de)

# IFA 2011

# Sony zeigt vernetzte

„Connected World“ lautet das Motto des diesjährigen IFA-Messeauftritts von Sony. Das Unternehmen präsentiert hier seine Innovationen aus den Produktbereichen Home Entertainment, Digital Imaging, Networked Products sowie Personal Audio.

Die neue BRAVIA HX925-Serie zeichnet sich durch beste Bildqualität und eine Vielzahl vernetzungsfähiger Features aus und ist dabei besonders energiesparend. Für die hochwertige Bildwiedergabe – egal ob Blu-ray-Film, Fußball Live-Übertragung oder Online-Clip – sorgt der neue Prozessor „X-Reality PRO“. Ausgestattet mit HbbTV, BRAVIA Internet Video, Qriocity und einem freien Internetzugang via Web Browser lassen die High-End TV-Geräte von Sony auch in punkto Online-Entertainment keine Wünsche offen. Neben zwei aktiven Shutter-Brillen für 3D-Unterhaltung gehört auch eine hochauflösende Skype-Kamera zum Lieferumfang. Musikliebhaber können via „Music Unlimited“ auf das Angebot zahlreicher großer Labels wie Universal Music Group, Sony Music Entertainment, Warner Music Group, EMI Music sowie großer Independent Labels als auch der wichtigsten internationalen Musik-Verlage zugreifen. Darüber hinaus ist neben dem Sony eigenen Video on Demand Service zusätzlich das LOVEFILM Angebot auf allen aktuellen BRAVIA Fernsehern und Blu-ray Playern von Sony verfügbar, das



BRAVIA HX925

mehrere tausend beliebte Film- und Serien-Highlights umfasst. Die BRAVIA HX925-Serie hat die A-Klassifizierung des neuen Energie-Effizienzlabels der EU.

## Musiktalente

Sony präsentiert mit den neuen Micro-Systemanlagen CMT-G1IP und CMT-G2NIP ein Muss für alle Audio-Enthusiasten, die eine klassische kompakte Musikanlage mit kristallklarem Sound fürs Wohnzimmer suchen. Aufbauend auf langjähriger Erfahrung in der Entwicklung von Verstärkern, hat Sony die neuen HiFi-Systemanlagen der G-Serie mit einer innovativen, geometrischen Erdungstechnologie ausgestattet, die Verstärkerverzerrungen minimiert. So werden Rhythmus und Tempo noch präziser wahrgenommen – ganz

gleich, ob eine donnernde Rockhymne oder gedämpfte klassische Musik den Raum mit klaren

klackigen, klaren Sound nochmals unterstreicht. Die HiFi-

High-End-Modell CMT-G2NIP setzt noch einen drauf und verfügt darüber hinaus über WiFi und DLNA und lässt sich ganz einfach an das drahtlose Heimnetzwerk anschließen. So kann ohne störende Kabel Musik vom PC oder Servern aus anderen Räumen auf die Anlage gestreamt werden. Für eine einfache Bedienung dabei sorgen der Streaming-Service AirPlay von Apple sowie die kostenlos erhältliche Fernbedienungs-App für iPod/iPhone, mit der die Anlage von jedem Ort der Wohnung angesteuert werden kann. Das Modell CMT-G1BIP verfügt darüber hinaus auch über DAB+.



WALKMAN NWZ-A860

Klängen füllen. Die zwei kompakten Lautsprecher sind ideal auf die hohe Ausgangsleistung des Verstärkers ausgelegt und schaffen bei einer Gesamtleistung von 100 Watt eine natürliche, akustische Balance. Von den gerillten Innenwänden der Lautsprecher bis hin zur Konstruktion der Woofer- und Hochtöner trägt jedes noch so kleine Detail zu einem außerordentlich reinen Klangbild bei. Das Design ist dezent und ganz auf das Hörerlebnis ausgerichtet: Mit ihrer schlichten, eleganten Optik erinnern die Micro-Systemanlagen der G-Serie an klassische HiFi-Anlagen. Die Haupteinheit präsentiert sich in solidem, gebürstetem Aluminium und Reglern im Retro-Look, die einen deutlichen Kontrast zu den Lautsprechern in schwarzem Klavierlack darstellen. Für die Beschichtung der Lautsprecher wurde hochwertige Polyurethan-Farbe verwendet, was unnötige Resonan-

Anlagen bieten dem Besitzer viele verschiedene Möglichkeiten, seine Lieblingsmusik zu hören: Über die USB-Schnittstelle lassen sich mobile Geräte wie iPod/iPhone, WALKMAN oder

Mit den neuen WALKMAN Serien hält Sony ein breites Angebot an MP3- und Video-Playern für alle Zielgruppen und jeden Einsatzbereich bereit. Die WALKMAN Serien A860, S760 und E460



CMT-G2NIP

## 3D-Kopfkino Weltpremiere



Mit dem extravaganten 3D-Kopfkino HMZ-T1 zeigt Sony bereits heute, wie Home Entertainment von morgen aussehen könnte. Die futuristische Brille macht 3D im Leinwandformat im kleinsten Wohnzimmer möglich. Statt gewöhnlicher Brillengläser verfügt sie über zwei OLED-Bildschirme, die Kinofilme oder Spiele in 2D oder 3D vor die Augen des Betrachters zaubern. Die integrierten 5.1-fähigen Kopfhörer sorgen vollends für das perfekte Heimkino-Erlebnis. Ab November 2011 wird das 3D-Kopfkino in Deutschland erhältlich sein. Der Preis: 799,00 Euro (UVP).

# e Welten

## Zwei neue Tablets



Jahrelange Erfahrung sowie das Know-how japanischer Ingenieure und Designer sind in die Entwicklung der beiden Tablets von Sony eingeflossen. Die Modelle stehen für eine optimale Verbindung aus Hardware, Software und Online-Services sowie für ein unverwechselbares Design: Das „Sony Tablet S“ lädt aufgrund des ergonomischen Designs hervorragend zum stundenlangen Surfen im Internet, Lesen oder Ansehen von digitalen Inhalten wie Online-Nachrichten, Videos oder Fotos in ausgezeichneter Qualität ein. Das „Sony Tablet P“ macht dank kompakter Größe die mobile Kommunikation und Unterhaltung unterwegs zum Erlebnis. Beide Modelle sind mit dem für Tablet optimierten Betriebssystem Android 3.1 ausgestattet und ab Herbst 2011 weltweit erhältlich.



sich der kabellose All-in-one WALKMAN NWZ-W260 perfekt für den Sport und einen aktiven Lebensstil. Nach dem Workout lässt sich der WALKMAN einfach unter fließendem Wasser abwaschen und ist im Nu bereit für den nächsten Einsatz. Als auffälliges Accessoire hat Sony die neue PQ Kopfhörer-Serie gestaltet, die durch ihr ausgefallenes, farbenfrohes Design vor allem Fashion-Liebhaber anspricht.



VAIO Z-Serie

## Neue Subnotebooks

Die beliebten Subnotebooks der VAIO Z-Serie von Sony gehen in die nächste Runde: Sony präsentiert drei Nachfolgemodelle, die noch leichter und flacher als ihre Vorgänger sind und in Sachen Leistung mit der neuesten Ausstattung sowie schlichter Eleganz im Design punkten. Die 13,1-Zoll- (33,2 Zentimeter) Notebooks wiegen weniger als 1,2 Kilogramm, sind 16,65 Millimeter flach und mit bis zu 14 Stunden Akku-Laufzeit perfekt für den mobilen Business-Anwender geeignet. Die VAIO Z-Serie verbindet ein hochwertiges, robustes Karbon-Chassis in unwiderstehlichem Design mit kompromisslosen Spezifikationen und innovativen Funktionen für mehr Produktivität. Die Power Media Dock mit Quad Video Monitor-Unterstützung, HD-Grafikkarte von AMD, optischem Laufwerk sowie Extra-Anschlüssen ist die optimale Ergänzung zu den edlen Begleitern.

Ob innovative NEX-Systemkamera, hochwertige ALPHA, sportliche CYBER-SHOT oder HANDYCAM für Einsteiger – im Bereich Digital Imaging präsentiert Sony auf der IFA eine Vielzahl spannender Neuheiten (siehe ausführlichen Bericht auf Seite 35).

## Ultra-kompakt versus extraschnell: Der Lifestyle-Liebhaber NEX-C3 und die SLT-A35



NEX-C3

Handlich und stylish wie eine Kompakte, leistungsstark wie eine Spiegelreflexkamera – mit der NEX-C3 stellt Sony die weltweit kleinste und leichteste\* Systemkamera mit Wechseloptik und APS-C Bildsensor vor. Das neue NEX-Modell begeistert mit der

Bildqualität einer Spiegelreflexkamera, Wechseloptiken, brillanten HD-Videos sowie einer neuen Menüführung und kreativen Bildeffekten. Dass in der NEX-C3 die Eigenschaften einer semi-professionellen Kamera schlummern, verrät schon ihr Exmor APS-C HD CMOS-Sensor: Er ist genauso groß wie der Bildsensor einer DSLR und reduziert das Bildrauschen deutlich. Zudem ermöglicht er eine Auflösung von effektiv 16,2 Megapixeln sowie eine hohe Lichtempfindlichkeit von ISO 12.800. Darüber hinaus setzt Sony weiterhin auf die innovative Translucent Mirror Technologie. Die von Sony entwickelte Technologie arbeitet mit einem feststehenden, teildurchlässigen Spiegel und ermöglicht nicht nur eine kompaktere Bauweise des Kameragehäuses und einen geringeren Energieverbrauch, sondern auch rasend schnelle Serienbild-Aufnahmen mit kontinuierlichem Autofokus. Das durch die Optik und den Spiegel einfallende Licht wird bei den SLT-Modellen permanent auf den Autofokus-Sensor geleitet – damit kann die Kamera sowohl bei Foto- als auch Video-Aufnahmen extrem schnell und fortlaufend scharfstellen. Dies geschieht in einer Geschwindigkeit, die von traditionellen Spiegelreflexkameras bisher unerreicht ist. Die neue ALPHA SLT-A35 verknüpft diese Technologie mit effektiv 16,2-Megapixeln-Auflösung, einem Tele-Zoom-Modus mit sieben Bildern pro Sekunde und kreativen neuen Bildeffekten für Fotos und Videos. Besonders praktisch ist auch die Video-Funktion – das neue SLT-Modell filmt in Full-HD (1.080i, AVCHD-Format).



SLT-A35

\*Stand: 8. Juni 2011



WALKMAN NWZ-E460

## Designed for Lifestyle – die neuen PQ Kopfhörer

Aufziehen, auffallen und genießen: Die neue PQ Kopfhörer-Serie von Sony spricht durch ihr ausgefallenes, farbenfrohes Design vor allem Fashion-Liebhaber an, für die ein Kopfhörer mehr als nur „Mittel zum Zweck“ ist: Ein cooles Accessoire soll es sein, das unterwegs die Blicke auf sich zieht und stets für den besten Sound auf den Ohren sorgt. Mit diesem Anspruch werden die vier neuen Modelle der PQ Kopfhörer-Serie von Sony zum Must-have eines jeden Großstadtbummlers.

haben ein neues Design. Alle drei Modelle sind mit der Software MediaGo ausgestattet, mit der sich Musik, Videos und Fotos bequem per Drag & Drop vom Windows Explorer oder iTunes übertragen lassen. Die Akkulaufzeit des S760 und E460 beträgt 50 Stunden bei Musikwiedergabe und zehn Stunden beim Ansehen von Videos.

Die Modelle A860 und S760 ermöglichen Bluetooth-Streaming auf kabellose Kopfhörer, kompatible Docking-Lautsprecher, Audio-Headsets für das Auto und andere Geräte. Zudem können über die Bluetooth-Verbindung auch kabellos gespeicherte Fotos mit kompatiblen Mobiltelefonen ausgetauscht werden. 25 Prozent leichter als sein Vorgängermodell und mit noch besserer Passform eignet

# SAT



## TechniSat und kicker.de beschließen Partnerschaft

kicker online und TechniSat haben eine langfristige Partnerschaft abgeschlossen. Der Online-Dienst kicker.de bringt Informationen rund um den Fußball auf die neuen internetfähigen Digitalfernseher der Multi-Vision Isio-Geräteserie sowie die neuen Digitalreceiver Digit Isio und DigiCorder Isio. Alle neuen internetfähigen Geräte der Isio-Serie ermöglichen neben dem Empfang digitaler TV- und Radioprogramme in SD- und HD-Qualität auch den Zugriff auf IP-basierte interaktive Dienste, wie zum Beispiel Mediatheken. Freies Browsen im Internet und das Abrufen von Video-on-Demand-Angeboten sowie HbbTV sind ebenfalls möglich. kicker.de stellt für diese internetfähigen Geräte unter anderem Nachrichten, Livescores und Liveticker zu allen Spielen, Bilder zu den Matches und alle Videos von kicker.tv bereit. Parallel zum TV-Erlebnis kann sich der Fußball-Fan somit umfassend und laufend über seinen Lieblingssport informieren. [www.technisat.de](http://www.technisat.de)

## Eutelsat KabelKiosk erweitert HDTV-Paket um zwei neue Sender

Eutelsat KabelKiosk hat das Angebot an hochauflösenden Programmen erweitert und die beiden Sender Trace Sports HD sowie Trace Urban HD aufgeschaltet. Die Verbreitung der beiden Kanäle erfolgt im Paket HD Extra, das damit insgesamt acht Sender beinhaltet. HD Extra-Abonnenten er-

halten die neuen Sender kostenfrei. Zum Empfang ist lediglich ein Suchlauf am Receiver notwendig.

Trace Sports HD bietet einzigartige Inhalte über den Lifestyle der Stars aus der Sportszene. Im Mittelpunkt stehen Reportagen zu den Athleten und Sportgrößen, abgerundet durch informative Unterhaltungs- und Lifestyle-Formate. Berichte mit Hintergrundinformationen zu Stars aus Fußball, Formel Eins, Radsport oder

Tennis bringen spannende und abwechslungsreiche Programminhalte in höchster Bildqualität auf den Flachbildschirm der Kabelzuschauer. Trace Urban HD widmet sich als erster internationaler Sender exklusiv den Stilrichtungen Hip Hop, R'n'B, Soul, Dance, Reggae und Weltmusik. Der Soundkanal informiert in Magazinen, Dokumentationen, Specials und Shows über die Stars der schillernden, multikulturellen Musikszene. [www.kabelkiosk.de](http://www.kabelkiosk.de)

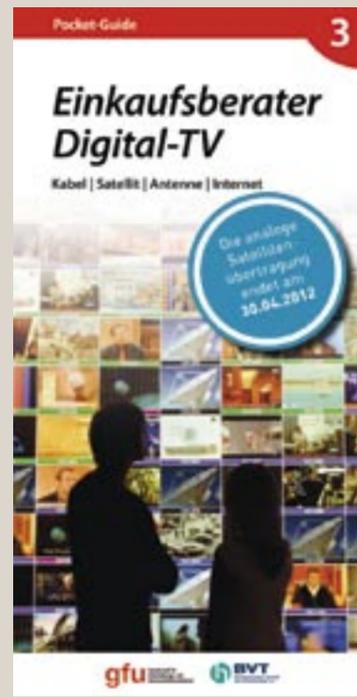
## Wisi lädt Händler in den kommenden Monaten wieder zu Seminaren ein

Die Wisi Communications GmbH & Co. KG bietet auch in den kommenden Monaten wieder zahlreiche an der täglichen Praxis orientierte Schulungen an. Die Lehrgänge vermitteln das notwendige aktuelle Wissen in komprimierter Form und machen den Fachmann fit für die Herausforderungen der Zukunft. Alle Lehrgänge finden im eigenen Wisi-Schulungszentrum Niefern statt.

Im Mittelpunkt der meist zweitägigen Schulungskurse stehen neben Grundlagen des Digitalempfangs via Satellit, Kabel und Antenne auch aktuellste BK-Techniken sowie strukturierte Multimediasysteme. Traditionell setzt Wisi dabei auf einen ausgewogenen Mix aus Theorie und Praxis. Alle Teilnehmer der Kurse werden aktiv in den Ablauf mit einbezogen. Zugleich legt das Unternehmen bei der Terminwahl Wert auf den laufenden Fachbetrieb. Daher finden alle zweitägigen Schulungen freitags und samstags statt. Beginn ist jeweils um 10.00 Uhr. Die Kosten für einen zweitägigen Lehrgang betragen 149 Euro. Darin enthalten ist eine Hotelübernachtung. Aufgrund der zuletzt stets hohen

## Einkaufsberater Digital TV ist neu erschienen

Neben den drei traditionellen Übertragungswegen Kabel, Satellit und Terrestrik eröffnet sich seit geraumer Zeit mit dem Internet ein vierter Weg, um Radio- und TV-Programme zu empfangen. Kunden, die vor der Wahl stehen, welche Variante für sie die Beste ist, bekommen im neu aufgelegten „Pocket Guide Digital TV“ Tips zu den verschiedenen Techniken, Geräten und Möglichkeiten rund um den Empfang. Die Neuauflage der Broschüre ist ein Gemeinschaftsprojekt der Partner Bundesverband Technik des Einzelhandels, gfu – Gesellschaft für Unterhaltungs- und Kommunikationselektronik mbH, der Fachverbände Consumer Electronics und Satellit & Kabel im ZVEI (Zentralverband Elektrotechnik- und Elektronikindustrie), der Deutschen TV-Plattform sowie der AG SAT. Die 16seitige Broschüre gibt dem Verbraucher Orientierung über das breite Angebot und erleichtert die Auswahl von Technik und Systemen je nach Empfangs- und Einsatzgebiet. Gleichzeitig erhält der Fachhandel eine beratungsunterstützende Abverkaufshilfe. Die neue Broschüre steht unter anderem auf den Internetseiten von gfu, ZVEI, Deutsche TV-Plattform und AG SAT zum kostenlosen Download zur Verfügung. Sie kann zudem gedruckt in zwei Versionen (mit und ohne Händlereindruck) gegen eine geringe Kostenbeteiligung bestellt werden. [www.gfu.de](http://www.gfu.de)



Nachfrage bietet Wisi zudem zusätzliche eintägige Kurse zur Messtechnik mit den Geräten WA 31/WA32 und WA 71 an. Die Teilnahme an diesen eintägigen Lehrgängen kostet 79 Euro. Auf dem Programm stehen folgende Angebote:

- Terrestrische Empfangstechnik und DVB-T, 16./17.9.
- Satellitenempfangstechnik, 7./8.10.
- Hausverteiltechnik, 11./12.11.

- Kopfstellentechnik/Kanalaufbereitung WISI OH, 21./22.10.
- Messgerätetechnik WA 31/WA32, 15.9. und 10.11.
- Messgerätetechnik WA 71, 6.10.

Viele Partner und Fachbetriebe sind darüber hinaus an individuellen Kursen interessiert. Nach Absprache organisiert Wisi diese gerne an gesonderten Terminen. Anmeldungen nimmt Wisi-Marketing (Tel: 07233 – 66 364; Fax: 07233 66 416) entgegen. [www.wisi.de](http://www.wisi.de)

## Media Broadcast nimmt planmäßig von 27 Standorten aus den Sendebetrieb des neuen Digitalradios auf

Media Broadcast hat Anfang August planmäßig das Sendernetz zur bundesweiten Verbreitung von Digitalradio und zukunftsweisenden Mehrwertdiensten in Betrieb genommen. Das Netz umfasst wie geplant zunächst 27 Senderstandorte. Es erreicht zum Start bereits 38 Millionen Zuhörer per Inhaus-Empfang. Zudem versorgt Media Broadcast über das neue Sendernetz rund 50 Prozent der Fläche Deutschlands mit Digitalradio. Damit ist von Beginn an eine signifikante Reichweite für das Digitalradio der neuen Generation sichergestellt. In einer zweiten Phase ist die Ausweitung des Netzes mit ca. 110 Senderstandorten bis 2014/2015 vorgesehen. Das neue Digitalradio-Sendernetz arbeitet im Gleichwellenbetrieb und sichert so eine homogene und effiziente Radioversorgung der Zuhörer ohne Frequenzwechsel. Es unterstützt die Übertragung

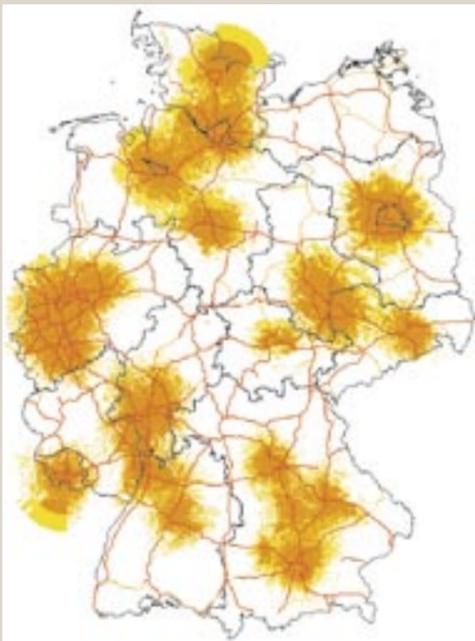
von Digitalradio-Programmen im zukunftsweisenden DAB+ Standard (AAC-Codierung) und ermöglicht so die ressourcenschonende Nutzung des zur Verfügung stehenden Frequenzbereichs. Darüber hinaus ge-

stattet das innovative Netz die Verbreitung von PAD- und NPAD-Mehrwertdiensten (program associated data bzw. non program associated data, programmbegleitende bzw. nicht programmbezogene Dienste).

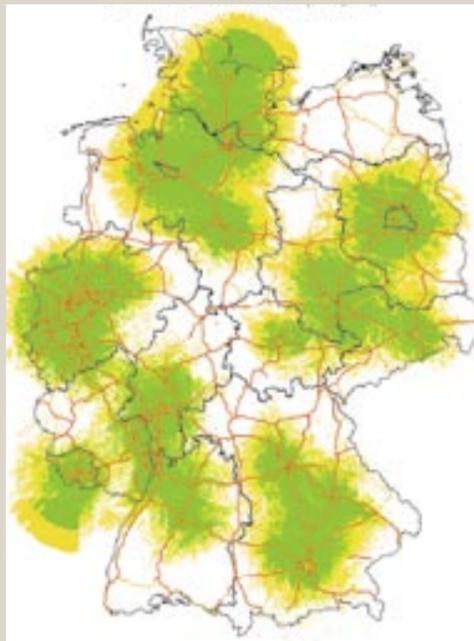
Die Aufbereitung der Programmsignale zu einem zentralen Datenstrom erfolgt über einen zentralen Multiplex im Netzwerkmanagement-Center der Media Broadcast am Standort Usingen. Das Ausgangssignal wird anschließend via Satellit und NGN (Next Generation Network) den 27 Senderstandorten in Deutschland zugeführt. Die simultane Ausstrahlung der Sender wird durch Synchronisation durch Zeitstempel im Signal gewährleistet. Das Programmangebot des neuen Digitalradio-Sendernetzes beinhaltet zu Beginn bereits ein umfassendes Angebot neun privater und eines öffentlich-rechtlichen

Veranstalters, das zum Teil exklusiv übertragen wird. Programmbezogene Mehrwert- und Multimediadienste sowie Zusatzfunktionen wie Slideshows, elektronische Programmführer, Journaline (Textnachrichten)

oder TPEG-Dienste (Verkehrsinformationen) ergänzen das Angebot. Als inhaltlich neutraler Dienstleister stellt Media Broadcast ein Datacast-Playout zur optimierten Rundfunkübertragung der Zusatzangebote bereit. Die Plattform gestattet die effiziente und ressourcenschonende Verbreitung von Daten- und Telemediendiensten und soll zur IFA 2011 in den kommerziellen Regelbetrieb übergehen. Die Sender sind an folgenden Standorten zu finden: Kiel, Hamburg (an zwei Standorten), Bremen, Berlin (an zwei Standorten), Hannover, Dortmund, Düsseldorf, Langenberg, Köln, Bonn, Feldberg/Taunus, Frankfurt, Mainz-Kastel, Saarbrücken, Heidelberg, Stuttgart, Weimar, Dresden, Leipzig, Halle, Nürnberg, Hohe Linie, Augsburg, München. [www.media-broadcast.com](http://www.media-broadcast.com)



Das neue Digitalradio-Netz versorgt rund 38 Millionen Zuhörer...



... und deckt rund 50 Prozent der Fläche Deutschlands ab.



SAT

### Michel Azibert kommt als neuer Deputy CEO zu Eutelsat

Der Board von Eutelsat Communications hat Michel Azibert zum Deputy CEO und Corporate Officer ernannt und ist damit einer Empfehlung des Eutelsat-CEO's Michel de Rosen gefolgt. Azibert tritt die Nachfolge von Jean-Paul Brillaud an, der nach der nächsten Jahreshauptversammlung der Eutelsat Communications am 8. November seine operativen Aufgaben als Deputy CEO übergeben wird. Azibert ist gegenwärtig Deputy CEO der TDF und kommt am 5. September zu Eutelsat. Er ist Absolvent der École Centrale de Paris sowie der France's National School of Administration (ENA – Ecole Nationale d'Administration). Zwischen 1982 und 1989 arbeitete er am French State Council (Conseil d'État). Anschließend war er bei der TDF unter anderem als Development and International Director sowie seit Oktober 2008 als Group Deputy CEO aktiv. Azibert wird Mitglied des Eutelsat Executive Committee. Dieses besteht aus Michel de Rosen (CEO), David Bair (Chief Technical Officer), Jacques Dutronc (Director of Satellite Missions and Programmes), Catherine Guillouard (Chief Financial Officer) und Andrew Wallace (Chief Commercial Officer).

[www.eutelsat.com](http://www.eutelsat.com)

### HSE24 startet ab Anfang September in HD-Qualität über Astra

HSE24 HD startet am 1. September frei empfangbar über Astra 19,2 Grad Ost und bietet 24 Stunden täglich ein abwechslungsreiches Einkaufsprogramm rund um Mode, Schmuck, Beauty- und Wellness-Produkte, Haushaltsartikel und Produkte für ein

schönes Zuhause. Den Uplink zu den Astra Satelliten sowie das HD-Encoding übernimmt die Astra Platform Services GmbH. [www.hse24.de](http://www.hse24.de)

### Kathrein-Antenne erhält einen Red Dot Award für ausgezeichnetes Design

Zu den Siegern des red Dot Design Award gehört in diesem Jahr auch Kathrein: Unter anderem erhielt eine AIR-Antenne des Rosenheimer Antennenspezialisten das Qualitätssiegel des international renommierten Produktwettbewerbs. Die Antenne wurde gemeinsam mit dem schwedischen Unternehmen Ericsson entwickelt. Kathrein produziert die Antenne bereits in Serie für den schwedischen Weltmarktführer. Die Red Dot-Jury zeichnete das besondere Produktdesign der Antenne aus: Das neue Antennensystem vereint zwei Funktionen in einem Gerät, da es mit



Antenne und Funkeinheit der Basisstation eine integrierte Antennen-Funk (AIR – Antenna Integrated Radio)-Lösung bietet. Das Ergebnis ist ein Produkt mit starker Identität, das sich jedoch aufgrund seiner „zurückhaltenden“ Gestaltung in das jeweilige Umfeld – sei es städtisch

oder ländlich – harmonisch integriert. Technisch gesehen reduziert die AIR-Antenne den Energieverbrauch sowie die Installationszeit an einer Basisstation drastisch. In Feldversuchen wurde ein um 42 Prozent geringerer Stromverbrauch gemessen, die Integrations- und Installationszeiten in Kundennetzen reduzierten sich um bis zu 30 Prozent. Damit hat sich das neue AIR-System weltweit eine Alleinstellung erkämpft.

[www.kathrein.de](http://www.kathrein.de)

### Newtec stellt Ka-Band Sat3Play Technologie für Astra2connect bereit

SES und Newtec, Technikspezialist für Satellitenkommunikation, haben eine Vereinbarung über die Bereitstellung von Ka-Band Sat3Play Endgeräten der nächsten Generation und der dazugehörigen Hub-Infrastruktur für Europas größtes Satelliten-Breit-

bandnetzwerk Astra2Connect unterzeichnet. SES stellt Breitbandinternet und Voice-over-IP-Dienste für mehr als 80.000 private Haushalte und kleinere Unternehmen in ganz Europa bereit. Das Unternehmen nutzt hierfür Newtecs Technologie im Ku-Band und bietet Download-Geschwindigkeiten von bis zu 6 Mbit/s an.

Durch die neue Vereinbarung wird Newtec die Ka-Band Anschlussgeräte der nächsten Generation bereitstellen, die sich durch höhere Downloadgeschwindigkeiten jenseits von zehn Mbit/s und die Möglichkeit der Selbstinstallation mit Newtecs Point&Play auszeichnen. Newtec wird auch die bestehenden Astra2 connect-Endgeräte mit Ku-Band verbessern, um Downloadgeschwindigkeiten bis zehn Mbit/s zu ermöglichen. Diese Terminals sind Ka-Ready und unterstützen eine einfache und preiswerte Umstellung von Ku-Band auf Ka-Band.

Ab dem vierten Quartal 2012 will SES die Leistung seines Astra2Connect-Dienstes durch die Nutzung zusätzlicher Multiple-Spot-Beam-Kapazität im Ka-Band weiter steigern. Diese zusätzlichen Kapazitäten befinden sich auf den Satelliten Astra 2F, 2E und 2G, die zwischen 2012 und 2014 gestartet werden und sich auf der Orbitalposition 28,2 Grad Ost befinden werden. [www.astra2connect.de](http://www.astra2connect.de)

### Kabel Deutschland meldet positive Zahlen für das erste Quartal

Die Kabel Deutschland Holding AG hat im ersten Quartal (1. April bis 30. Juni 2011) des Geschäftsjahres 2011/2012 ihren Wachstumskurs fortgesetzt. Das im MDAX notierte Unternehmen konnte erneut deutliche Zuwächse in seinem Breitband- und Premium TV-Geschäft verzeichnen. Der Umsatz stieg um 5,8 Prozent auf 412,1 Millionen Euro (Vorjahr 389,5 Millionen Euro), das bereinigte EBITDA (EBITDA) um 9,8 Prozent auf 193,4 Millionen Euro (Vorjahr 176,2 Millionen Euro). Die entsprechende EBITDA-Marge verbesserte sich im Berichtszeitraum auf 46,9 Prozent (Vorjahr 45,2 Prozent). Der Gewinn vor Steuern betrug im Quartal zum 30. Juni 2011 9,7 Millionen Euro (Vorjahreswert 7,5 Millionen Euro). Das Netto-Ergebnis verbesserte sich im Berichtszeitraum auf plus 8,5 Millionen Euro (Vorjahreswert minus 2,5 Millionen Euro).

Die Gesamtzahl der Abonnements rund um den Kabelanschluss stieg zum 30. Juni 2011 gegenüber dem Vorjahr um 596 Tausend auf 12,8 Millionen (Vorjahr 12,2 Millionen, plus 4,9 Prozent). Die neuen Dienste Premium TV, Internet und Telefon erwiesen sich erneut als Wachstumstreiber und machen nahezu ein Drittel aller Abonnements bei Kabel Deutschland aus. Der Anteil dieser neuen Dienste lag im Berichtsquartal bei 31 Prozent, verglichen mit 26,7 Prozent im Vorjahr. Die Zahl der Kundenbeziehungen betrug am 30. Juni 8.720 Millionen (Vorjahr 8,878 Millionen).

[www.kabeldeutschland.com](http://www.kabeldeutschland.com)

Analogabschaltung April 2012

## Zeit zum Wechseln

... auf den HDTV Kabel-receiver OR 153

- Empfang von verschlüsselten Sendern im Kabelfernsehen
- Brillantere Bilder
- PVR ready – Aufnahme auf ext. Festplatte über USB-2.0-Anschluss (JPG, MP3)

WISI Communications GmbH & Co. KG  
Empfangs- und Verteiltechnik  
Wilhelm-Sihn-Straße 5-7  
75223 Niefern-Öschelbronn, Germany  
info@wisi.de, www.wisi.de

excellence in digital ...

### Testurteile belegen immer wieder die hohe Qualität der Made in Germany-Produkte von TechniSat

Seit Jahren wird die hohe Qualität der TechniSat Digitalfernseher und Digitalreceiver durch hervorragende Testergebnisse bestätigt. Auch die neuen Digitalfernseher und Digitalreceiver der Isio-Serie erhielten in den vergangenen Monaten überzeugende Testergebnisse. „Wir freuen uns immer wieder, wenn wir Produkttests erfolgreich abschließen. Die überzeugenden Testbeurteilungen können von unseren Fachhandelspartnern in Verkaufsgesprächen genutzt werden – positive Testurteile sind gute Verkaufsargumente“, so Udo Knauf, Vertriebsleiter der TechniSat Digital GmbH.



Udo Knauf, Vertriebsleiter der TechniSat Digital GmbH

- Im aktuellen Onlinebeitrag „Produktfinder Fernsehgeräte“ testete die Stiftung Warentest in der Kategorie „Fernseher zirka 80 Zentimeter“ den TechniSat MultyVision 32 mit dem Qualitätsurteil „gut“ (2,3). Der MultyVision 32 überzeugte die Testredaktion mit guter Bildqualität und hohem Benutzerkomfort. Positiv hervorgehoben wurden Vielseitigkeit und Ausstattung sowie die Aufzeichnungsfunktion (DVR) auf die integrierte Festplatte.
- In der Ausgabe August 8/2011 des Fachmagazins Satvision wurde der internetfähige TechniSat Digitalfernseher MultyVision 40 Isio mit der Note „sehr gut (92 Prozent)“ bewertet.
- Der TechniSat DigiCorder Isio S wurde in einem Vergleichstest der Satvision (7/2011) mit der Spitzenbewertung „sehr gut (94,3 Prozent)“ zum Testsieger gekürt. Er überzeugte mit ausgezeichneter Bild- und Tonqualität, riesiger Funktionsbreite und zahlreichen Internetfunktionen. Besonders hob die Redaktion die hochwertige Verarbeitung und Ausstattung sowie die edle

Aluminium-Fernbedienung als neue Evolutionsstufe in Sachen Design und Hochwertigkeit hervor. Mit 0,55 W beim Standby wurde er zugleich Energiesparieger.

- In der August-Ausgabe der Fachzeitschrift audiovision wurde der TechniSat Hybrid-Receiver für den Kabelempfang Digit Isio C mit der Note „sehr gut“ bewertet. Der HDTV-Kabelreceiver überzeugte die Testredaktion mit seiner sehr guten Bild- und Tonqualität sowie seiner vielseitigen Ausstattung.
- Auch das Schwestermodell für den Sat-Empfang, Digit Isio S, erhielt erneut eine ausgezeichnete Beurteilung im Einzeltest. Diesmal von der Redaktion der Audio Video Foto-Bild, die das Gerät im Einzeltest ihrer Ausgabe 8/2011 mit der Note 1,95 (gut) beurteilte. In der Ausgabe 7+8/2011 der Sat+Kabel wurde der Digit Isio S zuvor mit der Note „gut“ ausgezeichnet und erhielt 76,85 Punkte. Insbesondere die einfache Bedienung, der große Funktionsumfang und die umfangreiche Schnittstellenausstattung des HDTV-Spitzenreceivers wurden positiv herausgestellt. Auch die Möglichkeit, so gut wie alle Videoformate wiederzugeben und exzellente Bildqualität auch bei skaliertem SD wurden von der Testredaktion positiv vermerkt.

Zur Durchsetzung der internen und externen Qualitätsanforderung besitzt TechniSat ein zertifiziertes Qualitätsmanagementsystem. Die TechniSat Qualitätsrichtlinien werden stetig überprüft und bei Bedarf den Anforderungen des Marktes angepasst. Der hohe Qualitätsanspruch von TechniSat beginnt nach Aussage des Unternehmens schon in der Entwicklung und setzt sich über die Fertigung, den Vertrieb und das Marketing fort. Neben Funktionalität, Bedienbarkeit und Langlebigkeit der Produkte legt die TechniSat Mannschaft auch ein Augenmerk auf den Umweltschutz und die Service- und Garantieleistungen.

[www.technisat.de](http://www.technisat.de)

# VideoWeb mit Smart-TV-Lösungen

## für jeden Anspruch



**Die Hybrid-Receiver- und Smart-TV-Lösungen der dritten Generation von VideoWeb bringen modernstes Home-Entertainment und Smart-TV-Funktionen auf jeden HD-Fernseher. Der aktuelle VideoWeb TV ist die ideale Upgrade-Lösung zum niedrigen Preis. Er eignet sich insbesondere für die Anwender, die bereits einen Flachbildschirm besitzen und auf Smart-TV nachrüsten möchten. Mit seinen zahlreichen Features bietet er beste Verkaufsargumente für den Handel.**

VideoWeb hat seine Produkte mit allem ausgestattet, was moderne TV-Zusatzgeräte heute benötigen. Die VideoWeb-Lösungen machen HD-Fernseher zum zentralen Entertainment-Terminal im Wohnzimmer, wie auch auf der IFA in Berlin zu sehen sein wird. Die TV-Welt ist hybrid und smart geworden. VideoWeb forciert diesen Trend und bietet mit seinen Hybrid-Receiver- und Smart-TV-

Produkten eine neue Auswahl an Funktionen, Inhalten und Quellen wie etwa Sat- und Kabel-TV, HbbTV-Dienste, Mediatheken, Web-TV, Video-On-Demand und Web-Anwendungen. Wurden bisher Receiver primär gekauft, weil die Fernsehgeräte über keinen eigenen Tuner verfügten, bringt die neue TV-Upgrade-Generation von VideoWeb Multimediafunktionen für den Fernseher. Dadurch erhalten die Nutzer unterschiedliche Inhalte und Dienste aus einer

Hand. Neben dem linearen TV zählen dazu vor allem Mediatheken, HbbTV-Dienste, Hollywood-Inhalte, Verlagsangebote, Web-TV-Anwendungen, User-generierte Videos und persönliche Inhalte wie beispielsweise Fotos und Filme. Der Fernseher wird somit smart.

### Receiver für hybrides Home-Entertainment

Nach Angaben des Herstellers bietet VideoWeb mit seiner Smart-TV-Box „VideoWeb TV“ Mehrwert für Handel und Endkunden und setzt mit einer UVP von 149 Euro neue Maßstäbe in Sachen Innovation, Technik, Feature-Ausstattung und Preis-/Leistungsverhältnis. Die VideoWeb TV-Box ermöglicht damit einer großen Anwendergruppe einfach und preiswert den Einstieg



Smart-TV-Box „VideoWeb TV“

ins neue IP-TV-Zeitalter und erlaubt jedem HDTV-fähigen Fernsehgerät den Anschluss an das neue HbbTV. VideoWeb TV enthält neueste Multimedia-Funktionen, Internet, schnelles WLAN und wegweisende MediaPlayer-Technik. Die Box nutzt Inhalte aus dem Heimnetzwerk, dem Internet und per USB angeschlossenen Festplatten bzw. per USB-Stick. VideoWeb TV unterstützt außerdem die neuen interaktiven HbbTV-Anwendungen der TV-Sender. Sie bietet vollen Zugriff auf den HD-Kino-Hollywood-VoD-Service mit aktuellen Blockbustern und die VoD- und Mediatheken- sowie HbbTV RedButton-Inhalte und Services des VideoWeb TV Portals, das seit neuestem auch personalisierbar ist. Aus einem wachsenden Angebot mit zahlreichen und ständig erweiterten Anwendungen lassen

sich immer wieder neue Applikationen auf den Fernsehschirm laden und die Buttons nach eigenem Geschmack zusammenstellen. Ein Web-Browser kann Websites wie etwa auch Webstreams aus dem In- und Ausland auf dem Fernseher darstellen.

### VideoWeb 750-Serie für Satelliten- und Kabelanschluss

VideoWeb zeigt zur IFA 2011 außerdem neue Hybrid-Receiver-Allroundlösungen. Die neuen vollwertigen DVB-Receiver integrieren zahlreiche Funktionalitäten: einen digitalen Videorecorder mit PauseTV (Timeshift), einen Twin-Tuner (Twin DVB-S2 Sat-Tuner bzw. Twin DVB-C Kabeltuner) und den prämierten VideoWeb Hybrid EPG, den ersten Internet-basierten Hybrid-TV-Programmführer Deutschlands, der den VideoWeb-Anwender als grafisch basierte und interaktive Online-Fernsehzeitschrift reich bebildert und mit 21 Tagen Vorschau durch die wachsende Programmfülle leitet. Der VideoWeb 750 Receiver lässt sich ganz unkompliziert in die kundenspezifischen heimischen Netzwerkgegebenheiten integrieren. Die flexible Box wird einfach über das mitgelieferte HDMI-Kabel an den Fernseher angeschlossen. Optional lässt sich ein externer AV-Receiver über die digitale S/PDIF-Schnittstelle anschließen. Eine externe Festplatte für den digitalen Videorecorder und Pause TV lässt sich über die schnelle eSATA-Buchse andocken. Die Internetanbindung

erfolgt per Kabel oder per eingebautem WLAN (8,011 b/g/n)-Empfänger. Zusätzlich hat der 750er-Receiver zwei USB-Schnittstellen für externe Festplatten oder USB-Sticks, einen Kartenleser, zwei CI-Plus-Schächte für PayTV-Module, einen SD-Card-Reader, um Daten von einer Digitalkamera direkt auf dem Fernseher anzuzeigen, sowie einen Netzwerkanschluss (10/100 MBits). Die Steuerung erfolgt über die mitgelieferte Fernbedienung oder per iPhone, iPad oder Android Smartphone bzw. Tablet. Neben den interaktiven Anwendungen der Fernsehsender erhält der User Zugriff auf viele Internetdienste wie YouTube, Picasa, Napster und Bild.de. Innovative Musik-Angebote von PutPat und Aupeo erlauben es dem Anwender, sich sein Musik-Programm selbst zusammenzustellen. Zusätzlich ermöglicht es VideoWeb erstmals, dass „gestreamte“ Kanäle von WebTV- und Internet TV-Sendern direkt auf dem Fernseher angezeigt werden können. Der VideoWeb 750 enthält eine Browser-App zum Darstellen von Websites. Damit kann der Anwender Websites aus dem Internet direkt auf den Fernseher bringen. Er kann entweder Angebote aus dem umfangreichen Verzeichnis auswählen oder eigene Web-Adressen direkt über die Fernbedienung bzw. mit dem Smartphone eingeben. Der VideoWeb 750S und der VideoWeb 750C sind mit 500 GB bzw. 1 TB Speicher für 499 bzw. 599 Euro (inkl. MwSt.) ab September lieferbar.

[www.videoweb.de](http://www.videoweb.de)



### Ideales Handelsprodukt für zufriedene Kunden

VideoWeb TV ist, laut Aussage des Herstellers, das ideale Produkt für den Handel. Der Endkunde kann das handliche Upgrade-Gerät einfach und bequem mit jedem Flachbildschirm, der über einen HDMI-Anschluss verfügt, nutzen. Da VideoWeb TV keinen Tuner enthält, kann es an jeden Kunden verkauft werden, egal ob dieser Kabel, Analog oder Satelliten-TV schaut. Neueste Marktforschungen ergaben, dass Flachbildschirme im Schnitt sechs Jahre im Einsatz bleiben, also erheblich länger als die enger werdenden Innovationszyklen im Receiver- und Multimedia-Bereich. VideoWeb TV ist deshalb die ideale Nachrüstungs-Lösung, denn auch der Kunde, der vor längerer Zeit oder soeben einen neuen Fernseher gekauft hat, kann jetzt die neuen Smart-TV-Funktionen elegant und preiswert aufrüsten, ohne sich einen neuen TV kaufen zu müssen. Das steigert, laut VideoWeb, die Kundenzufriedenheit und ergibt neue Möglichkeiten für den Handel.

# Toshiba mit Weltpremiere auf der IFA

## 3D-Fernsehen ohne Brille



Für ein brillenloses 3D-Display gelten die gleichen Grundlagen wie bei der 3D-Technologie mit Brille: Nur, wenn jedes Auge des Betrachters das Bild aus einer 6,5 cm (durchschnittlicher Augenabstand eines erwachsenen Menschen) verschobenen Perspektive sieht, entsteht der 3D-Effekt. Bei 3D-Technologien mit Brille übernehmen die Brillen die Trennung der beiden Perspektivbilder. Im Fall eines brillenlosen 3D-Fernsehers muss diese Aufgabe das Display übernehmen. Vier Kernelemente ermöglichen bei Toshiba's neuestem Flaggschiff den unbeschweren 3D-Spaß: ein ultrahochauflösendes Display, die leistungsstarke Prozessor-Plattform Cevo Engine, steuerbare Miniaturlinsen auf der Bildschirmoberfläche und eine im TV-Rahmen integrierte Kamera.

Die Aufgabe der Brille übernehmen Miniaturlinsen auf der Oberfläche des Displays, die Licht gezielt in die Richtung eines Auges ablenken. Auf diese Weise wird sichergestellt, dass ein Auge jeweils eine unterschiedliche Per-

spektive der gleichen Szenerie sieht.

### Cevo Engine

High-End-TV-Geräte müssen viele anspruchsvolle Funktionen bieten, um ein neues Zeitalter in der TV-Unterhaltung einzuläuten: von der Internetverbindung mit Zugang zu Mehrwertdiensten und der Aufzeichnung von Inhalten auf externen Festplatten über die Einbindung in private Netzwerke zum Streamen von Multimedia-Inhalten bis hin zu hervorragender 2D- und 3D-Bildqualität. Viele der neuen Funktionen und modernen Bedienkonzepte laufen parallel und benötigen eine sehr hohe Rechenleistung. Diese war vor der Einführung des 55ZL1G, Toshiba's erstem Modell mit Cevo Engine, im TV-Markt nicht verfügbar. Die Cevo Engine arbeitet mit einer Prozessoreinheit mit sieben Kernen, die mehrere Rechenprozesse gleichzeitig verarbeiten kann. Damit bei dem neuen Toshiba Flaggschiff 55ZL2G mehrere Zuschauer gleichzeitig den 3D-Effekt – auch

Mit dem LED-TV 55ZL2G präsentiert Toshiba auf der IFA seinen ersten Fernseher, der die Wiedergabe von dreidimensionalen Aufnahmen ohne Brille ermöglicht, und erreicht damit einen bahnbrechenden Fortschritt im Bereich der 3D-Technologie.

ohne Brille – sehen können, muss der Fernseher aus einem 3D-Bild mehrere Perspektiven des Original 3D-Bildes gleichzeitig berechnen. Dazu ist eine enorme Rechenleistung erforderlich, die, nach Aussagen von Toshiba, aktuell im TV-Markt nur die Cevo Engine schafft. Sie errechnet aus einem 3D-Bild neun Perspektiven in Real-Time, die dann von den Miniaturlinsen in Richtung Betrachter abgelenkt werden. So können nicht nur mehrere Betrachter brillenloses 3D genießen, es ist auch möglich, sich zu bewegen, ohne den 3D-Effekt zu verlieren.

### Display

Dank Cevo Engine werden die Pixel auf dem Display jeder Perspektive zugeordnet. Es werden also deutlich mehr Pixel benötigt, als bei einem herkömmlichen Fernseher. Im 55ZL2G kommt daher ein Quad-Full-HD-Panel zum Einsatz, das mit 3.840 x 2.160 Pixeln die vierfache Auflösung eines herkömmlichen Full-HD-Bildschirms bietet. Somit ist die Darstellung von neun Perspektiven des 3D-Signales in hoher Bildqualität gleichzeitig darzustellen.

### Kamera

Die Qualität des 3D-Bildes ist davon abhängig, wie präzise die unterschiedlichen Perspektiven die Augen treffen. Hierzu ist eine Kamera im Rahmen des Fernsehers integriert, die Personen und deren Position erkennt. So erkennt der Fernseher, wo sich Zuschauer im Raum befinden und kann die Miniaturlinsen so ausrichten, dass jeder Betrachter die für das 3D-Erlebnis notwendigen Perspektiven sieht. Damit ist das perfekte brillenlose 3D-Erlebnis für mehrere Betrachter, die sich in unterschiedlichen Positionen im Raum befinden, sichergestellt.

### Multimedia-Dienste

Herzstück von Toshiba's Konvergenzstrategie für die Computer- und Unterhaltungselektronik-Welten ist Toshiba Places. Die webbasierte Dienste-, Streaming- und Download-Plattform Toshiba Places zeigt, wie sich Multimediaanwendungen nahtlos sowohl auf dem TV-Gerät als auch

auf dem Notebook nutzen lassen. Angebote wie das Videoportal Video Place, die Nachrichtenbörse News Place oder das Social Network-Portal Social Places können mit einer konsistenten Bedienoberfläche sowohl am Fernsehgerät als auch am Computer genutzt werden.

[www.toshiba.de](http://www.toshiba.de)

### Toshiba bringt 3D-Fernseher mit Polarisationsfilter-Technologie



Mit der VL863G-Serie bringt Toshiba seine erste 3D-Fernsehserie auf den Markt, die die Polarisationsfilter-Technologie verwendet. Die dazugehörigen Brillen – vielen Zuschauern von 3D-Filmvorführungen im Kino bekannt – benötigen weder Batterien noch Elektronik, sondern arbeiten mit Polarisationsfiltern und sind daher sehr leicht. Zur Darstellung der beiden Bilder – jeweils eines für das linke und rechte Auge – verwenden die stereoskopischen Bildschirme der neuen 3D-Fernsehgeräte einen Polarisationsfilter, der auf dem LC-Display angebracht ist. Er polarisiert das abgestrahlte Licht zirkular – jede zweite Zeile linksdrehend, die andere Hälfte der Zeilen rechtsdrehend. Um daraus einen 3D-Eindruck zu erhalten, muss der Zuschauer eine Brille tragen, deren Gläser auf die Polarisationsanordnung des Bildschirms abgestimmt sind: Ein Brillenglas lässt das linksdrehend polarisierte Licht passieren, das andere das rechtsdrehende. Dadurch nehmen beide Augen unterschiedliche Bilder wahr, aus deren Informationen wiederum das Gehirn den dreidimensionalen Eindruck generiert. Die VL863G-Serie arbeitet mit der Bildverbesserungstechnologie Active Vision M400 HD, die auch schnelle Bewegungen flüssig darstellt. Zusätzlich verbessert Resolution+ die Kantenschärfe von Objekten sowie die Detailwiedergabe. So kann der Zuschauer eine erstklassige Bildqualität genießen. Die Serie umfasst zwei Geräte mit Bildschirmdiagonalen von 107 cm (42“) und 119 cm (47“).

### Toshibas CEO eröffnet die IFA International Keynotes

Masaaki Osumi, Chief Executive Officer von Toshiba, wird auf der IFA die IFA International Keynotes eröffnen. Das IFA-Keynote-Programm beginnt am Freitag, den 2. September, um 9.45 Uhr mit Masaaki Osumi, Chief Executive Officer der Toshiba Corporation. Unter dem Titel „Next Challenge for Japan“ wird Osumi über Japans aktuelle Situation und Perspektiven berichten. Um 15 Uhr wird Keith McLoughlin, seit Januar 2011 Präsident und CEO von Electrolux, in seiner Keynote „Consumers are in the driver's seat for growth“ über die innovativen Entwicklungen der Hausgeräte- und Unterhaltungselektronik sprechen. „Die IFA International Keynotes sind bekannt als Bühne globaler CEOs der Unterhaltungselektronik- und Hausgeräte-Branche“, so Jens Heithecker, IFA-Direktor. „Strategien zu aktuellen Entwicklungen geben einen außergewöhnlichen Einblick in die Innovationswelt von morgen.“

**Wieviel Strom verbraucht ein Fernseher im Standby-Modus oder im Betrieb? Verbraucher können ab Ende 2011 anhand des EU-Energielabels auf einen Blick den Stromverbrauch von Fernsehern erkennen. Grundig kann bereits mit zahlreichen Fernsehern mit der Energieeffizienzklasse A aufwarten und wird das A-Label bereits vor der pflichtmäßigen Kennzeichnung nutzen.**

Grundig arbeitet schon seit vielen Jahren aktiv daran, den Energieverbrauch seiner Fernseher sowohl im Betrieb als auch im

# Grundig LED-TVs Fit für die A-Klasse

Standby-Modus zu reduzieren. So verbrauchte die im Jahr 2008 eingeführte Grundig ECO-Serie im normalen TV-Betrieb bereits bis zu 48 Prozent weniger Energie als ein vergleichbarer LCD-Fernseher, heißt es seitens des Unternehmens. Die Bemühungen um Nachhaltigkeit haben dazu geführt, dass die meisten Grundig Fernseher

das grüne EU-Energie-Label erhalten. Je „grüner“ das Label, desto geringer ist der Energieverbrauch im aktiven Modus und desto niedriger ist die Stromrechnung. Jede Kilowattstunde schlägt mit etwa 20 Cent zu Buche, Einsparungen schonen also Geldbeutel und Umwelt gleichermaßen. In seinen LED-TVs vereint Grundig höchste Bildqualität mit besonders niedrigen Energieverbrauchswerten – und bietet den Konsumenten ab September 2011 mit der neuen Kennzeichnung seiner A-Label-LED-Flachbildfernseher eine wichtige Orientierungshilfe. Zahlreiche Grundig TVs haben sich bereits jetzt für die Klasse A des EU-Energielabels qualifiziert. So erreicht der Grundig Vision 7 LED-TV mit Full High Definition und 100 Hz selbst bei Größen von 40“ und 46“ das A Label für seine Klasse. Der LED-TV Vision 4 mit 32“ und die Vision 8 LED-TV-Serie von 32“ bis 46“ mit Full-HD und 100 Hz sind ebenfalls in der Energieeffizienzklasse A angesiedelt. Auch das Top-Modell LED Fine Arts mit 32“ im edlen Aluminiumdesign überzeugt mit dem A-Label.

„Energieeffizienz wird im Bereich der Consumer Electronics immer



wichtiger. Alle unsere LED-TVs erfüllen bereits die Voraussetzungen für eine Einstufung in die grünen Energieeffizienzklassen des europäischen Energie-Labels“, so Horst Nikolaus, Director Sales bei Grundig. „Zudem tragen wir dieser Entwicklung durch die Einführung der ‚ECO-Taste‘ bei vielen unserer TV-Modelle Rechnung. Im ‚ECO-Mode‘ wird der Energieverbrauch (modellabhängig) um 20 bis 30 Prozent gesenkt.“ Das Umweltbewusstsein von

Grundig beginnt bereits in der Herstellung. Das Grundig Werk in Istanbul erhielt von der Stiftung Warentest schon im Jahr 2008 Bestnoten für die dort umgesetzten Maßnahmen in den Bereichen Nachhaltigkeit und unternehmerische Verantwortung. So legt Grundig beispielsweise großen Wert auf Materialien, die sich gut recyceln lassen und verzichtet auf den Einsatz bestimmter Substanzen wie Blei, Cadmium und Quecksilber in seinen TV-Modellen.

[www.grundig.de](http://www.grundig.de)

## Bereit für die Analogabschaltung – Grundig TVs mit Triple Tuner



Ab sofort bietet Grundig TV-Modelle mit integriertem Triple Tuner schon ab 26 Zoll an. Mit diesem idealen Zweitgerät sitzt keiner vor dem schwarzen Bildschirm, wenn im Frühjahr 2012 vom analogen auf den digitalen Satelliten-Empfang umgestellt wird. Mit dem Grundig 26 VLC 9140 S und dem nur im Fachhandel erhältlichen Hamburg 26 VLC 8100 S sind Verbraucher für die Analogabschaltung bestens gerüstet. Laut einer Umfrage des Meinungsforschungsinstituts TNS Infratest sehen noch knapp drei Millionen Haushalte mit Satellitenempfang ihre Programme auf dem analogen Weg. Erst neun Prozent der Betroffenen kennen das Abschaltdatum, auf das sich alle deutschen TV-Sender verständigt haben. Mit den Grundig TV-Modellen 26 VLC 9140 S und Hamburg 26 VLC 8100 S müssen sich die Verbraucher darüber auch bei kleineren Zollklassen keine Gedanken machen, denn sie erlauben den Empfang von Kabel-, Antennen- und digitalem Satellitensignal. Beide Modelle verfügen über vier HDMI- und zwei USB-Anschlüsse. USB-Recording erlaubt die bequeme Aufzeichnung auf einem USB-Stick. Mit dem Grundig Comfort Guide können alle wichtigen Einstellungen wie Bild- und Klangregulation bis hin zur Programmierung der USB-Aufnahme intuitiv vorgenommen werden. Dank Digi SX-Chassis mit HD-Triple Tuner, CI plus-Slot und 32-Bit-Dual-Core-High-Speed-CPU-Prozessor eignen sich die beiden Modelle bestens für den Übergang in die digitale Fernseh-Ära.

# Blaupunkt zur IFA...

**Das deutsche Traditionsunternehmen Blaupunkt, das seinen Ursprung als Marke Ideal im Jahre 1923 hat und in den letzten Jahren mit hochwertigem Automotiv Audio-Equipment den Markt bereicherte, stellt sich zur IFA 2011 als Vollsortimenter auf. Der Konzern mit dem blauen Punkt, welcher ursprünglich das Gütesiegel der Kopfhörer von Ideal und später dann Namensgeber des Unternehmens war, erweitert seine Produktpalette um die Bereiche Audio und LED LCD-TV.**

Franz-Josef Gaul, Sales Director Europe bei Blaupunkt, vertritt die neue Audio-Sparte des Unternehmens und legt großen Wert darauf, dass die drei Säulen Blaupunkt Car, Blaupunkt TV und Blaupunkt Audio als große Einheit auftreten und repräsentiert werden. Im Gespräch mit PoS-MAIL erläuterte Gaul: „Wir haben auf

der IFA Anfang September in Berlin einen gemeinsamen Stand (Nr. 114) in Halle 3.2. Zudem greifen wir auf ein neun Kopf starkes Außendienstteam zu. Die Kollegen sind in Zukunft sowohl für Car-Audio als auch für Audio im Home Entertainment Bereich und schließlich für unsere LED LCD-TVs verantwortlich. Unsere Kun-

den bekommen also eine Beratung aus einer Hand und erhalten letztendlich nur drei verschiedene Rechnungen.“ Die einheitliche Außenwirkung findet sich schließlich auch in den Blaupunkt Verpackungen wieder – ein gemeinsames und hochwertiges Design ist dabei ebenso wichtig wie dessen technischer Inhalt.

Zum Ende unseres Gesprächs ließ es sich Franz-Josef Gaul nicht nehmen, uns schon einmal einen kleinen Vorgeschmack „seines“ neuen Audio Line-ups vorzustellen: „Mit etwa 50 neuen Produkten werden wir noch in diesem Jahr den Audio-Markt bereichern“, so Gaul. „Dabei setzen wir auf die vier Trends Bluetooth, DAB+,

Internetradio und schließlich Geräte mit Schnittstelle für iPhone & Co.“ Auf die Frage nach dem Mehrwert von Blaupunkt Audio antwortet Gaul: „Unser Sortiment zeichnet sich natürlich durch die Marke Blaupunkt aus – diese ist für unsere Handelspartner und auch den Endverbraucher nach wie vor ein Gütesiegel, das für hochwertige Produkte, eine innovative Technik und ein modernes Design made in Germany steht. Darüber hinaus setzen wir auf aktuelle Trends wie eine hohe Energieeffizienz sowie eine komfortable Vernetzbarkeit unserer Audio-Geräte“, schließt Gaul ab. Dass die Geräte aus dem Produkt-Portfolio von Blaupunkt Audio,



Franz-Josef Gaul, Sales Director Europe bei Blaupunkt, vertritt den Bereich Blaupunkt Audio.

die vom stylischen Bluetooth 2.1 Speaker über hochwertige Soundbars mit Funksubwoofer und 3D-BD-Player bis hin zu diversen iPod Docks reichen, auch eine herausragende Soundausgabe haben, versteht sich beim Traditionsunternehmen Blaupunkt von selbst.

[www.blaupunkt.de](http://www.blaupunkt.de)

# ...mit breiterem Sortiment

# Metz setzt zur IFA auf 3D, Multimedia und Individualisierung Neues nach Art des Hauses

Mit grundlegenden Verbesserungen in allen wichtigen Produktlinien stellt Metz auf der IFA die Weichen auf Innovation. Der Philosophie des fränkischen Familienunternehmens entsprechend stehen dabei ausgereifte, zukunftssichere Technologien und das Qualitätsmerkmal „Made in Germany“ im Mittelpunkt. Die Neuheiten spiegeln die aktuellen Trends Vernetzung, 3D und Individualisierung in der Metz Produktpalette wider.

„Mit der Marke Metz verbinden Konsumenten und Fachhandel in erster Linie die Faktoren Sicherheit, Vertrauen, Zuverlässigkeit, Langlebigkeit und hervorragende Qualität“, erklärte Metz Geschäftsführer Dr. Norbert Kötzbauer auf den IFA Presse-Events. „Und genau das können Sie auch von unseren IFA Innovationen erwarten. Sie greifen die aktuellen Trends im Markt auf und setzen sie mit ausgereifter Technik in zeitlos aktuellem Design um.“



Metz Geschäftsführer Dr. Norbert Kötzbauer: „Unsere IFA-Neuheiten greifen die aktuellen Trends auf und setzen sie mit ausgereifter Technik in zeitlos aktuellem Design um.“

Dabei geht es nicht nur um neue Features, sondern auch um die Bildqualität, die zum Beispiel durch die neue LED-Backlight- und 200-Hertz-Technologie in den Produktfamilien von Primus, Sirius, Linus, Caleo und Axio pro auf eine neue Stufe gehoben wird. Alle neuen Metz TVs haben durch USB-Anschluss die Möglichkeit, Aufnahmegeräte anzuschließen (USB-Recording).

## Chorus statt Puros

Die klassische Metz Puros Produktlinie wird zur IFA durch die neue Chorus Familie ersetzt. Die neuen Modelle Chorus 37 LED 100Z und Chorus 32 LED 100Z erscheinen in zwei mit Prägefolien veredelten Farbvarianten und bieten dank moderner LED-Bildtechnologie, einem integrierten Empfangstuner für DVB-T/-C-S2 und hervorragender Tonqualität ein hochwertiges und zukunftssicheres Fernseherlebnis. Auch inte-

grierte Funktionen für zeitversetztes Fernsehen und eine USB-Schnittstelle gehören zur Ausstattung.

## Neu: Metz Media System

Ab der IFA 2011 können die Metz LCD-Produktfamilien Primus, Sirius, Caleo, Linus und Axio pro mit dem Metz Media System ausgestattet werden und tragen dann den Namenszusatz „Media“. Der neue Media Player ermöglicht den digitalen Austausch von Film-, Foto- und Musikdateien zwischen dem Fernsehgerät und beliebig vielen digitalen Komponenten im Heimnetzwerk. Über die HbbTV-Plattformen der Sender können zusätzlich zum laufenden Programm Informationen mit dem „Red Button“ abgerufen werden. Zudem bietet das Metz Media System direkten Zugriff auf die Mediatheken der Sender.

Der Abruf der Multimedia-Dateien erfolgt bequem über eine übersichtlich gestaltete Bedienoberfläche. Dabei kann der Fernseher über eine Ethernet-Verbindung auf die Datenspeicher anderer Geräte wie Notebook, PC oder Netzwerkfestplatte zugreifen und dort archivierte Filme, Bilder oder Musik in mehr als 20 verschiedenen Formaten abspielen. Auch der Zugriff auf USB-Speichermedien, die mit dem Fernseher verbunden sind, ist problemlos möglich, ebenso wie das Ablegen von Aufnahmen des integrierten Digital-Recorders auf externe Speicher.

## Flimmerfreies 3D

Die neuen Primus Modelle mit dem Namenszusatz „3D Media



Der neue Metz Media Player ermöglicht den digitalen Austausch von Film-, Foto- und Musikdateien zwischen dem Fernsehgerät und beliebig vielen digitalen Komponenten im Heimnetzwerk.



twin R“ bieten auf 55 und 42 Zoll Bildschirmdiagonale erstklassige Bildqualität nicht nur in 3D. Bei letzterem setzt Metz auf polarisierende 3D-Brillen, die eine flimmerfreie Wiedergabe der räumlichen Bilder gewährleisten und auch das Drehen des Kopfes nicht mit Bildstörungen bestrafen. Zudem sind sie mit allen Fernsehgeräten mit Polarisationstechnologie kompatibel und brauchen bekanntlich keine Batterien. Zwei Brillen gehören zum Lieferumfang eines Metz Primus, der zudem mit einer besonders umfassenden Ausstattung aufwartet. Mit dem integrierten 750 GB Digital-Recorder können auch 3D-Programme bequem aufgezeichnet und archiviert werden; für vielfältige Vernetzungsmöglichkeiten sorgt das neue Metz Media System. Die



Bildqualität braucht durch das Zusammenspiel von LED-Technologie, 200-Hertz-Technik und Mecavision HD+ keine Vergleiche zu scheuen.

Zwei integrierte Dreifach-Tuner ermöglichen Antennen-, Kabel- und Satellitenempfang ohne zusätzliche Set-Top-Boxen.

## Metz ganz persönlich

Auf den Trend zu personalisierten Produkten antwortet Metz mit der neuen Manufakturlinie Chorus S. Sie ermöglicht es den Kunden, ihren Fernseher nicht nur optisch ihrem Geschmack anzupassen, sondern zusätzlich auch die Ausstattung zu wählen, die ihren

Bedürfnissen entspricht. Insgesamt stehen 48 verschiedene Varianten zur Verfügung, die bei Metz speziell für den Kunden konfiguriert und in Manufaktur gebaut werden.

Die neuen Chorus S Modelle basieren auf dem Design der Chorus Familie und können mit zwölf verschiedenen Farbkombinationen auf das individuelle Wohnambiente abgestimmt werden. Hinzu kommen zwei zur Wahl stehende Bildschirmdiagonalen und zwei technische Konfigurationsoptionen. Dabei können die Kunden ihren persönlichen Chorus S auf perfekte Bild- und Tonqualität ausrichten und darüber hinaus umfassende technische Ausstattungen wie das Metz Media System, einen integrierten 500 GB Digital-Recorder und zusätzliche Funktionen hinzufügen. Weitere Informationen zu dieser einzigartigen Produktlinie, die ab November auf den Markt kommt, wird es auf dem Metz Stand zur IFA in Halle 21b geben.



Kompromisslos individuell: die neue Manufakturlinie Metz Chorus S, hier in den Designs Champagner, Mahagoni und Platin.

# Das Portfolio ressourcenschonender Hausgeräte wächst

## IFA-Thema Energiesparen

Das Thema Energiesparen im Haushalt ist nicht neu. Schon vor vielen Jahren beispielsweise hat man Verbrauchern geraten, alte Bücher nicht im Papiercontainer zu entsorgen, sondern sie als „Kältespeicher“ zu nutzen und mit ihnen leere Räume im Kühlschrank zu füllen. Doch dieses Verhalten („Schatz, holst du bitte den Mozzarella? Er liegt im Kühlschrank zwischen ‚Das Geisterhaus‘ und dem Telefonbuch von Dortmund.“) hat verständlicherweise nur bei einigen Menschen Anklang gefunden. Doch da die Bedeu-

Vor allem die Hausgerätehersteller, die in diesem Jahr zum vierten Mal auf der IFA vertreten sind, haben in den vergangenen Jahren große Anstrengungen unternommen, um Geräte zu entwickeln, die den Nutzer beim Wasser- und Energiesparen unterstützen, ohne dass er auf erstklassige Gebrauchseigenschaften und Komfort verzichten muss. Reduzierungen beim Energieverbrauch zwischen 30 bis fast 50 Prozent bei Waschmaschinen, Wäschetrocknern, Kühlschränken und

tung des Energiesparens sowohl mit dem Blick auf den globalen Umgang mit der Umwelt als auch mit dem Blick auf die individuellen finanziellen Vorteile des einzelnen stets wichtiger geworden ist, haben alle Beteiligten – Politik, Verbände, Gerätehersteller, Energieanbieter und -nutzer – inzwischen umfassende Konzepte zum Thema vorgelegt. Auch auf der IFA 2011 wird Energiesparen bei den Hausgeräten wieder eines der Schwerpunktthemen sein – ergänzt durch das Thema Wassersparen.

Geschirrspülern innerhalb der letzten Dekade belegen diese Anstrengungen mit beeindruckenden Ergebnissen. Dabei wächst das Portfolio energieeffizienter Geräte stetig. So sind inzwischen beispielsweise auch Wasserkocher und Kaffeemaschinen mit deutlicher Energieeinsparung am Markt erhältlich – und auf der IFA 2011 werden wieder etliche Neuheiten hinzukommen. Das größte Einsparpotential für den Endkunden – und gleichzeitig das größte Umsatzpotential für

den Handel – liegt im Ersatz alter, ineffizienter Geräte. In den europäischen Haushalten sind derzeit nach Schätzungen der Gesellschaft für Unterhaltungs- und Kommunikationselektronik (gfu) noch rund 180 Millionen über zehn Jahre alte Hausgeräte im Gebrauch. Die durchschnittliche Nutzungsdauer von Hausgeräten liegt laut gfu zwischen mehr als zwölf (Waschmaschine, Wäschetrockner) und fast 17 Jahren (Gefriergeräte). Durch diese Nutzung ineffizienter, alter Geräte, so stellt der Zentralverband Elektrotechnik- und Elektronikindustrie (ZVEI) in einer Studie fest, werden in Europa jährlich 44 TWh elektrische Energie unnötig verbraucht. Es gilt hier für Handel und Industrie, sich gemeinsam weiter zu engagieren und beim Kunden für Ressourcenschonung zu werben.

### Label dienen als Signale

Mit verschiedenen Labels, die am PoS als Signale gegenüber dem Verbraucher dienen, steht dem Handel ein bedeutendes Marketinginstrument zur Verfügung. Das wichtigste ist das neue EU-Energielabel, das Ende 2011 Pflicht wird. Ab November/Dezember dürfen Hersteller und Importeure nur noch Geräte mit diesem neuen Label auf den Markt bringen. Die Verantwortung dafür, dass die Energielabel tatsächlich an der Ware zu finden sind, trägt allerdings der Einzelhändler: Das Label muss deutlich sichtbar an der Vorder- oder Oberseite jedes Geräts im Verkaufs- oder Ausstellungsraum angebracht sein. Die Bewertungsskala gibt über den Energiebedarf (Strom und andere Energieträger) und über zusätzliche Gebrauchseigenschaften des Gerätes Auskunft. Die Einteilung erfolgte in Abwandlung des englischen und amerikanischen Schulnotensystems in Wer-



In Smart Grid Systemen lassen sich Tablet PCs und spezielle Displays auch dazu nutzen, um die derzeit günstigsten Stromanbieter zu zeigen. Foto: Initiative Pro Smart Metering

tungsklassen von A bis G, wobei A die beste Klasse (niedriger Bedarf) darstellt und G die schlechteste (hoher Bedarf). Als Reaktion auf den Fortschritt der Technik wurden zusätzlich dazu 2003 für besonders stromsparende Kühl- und Gefriergeräte die Erweiterungen A+ und A++ einge-

gerade im Aufbau befindlichen intelligenten Stromnetzen, den sogenannten Smart Grids, eingesetzt werden können. Smart Grids sind – einfach gesagt – Stromnetze, die nicht mehr zentral reguliert werden, sondern alle bei Erzeugung, Speicherung, Netzmanagement und

Der ZVEI – Zentralverband Elektrotechnik- und Elektronikindustrie – hält umfangreiche Informationen zum Thema Energiepolitik und Energiesparen bereit, sowohl online (zum Beispiel unter [www.pro-smart-metering.de](http://www.pro-smart-metering.de), Bild oben) als auch in Form von Broschüren, die als pdf kostenlos von der Verbands-Homepage unter [www.zvei.de](http://www.zvei.de) heruntergeladen werden können.



Bild oben: Das SG ready Label zeigt an, welche Geräte für den Einsatz in intelligenten Stromnetzen, den sogenannten Smart Grids, geeignet sind. Bild links: Das EU-Energielabel, hier die Variante für Waschmaschinen, liefert dem Verbraucher objektive Kriterien für den Kauf eines Elektrogerätes.

führt, die durch Beschluss des europäischen Parlaments mit Wirkung Anfang 2011 noch einmal um die Klasse A+++ erweitert wurden. Das Energielabel liefert dem potentiellen Kunden objektiv nachvollziehbare Kriterien für seine Kaufentscheidung. Recht jung ist dagegen das SG ready Label, das in Zukunft jedoch auf immer mehr Elektrogeräten zu finden sein wird – auch auf der IFA 2011 werden neue Hausgeräte mit diesem Label ausgestellt. Es zeigt an, welche Produkte für den Einsatz in den modernen und

Verbrauch beteiligten Akteure und Faktoren in einem Gesamtsystem miteinander verknüpfen, um so unmittelbaren Einfluss auf die Menge der Stromerzeugung, der Stromspeicherung und des Stromverbrauchs zu nehmen. So ist es beispielsweise denkbar, dass sich Geschirrspüler oder Wäschetrockner in einem Smart Grid erst dann automatisch einschalten, wenn die Auslastung des Stromnetzes gering (zum Beispiel nachts) oder aufgrund bestimmter Faktoren die Produktion von preiswertem Strom (etwa durch Sonne oder Wind) möglich ist. Voraussetzung dafür ist die Integration sogenannter Smart Meter, intelligenter Zähler, in die Haushalte und Hausgeräte.

## Sharp setzt auf Grün

# Mit gutem Gewissen fernsehen

**Ab 30. November 2011 ist für Fernseher die Kennzeichnung mit dem neuen EU Energie-label TV Pflicht. Bereits seit 2010 betreibt Sharp aktiv Aufklärung bei Partnern und im Fachhandel und setzt das Label bei seinen LCD-TVs von Beginn an ein.**

Ähnlich wie bei Haushaltsgeräten kann der Verbraucher ab Ende November mit Hilfe eines sichtbar angebrachten Etiketts anhand von „Ampelfarben“ beim Kauf auf einen Blick energiesparende Geräte (grüner Bereich) von Geräten mit hohem Energieverbrauch (roter Bereich) unterscheiden. Um Verbraucher über die Energieeffizienz ihrer Geräte zu informieren, dürfen Hersteller und Händler

bereits seit Dezember 2010 das Label freiwillig nutzen. Seither, und somit von Beginn an, stellt Sharp seinen Handelspartnern umfangreiches Informationsmaterial und entsprechende Label zur Kennzeichnung der Geräte zur Verfügung. „Über 95 Prozent unseres aktuellen LCD-TV-Sortiments liegt in den oberen, also ‚grünen‘ Energieeffizienzklassen. Dabei erreicht etwa die Hälfte der Produkte sogar Energieeffizienzklasse A oder besser, darunter auch unser größtes Premiummodell Aquos 60LE830E. Insbesondere vier Modelle der neuen LE630/632 Serie in der Kategorie A+ überzeugen als wahre Stromsparsmeister. Das schont die Umwelt und den Geldbeutel der Verbraucher“, erklärt Herman Karabetyan, Direktor Vertrieb/

Marketing Unterhaltungs- und Haushaltselektronik bei Sharp Electronics Deutschland/Österreich. Das neue EU Energieeffizienzlabel bietet Verbrauchern eine neutrale, unabhängige und vor allem gelernte Orientierungshilfe beim Kauf eines neuen TV-Geräts. Der sogenannte Energieeffizienzindex ist die entscheidende Größe für die Einteilung in eine Energieeffizienzklasse, die sich aus dem Verhältnis der Leistungsaufnahme eines Gerätes im Ein-Zustand zu einem vorgegebenen Referenzwert ergibt. Die Angaben zur Leistungsaufnahme in den verschiedenen Betriebszuständen auf dem Label basieren auf einheitlichen Mess-Standards. So ist es möglich, verschiedene Fernseher miteinander zu vergleichen. Dass Energieeffizienz den Verbrauchern



Sharp Aquos LE830E

immer wichtiger wird, belegt eine kürzlich durchgeführte Umfrage von tns infratest und Sharp. Demnach geben 78 Prozent der Befragten an, dass ihnen der Energieverbrauch beim Kauf eines neuen TV-Geräts wichtig oder sogar sehr wichtig ist. Damit zählt Energieeffizienz neben der Bild- und Tonqualität zu den Top-3-Kaufkriterien deutscher Verbraucher. Die hervorragende Energieeffizienz der Sharp LCD-TV-Geräte bestätigt auch der Bund für Umwelt und Naturschutz Deutschland (BUND) in seiner neuesten Untersuchung. Im sogenannten BUND-TV-Finder finden sich in vielen Bildschirmgrößen Sharp

LCD-TVs auf Spitzenplätzen der energieeffizientesten Geräte. Ob Solarzellen, der erste Kühlschrank mit FCKW-freier Isolierung oder stromsparende Fernsehgeräte, mit „grünen“ Produkten möchte Sharp eine Vorreiterrolle in Sachen ökologische Verantwortung einnehmen. „Wir sind bereits jetzt ein sehr umweltfreundliches Unternehmen und werden unsere Aktivitäten auf diesem Gebiet weiter forcieren“, so beschreibt Sharps Vorstandsvorsitzender Katsuhiko Machida die Ambitionen seines Unternehmens. „Wir haben extra eine eigene Umweltstrategie entwickelt, die fest im Konzern verankert ist und in allen Bereichen greift.“

## Sharp IFA-Highlights für das vernetzte Leben



Ansprechendes Design und ein breites Angebot an Funktionen zeichnen die neuen Sharp Geräte aus und machen sie zu wahren Multimedia-Allerwählern, hier der Sharp Aquos LE630E.

„All inclusive“ gibt es jetzt auch bei Fernsehern: Die Geräte der neuen Sharp Aquos LE830E Serie überzeugen dank der verbesserten Quattron-Technologie nicht nur mit gestochen scharfen Bildern und natürlichen Farben in 2D und 3D – sie bieten auch die Möglichkeit, damit zu skypen 1 und im Internet zu surfen. In einem eleganten Design

kommt auch die neue LE630/632 Serie daher. Zudem zeichnet ein breites Angebot an Funktionen die neuen Sharp Geräte aus und macht sie zu wahren Multimedia-Allerwählern. Der integrierte Media Player spielt Fotos, Videos und Musik per USB oder DLNA bequem und einfach über den Fernseher ab. Und auch das Internet ist nur einen Klick entfernt: Mit Aquos

NET+ haben Zuschauer Zugriff auf aktuell fast 70 verschiedene Widgets, wie jetzt auch auf den Video on Demand Service „Videocity“, der ein breites Angebot an aktuellen Blockbustern in HD und 5.1 Ton bietet. Zudem besteht freier Zugang zum Web, damit können E-Mails oder die Lieblings-Webseiten in der Werbepause jederzeit abgerufen werden, auch wenn der Laptop oder PC mal nicht zur Hand ist. Mit der elektronischen Programmzeitschrift (EPG2) erhält der Nutzer außerdem stets eine

aktuelle Programmübersicht und kann sich per Knopfdruck über das Fernsehprogramm der nächsten sieben Tage informieren. Neben dem guten Bild auf seinen neuen TV-Modellen sorgt Sharp auch für den guten Ton. Ob beim neuen Hollywood-Blockbuster, der Lieblings-Fernsehserie oder dem Bundesliga-Topspiel, die Soundbars HT-SL70 und HT-SL50 von Sharp liefern den optimalen Klang zum TV-Erlebnis und integrieren sich optisch perfekt. Die Lautsprecher sind mit einer Höhe von lediglich 26 Millimetern die flachsten derzeit erhältlichen Fernseher-Soundbars der Welt und fügen sich so platzsparend und unauffällig in jedes Wohnzimmer ein. Der Clou: Das vielfältige Zubehör ermöglicht die flexible Positionierung. Entweder lassen sich die Lautsprecher mit einer Schraubbefestigung horizontal an der Wand montieren oder können auf kleinen Standfüßen aus Acryl aufgestellt werden. Als Besonderheit verfügt die HT-SL70 über

ein ausgeklügeltes Stecksystem und kann dank der im Lieferumfang enthaltenen Zwischenstücke an TV-Geräte von 46 bis 55 Zoll angepasst werden. So harmonisieren TV-Gerät und Soundbar auch optisch miteinander. Neben der horizontalen Ausrichtung kann das System auch vertikal neben dem TV-Gerät aufgestellt werden. Für kleinere TV-Geräte mit 32 Zoll eignet sich die HT-SL50. „Die Soundbars von Sharp sind die ideale Ergänzung für Konsumenten, die mehr Sound wollen als die integrierten Lautsprecher des TV-Geräts liefern, ohne dafür ein komplexes und sperriges Audiosystem im Wohnzimmer aufbauen zu müssen“, so Philipp Schmidt, Produktmanager Audio Video Sharp Electronics Deutschland/Österreich. „Sie bieten eine einfache und elegante Möglichkeit, das Klangerlebnis deutlich zu verbessern.“



Sharps Soundbars liefern den optimalen Klang zum TV-Erlebnis und integrieren sich optisch perfekt, hier die Sharp HT-SL70.



# LG auf der IFA Smart TV

**Smart TV ist eines der wichtigsten Schlagworte im Bereich Home Entertainment in diesem Jahr. Bei LG stehen smarte Applikationen und Premium Content im Fokus des neuen Home Entertainment Line-ups, das das Unternehmen auf der IFA präsentiert. Zudem setzt LG auf neue 3D-Technologien und zeigt spannendes Zubehör.**

Applikationen und Premium Content von Partnern wie maxdome, YouTube, facebook oder Twitter gehören zu dem neuen LG Home Entertainment Line-up für 2011. Ob TV, Blu-ray-Player oder Heimkino-System – mit Smart TV werden die Geräte zur multimedialen Schaltzentrale im Wohnzimmer mit Highspeed-Internet-Anbindung bei höchstem Bedienkomfort.

Smart ist auch die ST600 Smart TV Upgrade Box, die direkten Zugriff auf Internetangebote für jedes HD-TV bietet. „Die Möglichkeiten von Smart TV werden sowohl die Fernseher selbst als auch ihre Nutzung nachhaltig verändern“, sagt Caroline Funk, Head of Smart TV bei LG Electronics Deutschland. „Wir stehen am Anfang eines Paradigmenwechsels, der TVs als netzwerkfähige Multimedia-Zentralen etabliert und den Konsumenten zum Regisseur eines erstmals individuellen TV-Erlebnisses werden lässt – sei es durch On-Demand-Inhalte, Catch-Up TV oder die Integration von Applikationen. Es ist unser klares Ziel, diesen Prozess mit Innovation und Kundenorientierung kontinuierlich voranzutreiben.“ Neben dem Internetangebot von Premium Partnern greift Smart TV einfach und direkt auf die Home Dashboards der LG TVs zu. Diese nutzen die Point-, Click- und Control-Simply-Smarter-Funktionen von Smart TV und machen damit die Bedienung der Plattform und den Zugriff auf das vielfältige Content-Angebot einfach und intuitiv. Durch die Erweiterung der vorhandenen USB- und DLNA-Funktionen von LG mit Media Link ermöglicht Smart Share den Besitzern eines LG Smart TV, wie z. B. dem LW650S, den Abruf von Inhalten ihres PCs direkt auf dem TV, indem der Content einfach auf den Fernseher übertragen wird. Media Link unterstützt aber nicht nur die problemlose Wiedergabe von gespeicherten Inhalten auf einem großen Bildschirm, sondern liefert dem Zuschauer wei-

tere Informationen zum Fernsehprogramm: Inhaltsangaben, Schauspielerprofile und Zuschauerbewertungen lassen sich so parallel mit nur einem Knopfdruck abrufen. Für alle HDMI-anchlussfähigen Fernseher, die noch nicht über Smart TV verfügen, gibt es die ST600 Smart TV Upgrade Box. Dank der ST600 wird jeder Fernseher zur Multimedia-Zentrale. Integriertes WLAN sorgt auch hier für eine kabellose Anbindung ans Internet und minimiert den Kabelsalat im Wohnzimmer. Besonders bequem: Mit einer speziellen Smartphone App kann die Upgrade Box auch per Handy gesteuert werden. Zudem ist die ST600 von LG mit allen DLNA-zertifizierten Geräten kompatibel. Ein weiteres Plus: Die Upgrade Box unterstützt auch die Wiedergabe von Inhalten auf einer externen Festplatte.

### 3D-Kino und -Sound

Mit dem LG Cinema 3D Line-up wird der Samstagabend zum Filmgenuss. Die verwendete Polarisierungstechnologie sorgt für flimmerfreie Bilder – zertifiziert durch TÜV und Intertek. Ein weiterer

Vorteil sind die angenehm zu tragenden Polarisationsbrillen, da sie dank nicht benötigter Elektronik gerade mal 16 Gramm leicht sind. LG zählt zu den wenigen Herstellern, die in Sachen 3D auf Polarisierungstechnologie setzen. Dieses Verfahren ist aus dem Kino bekannt. Das 3D-Bild entsteht hier durch eine spezielle Folie auf dem TV-Gerät – auch FPR-Technologie (Film Patterned Retarder Type) genannt. Die einzelnen Zeilen des

Panels sind dabei speziell bearbeitet: Jede Zeile wird abwechselnd für das rechte und das linke Auge polarisiert. Ein Vorteil, wenn es um die Brille geht: Sie benötigt einzig und allein einen passenden dünnen Polarisationsfilter.

Die neue 3D 9.1 Blu-ray-Heimkinoanlage von LG rundet das Kinoerlebnis im Wohnzimmer ab. Auf den vier Standlautsprechern sind jeweils nochmals vier kleinere Lautsprecher integriert, die die Schallwellen an die Decke abgeben und so ein 3D-Soundgefühl vermitteln. Das 3D 9.1 Blu-ray-Heimkinosystem ist die ideale Ergänzung zum aktuellen Cinema 3D-TV-Line-up.

Elegant und dennoch unaufdringlich im Design, unterstützt das

System mit einer Ausgangsleistung von 1.125 Watt durch sattem Sound das 3D-Erlebnis auf dem Bildschirm optimal. Zudem spielt die HX906TX auch Lieblingssongs vom iPad und iPhone oder Content von externen Festplatten problemlos ab. Dank DLNA und integriertem WLAN lässt sich die Anlage kabellos mit allen DLNA-zertifizierten Geräten verbinden.



Für alle HDMI-anchlussfähigen Fernseher, die noch nicht über Smart TV verfügen, gibt es von LG die ST600 Smart TV Upgrade Box. Dank der ST600 wird jeder Fernseher zur Multimedia-Zentrale.



# und Cinema 3D



## Erster LG Cinema 3D-TV mit Nano-Technologie

LG präsentiert auf der IFA den weltweit ersten Nano Full LED-Polarisationsfernseher mit Cinema 3D-Technologie. Der LG LW980S überzeugt durch seine einzigartige 3D-Bildqualität und durch sein schmales Design. Die

komplett aus Glas bestehende Frontscheibe des TVs sowie der elegante Glasstandfuß machen den TV zu einem Blickfang in jedem Wohnzimmer. Zusätzlich kann mit dem integrierten Smart TV-Feature über das Home Dashboard auf das breite Internetangebot von Premium Partnern zugegriffen werden. Der Nano Screen mit Full LED ermöglicht laut LG hellere Bilder und eine höhere Bildqualität, da das Licht der LEDs gleichmäßig verteilt wird. Durch MCI 1000 Hz bleiben diese Bilder auch bei schnellen Action-Szenen flimmerfrei. Zusätzlich reduziert die Nano Screen-Technologie den Raum zwischen Panel und LED-Backlights und führt so zu einer schlankeren Bauweise. Die neue Dual-Play-Funktion des LW980S mit zwei separaten 2D-Bildern eröffnet Spielern durch den Einsatz der 3D-Brille ein völlig neues Gaming-Erlebnis. Auf diese Weise können zwei Spieler, die während des Spiels die Brille tragen, zwei unterschiedliche Vollbilder auf dem gesamten Bildschirm sehen. Das über LG Apps verfügbare Video-on-Demand lässt Benutzer spielend leicht Videos direkt ins Wohnzimmer projizieren.

[www.lge.com](http://www.lge.com)



Der LW980S überzeugt durch seine einzigartige 3D-Bildqualität und durch sein schmales Design.

## Interview mit Peter Körsgen, Sales und Marketing Director Home Entertainment und Home Appliances, LG Electronics Deutschland GmbH

PoS-MAIL sprach mit Peter Körsgen, Sales und Marketing Director Home Entertainment und Home Appliances bei der LG Electronics Deutschland GmbH, über LGs Messe-Neuheiten und Vernetzungstrends.



## Impulse für das Weihnachtsgeschäft

**PoS-MAIL:** Herr Körsgen, wie wichtig ist die IFA für LG?

**Peter Körsgen:** Die IFA ist die wichtigste Ordermesse für LG, und hier werden die Impulse für das Weihnachtsgeschäft gesetzt. Wir freuen uns, auch in diesem Jahr unseren Handelspartnern und Kunden wieder ein breites Portfolio an Produkten und Innovationen sowohl im Home Entertainment-Bereich als auch bei Home Appliances präsentieren zu können. Wir nutzen die Messe vor allem als Plattform für intensive Gespräche mit unseren Partnern, bei denen wir die Produkt-Highlights vor Ort demonstrieren können.

**PoS-MAIL:** Welche Highlights präsentiert LG seinen Handelspartnern und Endverbrauchern in diesem Jahr?

**Peter Körsgen:** Unsere Innovationen setzen neue technologische Standards, die unseren Kunden immer wieder vergegenwärtigen, was wir mit unserem Claim meinen: LG steht für Technologien, die das Leben der Konsumenten bereichern. Unser Fokus liegt auf Verbrauchernutzen und Ökonomie, starkem Design und herausragender Qualität. Im Bereich Home Entertainment dreht sich alles um das nächste Level der Unterhaltung in der dritten Dimension. Auch im Bereich Home Appliances bietet LG von Kühlgeräten, Waschmaschinen über Mikrowellen und Lichtwellenöfen bis hin zu Staubsaugern Produkte, die smarte Innovationen und stylisches Design perfekt vereinen. Energieeffizienz, Frische, Hygiene und Komfort sind hier die Schlagwörter.

**PoS-MAIL:** Wie wichtig ist das Thema Vernetzung für LG?

**Peter Körsgen:** Keine Frage, das Thema Heimvernetzung spielt schon seit einigen Jahren eine wichtige Rolle bei unseren Produkten. So bieten wir bei der Mehrheit unserer TV- und AV-Geräte direkten Zugang zum Internet an. Content lässt sich so auch via Internet von einem Datenspeicher wie einem NAS-Gerät zur Heimkino-Anlage streamen.

**PoS-MAIL:** Spielt das Thema Vernetzung im Bereich Home Appliances bei LG auch schon eine Rolle?

**Peter Körsgen:** Betrachtet man das Thema Vernetzung im Sinne von „der Kühlschrank bestellt automatisch die Lebensmittel beim Supermarkt um die Ecke“, so ist der Markt in Deutschland bei weitem noch nicht so weit. Wir setzen im Bereich Home Appliances verstärkt auf „Smarte Technologien“, also Funktionen, die mitdenken. So bieten wir den Kunden zum Thema Smart Diagnosis einen besonders schnellen und reibungslosen Kundenservice über das Telefon an. Sollte mit der LG-Waschmaschine ein Problem auftreten, genügt ein Anruf, und ein Techniker identifiziert das Problem per Fernwartung. Aber Vernetzung wird in den nächsten Jahren ein wichtiges Thema werden. Zukünftige Gerätegenerationen von LG werden zum einen Smart Grid-ready sein, zum anderen werden die Geräte zum Beispiel per Smartphone auch von extern steuerbar sein. LG Kühlschränke und Lichtwellenöfen werden den Verbraucher beim Einkaufen unterstützen und auch Rezeptvorschläge unterbreiten. Auf der IFA zeigen wir in diesem Jahr zum ersten Mal, wie LG mit seinen smarten Hausgeräten das Leben der Verbraucher leichter macht – auf einer ganz neuen Stufe.

**PoS-MAIL:** Herr Körsgen, wir danken Ihnen für das Gespräch.

## IFA Trend 2011

# Vernetzung und Mobilität

**Vernetzung ist in aller Munde und nimmt neue Dimensionen an. Die Verschmelzung von Fernsehen und Internet, Medien und Geräte in 3D und HD, der Boom der Tablet-PCs, Apps und Smartphones sowie die Vernetzung für zuhause und unterwegs sind in diesem Jahr wichtige Trendthemen der IFA. Für den Handel bietet dieses sich immer weiter entwickelnde Thema Vernetzung und Mobilität neue Möglichkeiten für Zusatzgeschäfte.**

Noch liegt der Schwerpunkt der Heimvernetzung in der Consumer Electronics sowie der IT und Telekommunikation. Das Marktvolumen für vernetzbare Produkte der ITK und CE steigt in diesem Jahr in Deutschland stark an: um fast 28 Prozent auf über 16 Milliarden Euro. Das ergab eine aktuelle Studie der Marktforscher von GfK Retail and Technology im Auftrag des Bitkom. Das Wachstum wird sich eher beschleunigen. Der Hauptgrund dafür ist das starke Wachstum bei Tablet-PCs, Smartphones und internetfähigen Fern-

sehern. Dies ist jedoch nur der Anfang. Ein deutscher Haushalt verfügt im Schnitt über rund 50 Elektrogeräte. Die meisten dieser Geräte werden bald internetfähig. Auch Waschmaschine, Heizung, Licht geben ihr Insel-Dasein auf und werden intelligent vernetzt. „Bald gibt es das ‚Eine-Fernbedienung-Haus‘. Mit dieser einen Fernbedienung oder einem Handy werden alle elektronischen Haushaltsgeräte gesteuert“, so Michael Schidlack, Experte für Heimvernetzung und Consumer Electronics beim Bitkom. Das iPad als

Prototyp hat innerhalb weniger Monate zur Entstehung einer ganzen Gerätegattung geführt. Die Nachfrage nach den flachen Geräten ist gigantisch, die Hersteller kommen ihr mit immer neuen Modellen nach. Die flachen Rechner setzen, ebenso wie ihre kleineren Verwandten, die Smartphones, neue Maßstäbe in Ergonomie und Anwendungsoptionen. Aus der Computerwelt stammend, definieren sie eine völlig neue Art, die gesamte digitale Welt intuitiv zu erschließen. Gleichzeitig mit der Hardware entstand ein riesiges Angebot an Applikationen; die gebündelte Kreativität zigtausender Entwickler erschließt täglich neue Nutzungsszenarien. Die klassischen CE-Hersteller tragen mit ihren eigenen Anwendungs-ideen maßgeblich dazu bei: Es scheint fast, als hätten sie auf die

Diashows vom Online-Fotodienst, der Wetterbericht, minutenaktuelle News, Sport-Ergebnisse, Börsenkurse oder Kommunikation via Skype: All diese Angebote aus dem Internet teilen sich jetzt den Bildschirm mit klassischen Fernsehprogrammen. App-Icons, ähnlich den virtuellen Tasten auf den Bedienoberflächen von Smartphones und Tablets, führen zu den Inhalten und Anwendungen. Das Angebot variiert von Hersteller zu Hersteller, die mit ihren Endgeräten eigene, rasch wachsende

Portale definieren. Einige Hersteller haben bereits Entwicklergemeinden für TV-Apps ins Leben gerufen, um die Kreativität der IT-Szene zu bündeln und das Angebot rasch mit origineller Vielfalt zu verbreitern. Manche Geräte bieten neben den Apps auch zusätzliche Browser an, mit denen man wie am PC im Internet surfen kann. Spezielle Bedien-Apps mit virtuellen Tastaturen auf Smartphones oder Tablets, die mit dem Fernseher über das drahtlose Heimnetz verbunden sind, eignen sich besonders gut zur Navigation durch solche Bildschirmseiten. Darüber hinaus wird sich HbbTV (Hybrid Broad Band TV) 2011 weiter etablieren. Das Kürzel bezeichnet einen Standard, der eine direkte Verknüpfung von TV-Sendungen und Web-Inhalten erlaubt. So kann der Sender nach diesem Verfahren programmbegleitende Daten ausstrahlen, die wie ein Link funktionieren. Ein Druck auf die rote Taste der Fernbedienung („Red-Button“-Funktion) schaltet dann vom laufenden TV-Programm auf programmbezogene Informationen aus dem



Die Nachfrage nach den flachen Geräten ist gigantisch, die Hersteller kommen ihr mit immer neuen Modellen nach.

neue Geräteart gewartet. Tatsächlich fungieren Apps auf Tablets und Smartphones wie der Missing Link in der Unterhaltungselektronik: Bedienungsalgorithmen erlauben die einfache, grafisch anschauliche Steuerung selbst komplexester Funktionen in der vernetzten CE. Musikverteilung im ganzen Haus, die bequeme, bildunterstützte Auswahl von unzähligen TV- und Web-Angeboten, ja sogar die Steuerung komplett vernetzter Haushalte – all dies erledigen Tablet-Apps auf perfekte Weise, und zwar zu Kosten, die spezialisierte Fernbedienungen auf vergleichbarem technischem Niveau weit unterbieten.

### TV & Web

Ob Catch-up-TV, Mediatheken, Videoclips von Youtube-Seiten, das Universum der sozialen Netzwerke von Twitter bis Facebook,

### devolo stellt neue Produktgruppe dLAN home auf der IFA vor



Immer mehr Unterhaltungselektronikgeräte sind netzwerkfähig und können untereinander und mit dem Internet verbunden werden. Mit dLAN home zeigt devolo auf der IFA 2011 erstmals eine besonders einfache Verbindung für diese neue Generation der vernetzten Unterhaltung. Unter dem Leitsatz „Entdecke die einfache Verbindung“ präsentiert devolo eine speziell auf den Unterhaltungselektronik-Markt abgestimmte dLAN-Produktlinie für internetfähige Unterhaltungselektronik. Mit der intelligenten dLAN-Technik, die eine Breitband-Vernetzung über die hausinterne Stromleitung ermöglicht, können Internetfernseher, Internet-TV-Receiver (wie Telekom Entertain, Maxdome oder Apple TV) und Spielekonsolen einfach, stabil und sicher mit dem Web verbunden werden. devolos dLAN home Familie besteht zum Start aus unterschiedlichen Adapter-Sets, die durch ihr schwarzes Design gut zu den modernen Unterhaltungselektronikgeräten passen. Mit dem Internet to TV Set bietet devolo eine dLAN-home-Lösung, die für die Verbindung von Internetfernsehern und Internet-TV-Receiver wie Telekom Entertain oder Maxdome entwickelt worden ist. Optimiert für die Übertragung von Internet-TV-Inhalten (IPTV) und Daten des Videotext-Nachfolgers HbbTV bietet sie eine optimale Vernetzung von Unterhaltungselektronik und Breitband-Internetanschluss. dLAN home ist unter der devolo-Leitlinie der Einfachheit entwickelt worden: Alle Produkte sind sofort nach dem Auspacken einsatzbereit und benötigen keine aufwendige Konfiguration. Nach dem Einstecken in die Steckdose muss nur noch das gewünschte Unterhaltungselektronikgerät verbunden werden – schon steht die Verbindung. Optimale Sicherheit ist durch eine integrierte Verschlüsselung gegeben, die durch simplen Knopfdruck an jedem Adapter aktiviert wird. Dank automatischer Datenpriorisierung („Quality of Service“) wird eine besonders stabile Verbindung sichergestellt, selbst wenn mehrere Unterhaltungselektronikgeräte auf Internetangebote zugreifen. So ist beispielsweise die HDTV-Übertragung an einen Telekom Entertain Internetreceiver auch dann noch stabil, wenn beispielsweise gleichzeitig auf der Spielekonsole Online-Games gespielt werden, das Internetradio in der Küche läuft und das Notebook eine Breitband-Verbindung zum Videochat beansprucht.



Die neue TV-Box von Hama bringt die unzähligen Android-Funktionen jetzt auf den heimischen Fernseher.

Internet, und die Verschmelzung von Fernsehen und Internet, seit zwei Jahren ein wachsender Markttrend, wird 2011 und in den Folgejahren noch massiv an Bedeutung gewinnen. Er markiert nicht nur einen Technologietrend, sondern auch einen latenten Paradigmenwechsel in den Geschäftsmodellen der CE-Branche: Die erfolgreiche Verknüpfung von Endgeräte-Ausstattungen mit Inhalte-Angeboten sowie branchenübergreifende Kooperationen zwischen Unternehmen der Hardware- und der Content-Industrie werden künftig den geschäftlichen Erfolg maßgeblich bestimmen.

### Smart Home – drahtlos und komfortabel

Bilder, Musik und Videos haben Archivsysteme wie Medienregale, Alben oder Schuhkartons längst verlassen: Sie lagern in Digitalform auf PCs, Notebooks oder Netzwerk-Festplatten. Und über das Heimnetzwerk sind sie praktisch mit jedem modernen digitalen Endgerät erreichbar, ganz gleich, ob es sich um ein Smartphone, ein vernetztes Fernsehgerät oder einen Tablet-PC handelt. Standards wie UPnP und DLNA erleichtern die Mediennutzung im Heimnetz: Die beteiligten Geräte erkennen einander automatisch und können so die digitalen Inhalte untereinander austauschen. Der

Trend zur vernetzten Mediennutzung hat auch die HiFi-Welt nachhaltig verändert: Unzählige Musikkomponenten und Surround-Anlagen lassen sich heute drahtlos oder drahtgebunden mit dem Heimnetz verbinden, um zentrale Mediensammlungen für die Wiedergabe abzurufen. Smartphones eignen sich in solchen Anwendungsszenarien als komfortable Fernbedienungen, die mit speziellen Apps zum Manövrieren durch die Musikschätze einladen. Auch das Radio hat in der modernen häuslichen Medien-Infrastruktur seinen festen Platz: Audio-Geräte mit Verbindungen zum Heimnetz können zumeist auch mit dem Internet Kontakt aufnehmen, um dort ein gigantisches Angebot an einheimischen und internationalen Internet-Radiostationen abzurufen. So entwickelt sich das Web derzeit zu einem der wichtigsten digitalen Verbreitungswege für den Hörfunk.

### Kameras und Camcorder mit Netzanbindung

Die High-Definition-Auflösung ist quasi zum Standard bei den aktuellen Camcordern geworden. Zudem gibt es ein rasch wachsendes Angebot an Modellen für dreidimensionales Filmen. Oft sorgen drei separate Bildsensoren für

perfekte Bildqualität, nicht nur bei den Top-Geräten, sondern auch in der kompakten Ausführung im Hosentaschenformat. Für bewegte Bilder lassen sich zunehmend auch die digitalen Fotokameras einsetzen. Dabei ist diese Fähigkeit nicht nur auf einzelne Produktsegmente begrenzt: Von der Pocket-Kamera bis zur hochwertigen System- oder Spiegelreflex-Kamera sind Videos in HD-Qualität möglich. Auch hier sind bereits etliche Modelle für dreidimensionale Aufnahmen erhältlich. Zudem gibt es praktische Zusatzfunktionen wie beispielsweise integrierte GPS-Empfänger, die automatisch den Aufnahmeort speichern, oder WLAN-Anbindung, die sofortiges Übertragen der Fotos oder Videos erlaubt. Integrierte Bildverarbeitungs-Software und Touchscreen-Displays steigern den Komfort zusätzlich.

### Rund um 3D

Die 3D-Technologie soll sich nun auch in den mittleren und unteren Preisregionen ihren festen Platz erobern – das ist die Zielsetzung für das Jahr 2011. So werden 3D-Brillen immer leichter, und vertragen sich dank spezieller Geometrien auch immer besser mit den normalen Brillen vom Optiker. Zudem arbeitet die Industrie an gemeinsamen Standards für Infrarot-Shutterbrillen. So könnten unterschiedliche Fabrikate kompatibel werden und, dem Wettbewerb sei Dank, zu günstigeren Preisen führen. Einem anderen Standard-Vorschlag zufolge soll die bisher eingesetzte Infrarot-Technologie durch Funkübertragung ersetzt werden. Die Zuschauer sollen sich



JVC Bluetooth: Viele aktuelle Camcorder wie beispielsweise JVCs GZ-HM960 sind Bluetooth-kompatibel mit Smartphones, Headsets oder GPS-Empfängern.

damit freier bewegen können. Die im Kino häufig verwendete, „passive“ Brille mit einfachen Polarisationsgläsern ist ebenfalls eine Option. Sie lässt sich konkurrenzlos preisgünstig herstellen, setzt allerdings spezielle 3D-Bildschirme voraus, die eine polarisierende Beschichtung haben. Mittelfristig allerdings wird brillenloses 3D-TV neben den heutigen Lösungen Bedeutung erlangen. Erste Seriengeräte sind in

### Onkyos Netzwerk-Receiver unterstützen Aupeo! Personal Radio

Ab sofort unterstützen Onkyos Netzwerk-Receiver der neuesten Generation den Online Musik-Streaming Service Aupeo! Kostenlos und unkompliziert abzurufen, stellt Aupeo! Personal Radio eine riesige Auswahl aus über 120 verschiedenen Musikrichtungen bereit. Egal ob Pop aus den 50er Jahren oder aktuelle Charts, ob Latin Jazz, New School Hip-Hop oder Barockmusik – hier ist für jeden Musikgeschmack garantiert das Richtige dabei. Wer seine Radiostation noch weiter an persönliche Präferenzen anpassen möchte, kann bestimmte Songs und Künstler per „Love“ bzw. „Ban“ auf Dauer bevorzugen oder ausblenden. Neben der Auswahl nach einzelnen Musikgenres steht eine Selektion nach Interpreten oder Stimmungen zur Verfügung. Und das Beste: Diese riesige Musikbibliothek wird täglich aktualisiert. Persönliches Radio ohne Grenzen eben. Die Aupeo!-Funktionalität wird in alle noch dieses Jahr auf den Markt kommenden Onkyo Netzwerk-Receiver integriert. Darüber hinaus veröffentlicht Onkyo eine Firmware-Aktualisierung, die auch Besitzern früherer Netzwerk-Receiver-Modelle den Zugriff auf den Aupeo!-Service ermöglichen wird (TX-NR509, TX-NR609, TX-NR709, TX-NR809, TX-NR1009 sowie Netzwerk-Stereo-Receiver TX-8050). Dieses Upgrade steht für einige Modelle bereits seit dem 8. August zur Verfügung, für weitere Modelle folgt es im Laufe des Jahres.

Japan schon im Markt, wenn auch bisher erst mit kleinen Bildformaten und zu High-End-Preisen. Noch im IFA-Jahr 2011 sollen erste marktreife Geräte mit Bildschirmgrößen über 40 Zoll erscheinen. Prototypen mit Größen bis zu 65 Zoll gibt es schon, zum Teil mit 4k-Auflösungen (das entspricht mehr als der vierfachen Pixel-Zahl von Full-HD-Schirmen). Bis brillenloses 3D-TV allerdings in Preisregionen zu haben ist, die auf dem Niveau heutiger 3D-Geräte mit Shutterbrillen liegen, wird es noch einige Zeit dauern. Der 3D-Markt wird vom Jahr 2011 an auch immer stärker von 3D-tauglicher Geräteperipherie bestimmt. Nahezu alle neuen Blu-ray-Player können 3D-Filme wiedergeben. 3D ist aber auch ein rasch wachsendes Thema für Hobby-Filmer und Fotografen: Zur IFA 2011 wird die Industrie eine Fülle neuer 3D-Camcorder und 3D-tauglicher Digitalkameras vorstellen.

### Vernetzt beraten

Die großen Hersteller wie LG, Panasonic, Philips, Samsung, Sony oder Toshiba haben den Vernetzungstrend früh erkannt und bieten miteinander kommunizierende Geräte aus einer Hand. So gibt es zu dem Fernseher direkt die passenden Heimkino- und Soundsysteme, Blu-ray-Player und Tablet-PCs. Praktisch ist es insofern, als dass die Geräte dank intuitiver Bedienführung aufeinander abgestimmt sind und somit unkompliziert miteinander kommunizieren. Im Design fügen

sie sich ebenfalls harmonisch aufeinander abgestimmt in das Wohnambiente ein. Dennoch kann und möchte sich nicht jeder Kunde auf einen Schlag ein komplett neu eingerichtetes Heimkino, mit allen dazugehörigen Komponenten, leisten. Und der zwei Jahre alte Fernseher wird nicht unbedingt sofort aussortiert, weil er nicht zum neuen Soundsystem passt. Hier ist der qualifizierte Fachhändler gefragt. Schließlich gibt es genügend Hersteller, die sich auf Nischenprodukte spezialisiert haben und Lösungen bieten, die als Schnittstelle zwischen einzelnen Geräten fungieren. Seitens des Verkäufers empfiehlt es sich zu klären, welche Produkte beim Kunden bereits vorhanden sind und welche passenden und nützlichen Erweiterungen dafür angeboten werden können, um die Geräte miteinander zu vernetzen und kommunizieren zu lassen. Nicht alle Kunden kommen bestens informiert in das Geschäft, und vielen sind die Möglichkeiten, die die neuen Geräte bieten, selbst dann nicht bekannt, wenn sie schon ausgepackt und aufgebaut im Wohnzimmer stehen. Die intensive Beratung erfordert oft Geduld, Fingerspitzengefühl und eine Portion Bereitschaft, über die eigenen Fachgebiete hinauszuwachsen.

Mit der Komplexität und der Verschmelzung einzelner Produktgruppen und mit dem Dazukommen neuer Technologien wird abteilungsübergreifendes und vernetztes Denken im Verkauf immer notwendiger. Die IFA-Produktneuheiten bieten dafür eine gute Ausgangsbasis mit endlos vielen Möglichkeiten.



Mit der YSP-5100 kann der Anwender bestmöglichen 7.1-Kanal Surround Sound vom Blu-ray Disc-Spieler und allen anderen digitalen Programmquellen genießen. Dank der AirWired-Technologie von Yamaha können Subwoofer oder das iPod/iPhone drahtlos mit dem YSP-5100 verbunden werden.

### Die Philips Senseo Viva Café Eco ist aus Recycling-Materialien

Philips zeigt auf der IFA 2011 mit der neuen Sonderedition Philips Senseo Viva Café Eco seine erste Designer-Kaffeemaschine aus Recycling-Materialien. Durch die Verwendung von Elektronik-Altgeräten bei der Fertigung ist es dem Unternehmen gelungen, den Recycling-Kreislauf zu schließen. Die Senseo Viva Café Eco besteht zu 50 Prozent aus recycelten Kunststoffen. Das Design und die zur Herstellung verarbeiteten Materialien machen es möglich, dass alle äußeren Kunststoffteile am Ende der Lebensdauer der Maschine zu 100 Prozent recycelt werden können. Alte Nebenprodukte der CD- und DVD-Herstellung bilden die Grundlage für die stilvolle, dreidimensionale Wellenstruktur auf der Abdeckung der Maschine. Die matten Edelstahl-Elemente werden zu 45 Prozent aus Recycling-Material



gearbeitet. Aber nicht nur bei der Produktion wurde auf Nachhaltigkeit geachtet, auch beim Betrieb setzt sich der Umweltgedanke fort: Nach fünf Minuten schaltet sich die Maschine automatisch ab, um Energie zu sparen.

Zur Ausstattung gehört ein höhenverstellbarer Kaffeeauslauf. Per Knopfdruck kann zwischen einer oder zwei Tassen entschieden werden. Der Wassertank von 1,2 Litern reicht für acht Portionen. Eine Leuchtdiode rechts unterhalb der Ein-/Austaste zeigt an, wann das Gerät entkalkt werden sollte. Die Senseo Viva Café Eco stellt für Philips einen großen Schritt zu mehr Nachhaltigkeit dar und bekräftigt die in der EcoVision5 ausgedrückte langfristige Zusage des Unternehmens zur Schaffung von Produkten, die besser für die Umwelt sind und in denen Materialien auf eine gestalterisch inspirierte und gleichzeitig nachhaltige Weise eingesetzt werden.

[www.philips.de/gruen](http://www.philips.de/gruen)

# IFA wird zum Mekka der Kaffee-Liebhaber

**Seitdem auf der IFA auch Haushaltsgeräte zu sehen sind, gehört der Duft frisch aufgebrühten Kaffees und vor Ort – oftmals von bekannten Sternköchen – zubereiteter Speisen zum Messeerlebnis. Auch in diesem Jahr wollen die wichtigsten Anbieter von Kaffee- und Espressomaschinen sowie Kaffee-Vollautomaten das Berliner Messegelände wieder zu einem Mekka für Kaffee-Liebhaber machen.**

Ebenso wie bei den Haushalts-Großgeräten (siehe PoS-MAIL 8/2011) sind auch bei diesen Haushaltshelfern Design und Energiesparen zu den wichtigsten Treibern bei der Neu- oder Weiterentwicklung von Produkten geworden. Wir zeigen hier einige Beispiele für die neuen Produkte, auf die sich die IFA-Besucher freuen können.

### Jura präsentiert sein neues Flaggschiff unter den Kaffee-Vollautomaten

Mit zwei Innovationen tritt Jura auf der IFA 2011 an: Neben der ENA Micro 9 One Touch feiert in Berlin das neue Jura Flaggschiff, die Giga 5, Premiere. Jura präsentiert sich in Halle 2.1 gemeinsam mit Liebherr und Miele. Mit der Giga 5 will Jura einen weiteren Meilenstein setzen: Der neue Espresso-/Kaffee-Vollautomat ist mit zwei nahezu verschleißfreien Präzisions-Keramikscheibenmahlwerken ausgestattet. Die beiden Bohnenbehälter können mit



Neu zur IFA 2011: Jura ENA Micro 9 One Touch (oben) und Jura Giga 5 (unten)



Jura präsentiert seine Messeneuheiten und das aktuelle Sortiment auf der IFA 2011 in Halle 2.1.

unterschiedlichen Kaffeesorten gefüllt werden. Darüber hinaus bietet die Giga 5 zwei Hochleistungspumpen, zwei Thermoblöcke und zwei Flowmeter. Dank dieser Leistung und durch vier Ausläufe kann Milchkaffee zubereitet werden, indem Kaffee und Milch gleichzeitig in die Tasse fließen. Ein besonderes Designmerkmal der Giga 5 sind die sogenannten Venti Ports, eine elektronisch gesteuerte „Klimaanlage“. Die Lüftungsklappen auf der Oberseite der Maschine geben ihr eine besonders elegante und außergewöhnliche Form.

Die ENA Micro 9 One Touch wendet sich an kleine Haushalte und Kaffeetrinker, die nicht auf den Komfort und die Qualität eines Vollautomaten verzichten wollen. So ist die ENA Micro 9 One Touch noch einmal elf Prozent niedriger als die Modelle aus der bisherigen ENA-Linie. Dank einer neu entwickelten Brüheinheit sorgt der Micro-Vollautomat für Eintassen-Bezug. Sowohl Milch als auch Kaffevariationen können auf Knopfdruck und ohne Verschieben der Tasse oder des Glases bezogen werden. Ein stufenlos höhenverstellbarer Kombiauslauf ist mit zwei getrennten Leitungssystemen für Kaffee und Milch ausgestattet.

[www.de.jura.com](http://www.de.jura.com)

### Philips Saeco Intelia zaubert den perfekten Espresso für zu Hause

Mit den neuen Saeco Intelia Modellen Intelia Class und Intelia Focus wendet sich Philips an die Kaffee-Liebhaber, die per Knopfdruck einfach und komfortabel hervorragenden Espresso zu Hause zubereiten wollen. Die

Maschine zeichnet sich dank der selbsterklärenden, farbcodierten Icons auf dem breiten, hellen Display durch hohe Bedienfreundlichkeit aus. Die Intensität und Temperatur des Kaffees sowie die Brühlänge können genau den persönlichen Vorlieben angepasst werden.

Die Philips Saeco Intelia Class ist die einzige Maschine in ihrer Preisklasse mit spülmaschinengeeignetem Cappuccinatore, der perfekten Milchschaum erzeugt.



Mit dem Unterdruck, der durch die Dampfduüse erzeugt wird, wird die Milch durch einen Schlauch angesaugt, im Cappuccinatore aufgeschäumt bzw. erhitzt und gelangt danach direkt in die Tasse. Anschließend wird für einen echt italienischen Cappuccino Espresso in der gewünschten Intensität hinzugegeben. Bei der Philips Saeco Intelia Focus sorgt der Pannarello für cremig-zarten Schaum.

Das patentierte Saeco Adapting System optimiert die Mahlphase, um unabhängig von der jeweiligen Bohnensorte immer die Aromen perfekt freizusetzen. Das Mahlwerk aus Keramik ermöglicht ein Mahlen bei niedrigen Temperatu-

ren, ohne die Gefahr der Überhitzung der Kaffeebohnen, und gewährleistet einen gleichbleibend hochwertigen Mahlprozess. Das System hat laut Hersteller eine überdurchschnittlich lange Lebensdauer.

Die neue Philips Saeco Intelia ist der erste Espresso-Vollautomat für zu Hause, der mit einem Siegel für „Qualität in der Tasse“ ausgezeichnet wurde. Das Centro Studi Assaggiatori der italienischen Espresso-Tester, eines der renommiertesten italienischen Beratungsunternehmen für sensorische Analysen, zertifizierte die Maschine für die sensorischen Parameter, dank denen die Intelia den perfekten Espresso garantieren kann. [www.philips.de](http://www.philips.de)

### Melitta Caffeo Bistro kommt in einer neuen Version als Stromsparer

Espresso mit samtiger Crema oder Cappuccino mit luftiger Milchschaumkrone, das sind nur zwei der verschiedenen Kaffeespezialitäten, die sich mit wenigen Handgriffen mit der Melitta Caffeo Bistro zubereiten lassen. Ab sofort ist das Erfolgsmodell in einer neuen Variante mit geringerem Stromverbrauch als die Vorgängerversionen zu haben. Außerdem gibt es den Kaffee-Vollautomaten in einer zusätzlichen Farbvariante in Hochglanz-Schwarz.

Die Caffeo Bistro von Melitta erfüllt bereits heute die strengen Auflagen der neuen europäischen Ökodesign-Richtlinien, die ab 2013 verbindlich werden. Im Stand-by-Modus verbraucht der Kaffee-Vollautomat unter 0,5 Watt. Zudem können umweltbewusste Kaffee-Liebhaber den Energie-Spar-Modus individuell

programmieren – und so an den eigenen Tagesablauf anpassen. Das optimierte, klare Design zeichnet sich durch eine puristische Formgebung mit intuitiven Bedienelementen und einem verchromten Kaffeeauslauf aus.



Vom Vorgängermodell übernommen wurden bei der Caffeo Bistro das Milchaufschäumssystem Perfect Cappuccino und der Zwei-

Kammer-Bohnenbehälter Bean Select. Dank des patentierten Perfect Cappuccino-Systems lässt sich frische Milch direkt im Glas durch heißen Dampf erhitzen und in cremigen Milchschaum verwandeln. Die Perfect Cappuccino-Dampfdüse ist leicht abzunehmen und spülmaschinenfest. Mit dem Zwei-Kammer-Bohnenbehälter können Kaffeefans zudem über ein einfaches Umschalten zwischen zwei verschiedenen Bohnsorten wählen.

Alle Funktionen der neuen Caffeo Bistro sind dank der übersichtlich angeordneten Bedienelemente intuitiv nutzbar. Durch das leicht verständliche Handling und die hochwertige Technik lässt sich der individuelle Kaffeegenuss einfach zubereiten: Nutzer können mit wenigen Handgriffen zwischen vier Kaffeestärken wählen und

die Wassermenge stufenlos bestimmen, um so ihr persönliches Geschmackserlebnis zu erhalten. Zudem bietet die Caffeo Bistro eine Vorbrühfunktion: Der frisch gemahlene Kaffee wird noch vor dem Brühvorgang kurz mit Wasser umspült, damit der Kaffee sein volles Aroma entfalten kann.

[www.melitta.de](http://www.melitta.de)

### De'Longhi EC 850.M: traditioneller Siebträger mit innovativer Technik

Die neueste Espressomaschine EC 850.M von De'Longhi verknüpft die italienische Tradition der klassischen Kaffeezubereitung mit modernster Technologie. Auf Knopfdruck bereitet der innovative Siebträger mit integriertem Milchaufschäumssystem original italienischen Espresso, Cappuccino und Latte mac-



chiato. Die EC 850.M, die mit dem Plus X-Award Produkt des Jahres 2011 für Innovation, High Quality sowie Design ausgezeichnet worden ist, fällt durch ihr hochwertiges Edelstahlgehäuse und das von De'Longhi patentierte Automatic Cappuccino-System (IFD) – die automatische Milchaufschäumfunktion – auf; eine Tech-

nik, die sich bereits bei den De'Longhi Kaffeefullautomaten bewährt hat. Auf Knopfdruck wird die Milchaufschäumdüse mit heißem Dampf gereinigt, der abnehmbare Milchbehälter kann nach Benutzung im Kühlschrank verstaut werden.

Der Siebträger arbeitet mit 15 bar Pumpendruck und einem Thermoblock-Heizsystem. Er kann mit Kaffeepulver oder mit Easy Serving Espresso-Pads gefüllt werden. Diese enthalten sieben Gramm gemahlene, gepressten Kaffee. Mit Hilfe der beleuchteten Flow-Stop-Taste lässt sich auch die gewünschte Kaffeemenge programmieren. Dank der Energieeffizienzklasse A wird die EC 850.M auch ökologischen Ansprüchen gerecht. Aufgrund der automatischen Stand-by-Funktion spart das Gerät zusätzlich Energie.

[www.delonghi.de](http://www.delonghi.de)

## Dyson's erster Bodenstaubsauger mit Ball Technologie Samsung zeigt drei neue Eco Wave-Staubsauger

### Dyson DC37

Dyson zeigt auf der IFA 2011 den neuen DC37. Dabei handelt es sich um den ersten Bodenstaubsauger des englischen Herstellers mit patentierter Ball-Technologie für stabiles Manövrieren um engste Ecken. Bodenstaubsauger sind oft umständlich zu lenken und können umkippen. Sie schlängeln über Teppiche, kommen an den Kanten vom Kurs ab und sind schwer zu ziehen. Wie bei einem umherirrenden Einkaufswagen driften ihre groben Rollen über glatte Flächen und graben sich in Teppiche ein. Beim DC37 ist alles

skopischen Staub auf, als andere Zyklon-Staubsauger.

Andere Bodenstaubsauger verwenden Beutel und Filter. Das kann mit der Zeit zu Saugkraftverlust führen. Dyson hat die Zyklon-Technik seit der Erfindung vor mehr als 20 Jahren kontinuierlich weiterentwickelt. Jeder Winkel in jedem Luftweg ist verfeinert worden, um die Aufnahme

mikroskopischer Partikel mit einer Größe von 0,5 Mikrometer oder 1/5.000 eines Nadelkopfs im



anders: Er sitzt auf einem Ball und bietet daher einen niedrigen Schwerpunkt. Auf diese Weise ist er leichter zu ziehen und verfängt sich nicht an Ecken oder in Teppichböden. Verbunden mit einem patentierten zentralen Lenkmechanismus verwendet das Gerät ein flexibles Fahrgestell und einen zentralen Drehpunkt für die Bewältigung enger Kurven. Ausgerüstet mit Dysons Radial Root Cyclone Technologie nimmt der Dyson mehr mikro-

Luftstrom und schließlich im Auffangbehälter aufzunehmen.

Die Musclehead-Bodendüse des DC37 passt sich automatisch an alle Bodentypen an. Mit Hilfe von Luftdruck zieht ein Oberflächensensor automatisch die Bürsten ein, sobald ein Teppichboden erfasst wird und senkt diese für harte Oberflächen wieder ab. Damit entfällt anstrengendes Bücken und das Bedienen von Fußpedalen.

Mit dem Luftstrom in den inneren Zyklonen werden Kräfte von 100.000 G erzeugt – damit stand

Dyson's Akustikteam vor der Herausforderung, die Geräusche und Vibrationen der mit Hochgeschwindigkeit beförderten Schmutzpartikel zu minimieren. Die Tests in Dyson's halbrelexionsfreiem Raum führten zur Umgestaltung von Motorgehäuse und Lüfter zur Feinabstimmung des Luftstroms. [www.dyson.de](http://www.dyson.de)

### Samsung EcoWave

Auch Samsung zeigt auf der IFA 2011 eine Auswahl seiner neuesten Staubsaugermodelle. Das koreanische Unternehmen verspricht, dass effektives und kraftvolles Saugen mit den neuen Samsung Eco Wave-Staubsaugermodellen SC88L0, SC47J0 und SC6110 besonders einfach und energieeffizient funktioniert: Trotz ihrer starken Saugleistung von 320 Watt verbrauchen sie laut Samsung bis zu 45 Prozent weniger Strom als vergleichbare andere Modelle. Möglich macht das die optimale Abstimmung von Bürste, Motor und Saugleistung. Auf diese Weise reihen sich auch diese Kleingeräte in die Riege der Samsung Geräte ein, bei deren Entwicklung der Umweltschutz eines der wichtigsten Themen war.

Tief im Velour verborgene Brotkrumen mühelos beseitigen oder Chips-Krümel, die ihren Weg in die Ritzen von Polstermöbeln gefunden haben, einfach wegsaugen: Mit den drei neuen Eco Wave-Modellen hat Samsung

besonders gründlich reinigende Staubsauger mit hoher Energieeffizienz entwickelt. Dadurch schonen Nutzer nicht nur die Umwelt, sondern auch ihr Haushaltsbudget. Gleichzeitig gewinnen sie mehr Zeit für andere Dinge: Das neue Bürstendesign sorgt für eine maximale Staubaufnahme und verhindert, dass Schmutz und Staub an der Unterseite der Bürste haften bleiben – Nutzer müssen weniger Bewe-

gestattet, der mit wenigen Handgriffen entleert werden kann. Das regelmäßige Wechseln und kostspielige Nachkaufen von Staubsaugerbeuteln entfällt.

Die 320-Watt-Saugleistung der neuen Eco Wave-Staubsauger erzielt Samsung mit einem vollkommen neuen Aufbau: Die Motorleistung und der Luftstrom in Rohr, Bürste und Kammern sind perfekt aufeinander abgestimmt – und das System in sich geschlossen. So kann keine Luft entweichen, und der neue 1.200 Watt starke Motor erzielt die vergleichbare Lei-



Neu bei Samsung: Die Eco Wave-Staubsauger SC47J0 (oben) und SC88L0 (rechts).



gungen auf einer Stelle ausführen und kaum noch Kraft aufwenden. Mit dem zehn Meter großen Aktionsradius des SC88L0 lassen sich gleich mehrere Räume ohne Umstecken des Stromkabels saugen. Und dank der speziellen, leichtlaufenden Rollen folgt der Staubsauger dem Nutzer mühelos von Raum zu Raum.

Nach dem Saugen können Nutzer den Schmutz komfortabel und hygienisch entsorgen: Die Modelle SC47J0 und SC88L0 mit Twin Chamber System sind mit einem praktischen Schmutzbehälter aus-

stattung eines herkömmlichen 2.400-Watt-Modells. Das reduziert den Energiebedarf um bis zu 45 Prozent im Vergleich zu herkömmlichen Samsung Modellen mit einer vergleichbaren Saugleistung und macht den Staubsauger angenehm leise. Die neuen Samsung Eco Wave Staubsauger in Blau-Weiß sind ab sofort für (UVP) 299 Euro (SC88L0), 229 Euro (SC47J0) und 199 Euro (SC6110) erhältlich. [www.samsung.de](http://www.samsung.de)

# PoS-MAIL IFA Guide 2011

# Die IFA 2011 mobil erleben



**Wer auf der IFA in diesem Jahr den Überblick behalten möchte, lädt sich am besten den PoS-MAIL IFA Guide als App auf sein Smartphone oder seinen Tablet PC. Mit dieser Applikation bietet PoS-MAIL DAS innovative Tool zum Consumer Electronics Event des Jahres und greift dabei auf die drei wichtigsten Betriebssysteme, nämlich die von Apple (iOS), Google (Android) und RIM (Blackberry) zurück. Die IFA App von PoS-MAIL liefert tagesaktuelle IFA News in Wort und Video sowie ausführliche Informationen über die Aussteller und Events, die sich zwischen dem 2. und 7. September unter dem Berliner Funkturm zusammenfinden. Ein großes IFA Gewinnspiel sowie die Verlinkung zu den Web- und App-Auftritten starker Partner bereichern die Applikation darüber hinaus.**

## Der Weg zum PoS-MAIL IFA Guide

Geben Sie in Ihrem App-Store die Stichworte IFA oder PoS-MAIL ein und laden sich den

PoS-MAIL IFA Guide herunter. Ein langes Suchen kann vermieden werden, indem via QR-Code direkt an die richtige Stelle im Store verlinkt wird. Mit dem IFA Guide steht Ihnen ein umfang-

reiches Informations- und Unterhaltungsprogramm mit Themen rund um die IFA zur Verfügung.

### Standard-Ausstattung:

Eine Aussteller-Übersicht, ein intuitiver Geländeplan, eine Termin-Übersicht sowie ein dynamischer Termin-Guide sollten bei modernen Messe-Apps zur Standard-Ausrüstung gehören. PoS-MAIL hat diese Menüpunkte in seinem IFA Guide auf die erste Navigationsebene gelegt und jeweils noch etwas „Mehrwert“ hinzugefügt: So finden die Nutzer neben der herkömmlichen Ausstellerübersicht eine Zusammenstellung der Highlights großer Industriepartner, die auf der IFA ausstellen.

Die Rubrik News besteht neben einem klassischen News-Feed aus einem Video-Stream, über den spannende Kurzfilme zu IFA Highlight-Produkten und Trends sowie Expertenmeinungen abrufbar sind. Die ausführliche Termin- und Event-Auflistung ist nach Tagen geordnet. Mittels Finger-Tipp können einzelne Termine in eine „Vormerk-Liste“ geschoben, bei Blackberry sogar direkt im Terminkalender des Smartphones gespeichert werden. So behält der Nutzer den Überblick über seine wichtigsten IFA Termine.

### Partnerschaften und Gewinnspiel:

Um auch den Gadget-interessierten Privatkunden für den PoS-MAIL IFA Guide zu begeistern, ist ein großes IFA Gewinnspiel Bestandteil des Messe Guides.

Elektronische Produkte im Wert von etwa 20.000 Euro können hier auf eine intelligente Weise

gewonnen werden – natürlich auch von Fachbesuchern.

Die Industriepartner von PoS-MAIL sind innerhalb der App mit einem exklusiven Sonderauftritt bedacht – hier kann der App-Anwender einen kurzen Film über ein IFA Highlight eines jeden Partners ansehen, auf die Social Media Auftritte surfen oder sich näher mit den Highlight-Produkten der Unternehmen auseinandersetzen.

Darüber hinaus verweist PoS-MAIL auf die Web- und App-Kompetenz seiner Medienpartner TV Spielfilm, myTaxi oder den Berlin City Guide des Städtemagazins Prinz.

Die wichtigsten Programmpunkte der Business Konferenz des Marktforschungsunternehmens DisplaySearch sind im Termin Guide der Applikation besonders gekennzeichnet – ebenso wie die Event-Highlights, die TV Spielfilm den IFA Besuchern empfiehlt.

Mit dem PoS-MAIL IFA Guide 2011 erhalten Sie eine Rundum-Sorglos-Applikation, die für jeden Bedarf etwas zu bieten hat.

Mit dieser Applikation legt PoS-MAIL den Grundstein für eine moderne Messe-Berichterstattung, die in Zukunft bei vergleichbaren Events zum Einsatz kommen wird.

## Die Sponsoren und Partner des PoS-MAIL IFA Guides:



## Die App zur IFA!



Apple iOS ✓

Android ✓

Blackberry ✓

Der PoS-MAIL IFA Guide 2011 als Applikation für aktuelle Smartphones und Tablets. Informationen über tagesaktuelle Branchen-News, IFA Trends, Technologien und Produkte sowie Veranstaltungen rund um die größte internationale CE und ITK Messe. Jetzt in Ihrem App-Store!

PoS-MAIL Partner



IFA Geländeplan



Highlights



Ausstellungsbereiche



Aussteller

**JVC  
auf  
der  
IFA**

# Produkte mit Aha-Effekt



**Die Kernkompetenzen von JVC konzentrieren sich auf die fünf Produktbereiche Camcorder, Car Audio, Audio, Kopfhörer und Zubehör sowie 3D-Projektoren. Auf der IFA präsentiert das Unternehmen wieder zahlreiche Produkt-Neuheiten aus diesen Bereichen und darunter als Flaggschiff einen der ersten Full-HD 3D-Camcorder für den Consumermarkt.**

3D-Filme, 3D-Projektoren und 3D-Displays in Full-HD gibt es seit längerem, es fehlte nur noch der passende Camcorder. Nun schließt JVC diese Lücke mit einem einfach bedienbaren Full-HD 3D-Camcorder zum Erstellen eigener 3D-Filme. Mit der Präsentation des Full-HD 3D-Camcorders GS-TD1 für den Consumermarkt schlägt das Unternehmen ein neues Kapitel in der Unterhaltungselektronik auf. Erstmals können nun auch Hobbyfilmer eigene 3D-Filme in Full-HD-Quali-

tät erstellen. Sensationell dabei ist, dass das 3D-Bild bereits auf dem 3D-fähigen Camcorder-Display ohne Brille oder andere Hilfsmittel betrachtet werden kann. Zudem bietet er eine optische 5fach Zoom-Funktion, die auch während der 3D-Aufnahmen genutzt werden kann. Der Camcorder ist mit zwei 3D HD GT-Objektiven ausgestattet, die mit einer Lichtstärke von F1.2 sehr helle und kontrastreiche Bilder ohne Rauschen liefern. In Kombination mit den beiden hin-

tergrundbeleuchteten CMOS-Sensoren (1/4,1 Zoll – 3,32 Megapixel), die neben hoher Auflösung ebenfalls eine außerordentliche Lichtempfindlichkeit aufweisen, liefert der Camcorder brillante HD-Aufnahmen nicht nur unter normalen Aufnahmebedingungen, sondern auch bei Innenaufnahmen und dunklen Szenen. Obendrein bietet der GS-TD1 auch eine 3D-Fotofunktion mit interessanten Zusatzfunktionen. So erkennt der Camcorder nicht nur das Lächeln von Personen, son-

dern sogar die Intensität des Lächelns und zeigt sie entsprechend an. Außerdem lassen sich Serienaufnahmen ohne Begrenzung realisieren.

Passend zu dem räumlichen Eindruck, den die 3D-Bilder erzeugen, arbeitet auch die „Audioabteilung“ des GS-TD1. Durch die Ausstattung mit zwei, direkt neben den Objektiven angeordneten Mikrofonen wird ein lebendiger 3D-Sound (Biphonic Sound) erzeugt, der seine dreidimensionale Wirkung schon bei der Wiedergabe mit 2-Kanal-Lautsprechersystemen entfaltet.

ren verantwortlich: die äußerst kompakte und zylindrische Bauform – der GS-TD1 ist sogar flacher als vorherige 2D-Camcorder – sowie die perfekte Balance, welche durch die zentrale Positionierung der Batterie erreicht wurde. Mit Hilfe der mitgelieferten Everio MediaBrowser Software (für Windows) hat der Anwender zahlreiche Möglichkeiten, die 3D-Video- und Fotoaufnahmen seines GS-TD1 3D-Camcorders in den verschiedensten Formaten und auf den unterschiedlichsten Datenträgern zu archivieren sowie bequem zu Facebook und YouTube hochzuladen.

Die unverbindliche Preisempfehlung (inkl. MwSt.) für den Full-HD 3D-Camcorder GS-TD1 beträgt 1.799 Euro. [www.jvc.de](http://www.jvc.de)

## Einfache Bedienung

Für die komfortable Handhabung und die einfache Bedienung des 3D-Camcorders sind zwei Fakto-



## Audiosystem fürs iPad, iPhone4 und iPod

Mit den Modellen UX-VJ5 und UX-VJ3 stellt JVC zwei speziell für iPad und iPhone4/iPod entwickelte Micro-Audiosysteme vor, die technisch, ergonomisch und optisch perfekt zu den Apple-Produkten passen und die sich, da in mehreren Farbvarianten erhältlich, individuell in die Wohnlandschaft integrieren lassen. Die Anlagen bestehen aus einer vertikalen, schlanken Steuereinheit, die auch als Docking- bzw. Ladestation fungiert, sowie aus zwei ebenfalls an das klassische Apple-Design angelehnten Lautsprechern. Gleichzeitig lassen sich ein iPad sowie ein iPhone4 oder iPod anschließen, wobei das iPhone4 und der iPod zur optimalen Wiedergabe von Videos auch horizontal eingesteckt werden können. Wird die Anlage nicht benutzt, ist der Dock-Anschluss unsichtbar, und die zeitlose Eleganz des Micro-Systems kommt umso mehr zur Geltung. Ein echtes Design-„Highlight“ ist die dezente Beleuchtung am Fuß der Anlage, die sie schwerelos erscheinen lässt. Kurz, bei den Audiosystemen von JVC handelt es sich um ein neues Konzept, das Soundqualität, Optik und Ergonomie in einem leistungsfähigen Gerät vereint. Als vollwertiges Audiosystem verfügt das Modell UX-VJ5 über einen integrierten CD-Player (CD-R/RW, MP3/WMA-kompatibel), dessen elektrische CD-Abdeckung den Bedienungskomfort und die Funktionalität unterstreichen. Hinzu kommt ein USB-Host mit Aufnahme-funktion für die direkte Musikaufzeichnung auf USB-Geräte von CD.

Beide Anlagen haben einen kräftigen Verstärker an Bord, der mit seiner Gesamtausgangsleistung von 30 Watt einen druckvollen Sound liefert. Darüber hinaus bietet er noch einen Subwoofer-Ausgang plus einen Kopfhörer-Ausgang. Videofans werden sich über den iPod Video-Ausgang freuen, über den sich die Videos mit jedem Fernseher betrachten lassen. Für das richtige Kino-Feeling sorgt dabei die zuschaltbare Surround-Funktion. Der AUX-Eingang und der USB-Host (PC-Eingang, USB Audio) ermöglichen den Anschluss weiterer Musikquellen. Ferner steht ein integrierter RDS-FM-Tuner zur Verfügung. Komfortfunktionen wie der Timer / Sleep Timer und die mitgelieferte Fernbedienung komplettieren die neuen Audiosysteme von JVC. Die Anlagen sind in folgenden Farben lieferbar: UX-VJ5: Weiß, Braun, Violett, Schwarz; UX-VJ3: Weiß, Pink, Grün. Die unverbindlichen Preisempfehlungen betragen: 299,95 Euro (UX-VJ5) und 269,95 Euro (UX-VJ3).

## Neue Kopfhörer in markantem Design



HA-M5X

Beste Basswiedergabe und ein breites Frequenzspektrum zeichnen die neue „Xtreme Xplosives“-Serie von JVC aus. Der HA-M5X, ein ohrmschließender Bügel-Kopfhörer, punktet durch seine Hochleistungs-Neodym-Antriebseinheiten mit besonders großen 50-mm-Membranen. Ohrpolster aus elastischem Schaumstoff sorgen für die exzellente Unterdrückung unerwünschter Umgebungsgläusche und bieten in Kombination mit dem weich gepolsterten Kopfband höchsten Tragekomfort. Das aus reinem Kupfer gefertigte Y-Anschlusskabel ist 1,2 m lang, 2,6 mm stark und mit einem geraden, goldbeschichteten 3,5-mm-Klinkenstecker ausgestattet.

Das Modell HA-S4X ist ein ohraufliegender Bügel-Kopfhörer, der ebenfalls durch seine leistungsstarken Neodym-Antriebseinheiten mit 40 mm großen Membranen überzeugt. Störende Umgebungsgläusche werden durch weiche Ohrpolster effizient gedämpft, die – zusammen mit dem gut gepolsterten Kopfband – auch für den bequemen Sitz des nur 170 g leichten Kopfhörers verantwortlich sind. Das

1,2 m lange und 2,6 mm starke Y-Anschlusskabel besteht aus reinem Kupfer und verfügt über einen geraden, goldbeschichteten 3,5-mm-Klinkenstecker.

Für Musikfans, die „in-ear“-Kopfhörer bevorzugen, wurde das Modell HA-FX1X entwickelt. Die leistungsfähigen Neodym-Antriebseinheiten arbeiten mit 10 mm großen Membranen. Die effiziente Dämpfung störender Umgebungsgläusche sowie der bequeme Sitz und sichere Halt werden durch das ergonomische Design der weichen Gummipolster gewährleistet. Die (in drei Größen mitgelieferten) Silikon-Hörer tragen außerdem zum individuellen Tragekomfort bei. Das aus reinem Kupfer hergestellte Y-Anschlusskabel ist 1,2 m lang, 2,0 mm stark und mit einem geraden, goldbeschichteten 3,5-mm-Klinkenstecker ausgestattet. Zum Lieferumfang gehört eine robuste Hard-Box.



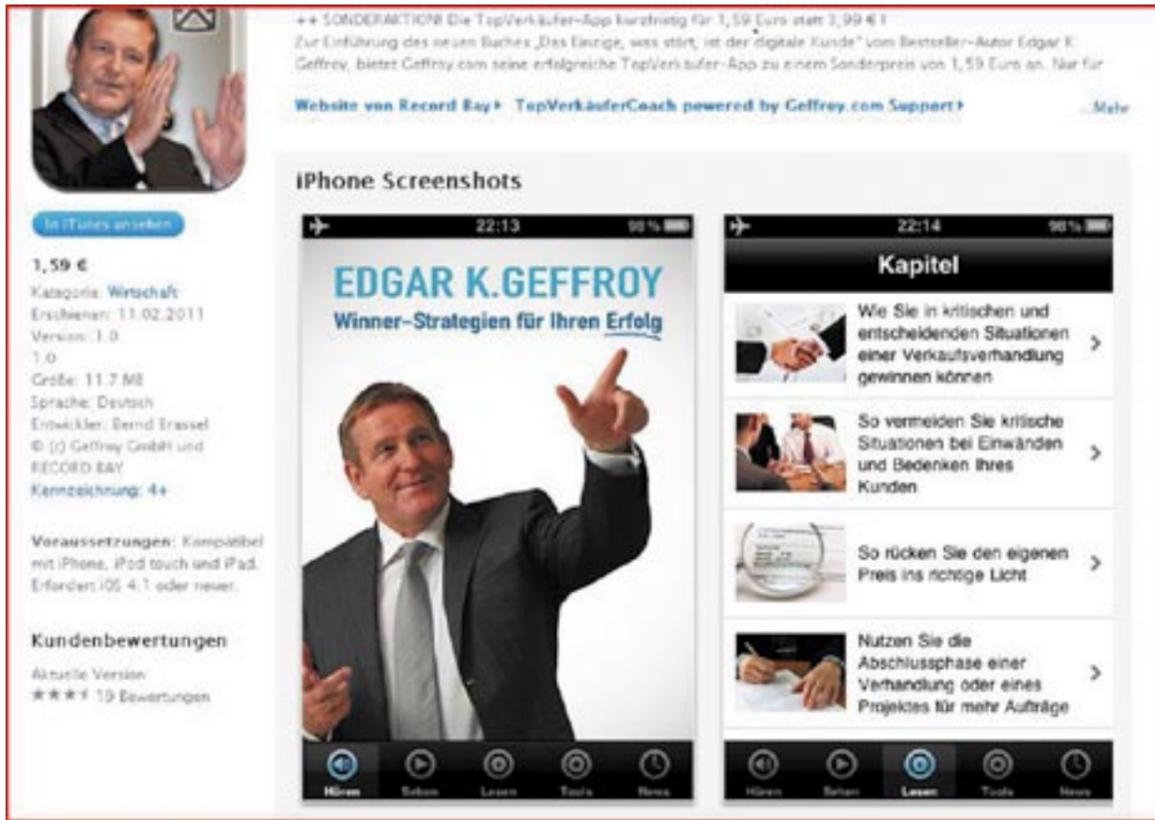
HA-FX1X

# Verkäuferwissen für unterwegs

# Der „Top-Verkäufer“ als App

**Was machen Top-Verkäufer anders? Warum sind sie Top-Verkäufer? Diese zwei Fragen beschäftigen Top-Speaker, Unternehmensberater und Coach Edgar K. Geffroy seit Beginn seiner jahrzehntelangen Karriere, wie er im Vorwort seines Bestsellers „Das große Geffroy Top-Verkäufer Handbuch“ beschreibt. Nun gibt es Geffroys Top-Verkäufer-Tips auch als iPhone App.**

Bereits das 2008 erschienene gleichnamige Handbuch zeichnet sich dadurch aus, dass es Antworten auf mehr als 250 Fragen rund um das Thema Verkauf bietet. Geffroys Ziel war es, ein Buch für alle Verkäufer zu schreiben und diesen die Erfahrungen und Herangehensweisen von Profis aufzuzeigen. Die Idee zu dem Bestseller verdankt Geffroy, wie er schreibt, einem Verkaufsprofi, der ihn während einer gemeinsamen Verkaufstour in eine schwierige Situation brachte. „Wir hatten einen wichtigen Kundentermin, und das Angebot, das der Top-Verkäufer zusammengestellt hatte, war 30 Prozent teurer als das vom Wettbewerber. Uns blieben nur noch fünf Minuten. Wir



haben in diesen fünf Minuten eine Idee entwickelt – und den Auftrag bekommen“, gleichzeitig mit dieser Idee entstand auch die Idee für Geffroys Buch. Mit der sogenannten „Ein-Seiten-Methode“ bietet es Trainingseinheiten, die in fünf Minuten zu lesen sind; über 250 Seiten hinweg ergibt das dann folglich Tips für 250 Verkaufssituationen. Bald nach dem Erscheinen des Top-Verkäufer Handbuchs kam das Hörbuch auf

den Markt, das es nun seit kurzem auch in einer überarbeiteten, gekürzten Version gibt. Nun setzt Geffroy seine Verkäufer-Tips nicht minder erfolgreich in der „Top-Verkäufer“ App fort. „Ein gut durchstrukturiertes Verkaufsgespräch gibt Sicherheit und erhöht die Aussichten auf einen Abschluss“, sagt er. „Ganz gleich, ob der Verkäufer gerade im Zug, im Flugzeug oder im Auto sitzt, mit Hilfe von interaktiven Tools

kann er sich nun optimal auf den anstehenden Kundentermin vorbereiten, gesammelte Erfahrungen abspeichern und seine Strategien optimieren. Das iPhone wird zum individuellen Verkaufshelfer und zur ganz persönlichen Verkaufsdatenbank. Von jedem Ort der Welt aus abrufbar und aktualisierbar.“

## Verkaufsimpulse auf verschiedenen Kanälen

„Willkommen bei der Top-Verkäufer App. Ich freue mich, dass Sie sich dafür entschieden haben, meine App für Ihren täglichen Erfolg einzusetzen. Ich bin davon überzeugt, dass diese App Ihnen dabei helfen wird, vor einem Termin, nach einem Termin und zu jedem Zeitpunkt, wann Sie es entscheiden, konkrete Tips zu geben, damit Sie Ihr Geschäft als Top-Verkäufer noch weiter steigern können. Ich rede nicht mehr von einem Internet – das war früher – ich rede von einem Evernet, weil dieses Gerät es Ihnen ermöglicht, an jeder Stelle und zu jedem Zeitpunkt selber ein Coaching durchzuführen. Mein Ziel ist es, Sie geschäftlich erfolgreicher zu machen und Sie in Zukunft zu begleiten, mit dieser App und mit konkreten Hilfen, die wir Ihnen zur Verfügung stellen“, erklärt Geffroy in seiner Begrüßungsansprache in Videoform. Die Top-Verkäufer App ist in fünf Hauptkategorien unterteilt: Hören, Sehen, Lesen, Tools und News. Die Rubrik „Hören“

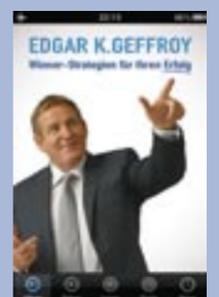
umfasst zahlreiche Aufzeichnungen aus Geffroys Vorträgen, in Streams mit einer Länge von fünf bis zehn Minuten. So wird dem Anwender bequem die Möglichkeit geboten, die neuesten Wirtschaftstrends, Zielgruppen-Analysen und Wachstumsprognosen zu hören. Hier beschreibt Geffroy beispielsweise, weshalb die sogenannten „Best Ager“ eine neue Zielgruppe sind oder aber wie „Wachstum durch Partnerschaft“ möglich ist. In der Rubrik „Sehen“ tritt der Coach Edgar K. Geffroy persönlich in Form von Kurzvideos aufs Parkett. Er erzählt unter anderem, wie man mit dem Google-Faktor neue Kunden gewinnen kann, wie in Sekunden ein Verkaufsabschluss erzielt wird oder wie das Internet als dritter Vertriebsweg genutzt werden kann. Sehr ausführlich und anschaulich widmet sich das App-Kapitel „Lesen“ den unterschiedlichen Verkaufsproblematiken. Hier erklärt der Coach en detail – und dabei doch in gut verdaulichen Häppchen – wie sich ein Verkäufer auf wichtige Verkaufsgespräche vorbereiten kann, welche Bedeutung der erste Eindruck bei einem Gesprächspartner hat, welche Fragenmethode ein Verkäufer anwenden sollte und was Schlüsselfragen in einem Verkaufsgespräch sind. In der Rubrik „Tools“ kann der Anwender dann seine wichtigsten Verkaufstips speichern. Die Rubrik „News“ ist mit dem Online-Auftritt und Nachrichten-Portal der Website der Geffroy GmbH verlinkt. Weitere spannende Updates sind zur Zeit in der Umsetzung.

[www.geffroy.de](http://www.geffroy.de)

## „Fähigkeit zum Wandel“

Ein Thema in der aktuellen Top-Verkäufer App Version widmet sich dem Auszug aus einem spannenden Vortrag von Edgar K. Geffroy, der die Überschrift „Fähigkeit zum Wandel“ trägt. Hier beschreibt er Geschäftsmodelle und Trendentwicklungen im Wandel der Zeit. So haben sich große Unternehmen in einem Jahrzehnt immer wieder auf ein bestimmtes Thema fokussiert. Dabei verlor der Leitsatz „Wer sich konzentriert, der wächst“ nie an Aktualität. „Damit sind viele erfolgreiche Unternehmen an die Spitze gekommen, so Geffroy. In den 70er Jahren stand Marketing als Erfolgsrezept im Mittelpunkt. Unternehmen wie Coca Cola oder Procter & Gamble und viele andere feierten damit große Erfolge. Die 80er Jahre standen dann im Zeichen der Qualität. Total quality Management – die Japaner, so Geffroy, haben uns in diesem Jahrzehnt das Fürchten gelernt. Selbst ein Herr Wedekind reiste in dieser Zeit nach Japan, um zu lernen, wie Autos gebaut werden. Die 90er Jahre waren dann das Jahrzehnt, in dem der Kunde eine entscheidende Rolle einnahm. „Zum Glück war ich zu jener Zeit am richtigen Ort und hatte das richtige Thema, und so konnte ich bis heute über 2.000 Vorträge dazu halten“, blickt Geffroy zurück. „Der Kunde ist für viele Unternehmen in den 90er Jahren tatsächlich die Neuentdeckung gewesen. Und wenn man aus der heutigen Sicht Bilanz zieht, ist in dieser Zeit in Sachen Kundenbindung viel passiert.“ Als Edgar Geffroy 1999 gefragt wurde, was seiner Meinung nach in zehn Jahren die Unternehmen an die Spitze treiben werde, so erklärt er heute dazu: „Obwohl das die Phase der New Economy war und ich einen Augenblick lang versucht war, zu prophezeien, dass das die Zukunft ist, habe ich nochmal nachgedacht und bin dann zu dem Schluss gekommen, dass 2010 die Unternehmen am erfolgreichsten sein werden, denen es glaubwürdig gelingen wird, Partnerschaftssysteme nach allen Seiten umzusetzen. Die New Economy ist nicht mehr da, es werden immer mehr Bestätigungen dafür deutlich, dass die Grundthese, die das Ende und auch den Anfang eines neuen Jahrzehnts mit prägen, folgende ist: ‚Keiner gewinnt alleine‘. In Anbetracht der Tatsache, dass wir in einem Zeitalter leben, das durch soziale Netzwerke geprägt wird und Vernetzung ein Trend ist, dem sich ein erfolgreiches Unternehmen scheinbar kaum noch entziehen kann, bleibt mit Spannung abzuwarten, wohin die Reise geht.“

## Wichtigste Tools der „Top-Verkäufer-App“



- Verkaufsgespräche planen
- individuelle Checklisten erstellen
- Kundeneinwände systematisieren
- Verkaufstips per Audio
- Kurzimpulse per Video
- das Geffroy-Verkäuferlexikon

# BESSERER ABVERKAUF

## ACHTEN SIE BEI IHRER SORTI AUF DIE BEGEHRTEN SIEGEL



Die offiziellen Partner des Plus X Award:



# DURCH VORVERKAUF!

## MENTSGESTALTUNG DES PLUS X AWARD.



Teilnahme unter  
[www.plusxaward.de](http://www.plusxaward.de)

# General Imaging zeigt Sortimentserweiterungen

## Neue Funktionen integriert

„Im Fokus unserer Vertriebsaktivitäten stehen nicht nur Fotohändler. Mit unseren Produkten der Marke General Electric wollen wir ebenso CE-Händler erreichen, die ihr Geschäft zukunftsorientiert um neue Bereiche ergänzen wollen oder inzwischen erkannt haben, dass Digital Imaging und die digitalen Vernetzungsmöglichkeiten auch für die klassische Unterhaltungselektronik sehr gute Umsatzchancen bieten“, so Franz Müntz, Marketing Manager bei der General Imaging Deutschland GmbH.

Gründe dafür, Kameras der Marke General Electric auch im CE-Handel zu verkaufen, finden sich reichlich. Da sind zunächst einmal die üppige und zeitgemäße Ausstattung und die intuitive Bedienung zu nennen, die beim Verkaufsgespräch am PoS keine besondere Expertise erfordert, um erfolgreich zu sein. Mit verschiedenen Vernetzungsmöglichkeiten folgen die einzelnen GE Modelle dem aktuellen Trend,

oder digitale Bilderrahmen anzubieten. Auch das attraktive Preis-/Leistungsverhältnis aus Sicht des Kunden und die ebenso attraktive Marge aus Sicht des Händlers können als Pluspunkte auf die Waagschale gelegt werden.

„Auf der IFA erläutern wir den Besuchern gern unsere Philosophie und unsere Strategie. Alle an einer Zusammenarbeit interessierten Fachhändler können sich ebenso wie unsere bestehenden Handelspartner auf spannende Neuheiten und Neuigkeiten auf unserem Messestand Nummer 219 in Halle X19 freuen“, meinte Müntz. Dort zeigt General Imaging Deutschland neue Premium Superzoom Modelle mit CMOS-Technologie, die die beliebte General Electric Power und PowerPro Serie ergänzen.

### Drei Neuheiten zur IFA

Im Mittelpunkt stehen hier die Modelle GE G100 und GE E1410SW. Bei beiden Kameras handelt es sich um die ersten Modelle von General Electric, die mit Aptina A-Pix CMOS-Pixel-Technologie ausgestattet sind. Erhöhte Verschlusszeit, die Fähigkeit, kontinuierlich in hoher Geschwindigkeit mit bis zu zehn Fotos pro Sekunde Aufnahmen zu machen, fortschrittliche High-Performance-1.080p Full-HD-Video-Aufnahmefunktionen und verbesser-



denen Aufnahmemodi, allen GE-typischen Features und einem 7,6 cm großen hochauflösenden LC-Display (460.000 Pixel) ausgestattet. Der opti-

den Farben Schwarz, Rot, Champagner und Braun zu haben. Die unverbindliche Verkaufspreisempfehlung lautet 199 Euro.

### GE J1456W

Abgerundet werden die IFA Neuheiten durch ein neues Modell in der Smart Serie: Die General Electric J1456W ist unter anderem mit 14 Megapixeln, Fünffach-Weitwinkelzoom (28–140 mm entsprechend Kleinbild) und einem 6,8 cm Farbmonitor ausgestattet. Die

serte Lichtempfindlichkeit für schärfere Bilder mit lebendigen Farben bei schlechten Lichtverhältnissen sind nur einige der Neuerungen der GE Modelle G100 und E1410SW.

Darüber hinaus erweitert die neue General Electric J1456W die 2011er GE Smart-Serie Linie. Mit dieser Kamera bietet General Imaging den Verbrauchern ein weiteres preiswertes Einstiegsmodell mit Lithium-Ionen-Akku.

### GE G100

Die General Electric GE G100 ergänzt die PowerPro Serie. Sie ist eine kompakte Kamera der Megazoom-Klasse mit 15fach-Weitwinkelobjektiv und 14 Mega-

pixeln. Die Neuheit soll vor allem engagierte Fotografen ansprechen. Wichtigste Neuerung bei der GE G100 ist die Integration der Aptina A-Pix CMOS-Pixel-Technologie. Sie bildet die Basis für Serienaufnahmen mit maximal zehn Fotos pro Sekunde und fortschrittliche High-Performance-1.080p Full-HD-Videos. Eine eingebaute HDMI-Schnittstelle ermöglicht es Benutzern, die Kamera problemlos mit einem Full-HDTV zu verbinden. Die GE G100 ist mit über 30 verschie-



Die neue GE G100 (o.) bietet – ebenso wie die GE E1410SW (u.) – einen HDMI-Anschluss.



schene Bildstabilisator und ISO 3.200 erweitern die fotografischen Möglichkeiten bei schlechten Lichtverhältnissen oder bei sich schnell bewegenden Motiven. Eine Funktion für Mehrfachbelichtungen, Objekt Tracking und HDR bei Aufnahme sorgen dafür, dass kreative Ideen umgesetzt und erstklassige Ergebnisse erzielt werden können.

Die GE G100 ist ab Oktober in Schwarz, Weiß und Rot lieferbar. Die unverbindliche Verkaufspreisempfehlung lautet 209 Euro.

### GE E1410SW

Als Ergänzung der Power Serie kommt die General Electric E1410SW auf den Markt. Sie bietet ebenfalls 14 Megapixel und ist darüber hinaus mit einem Zehnfach-Weitwinkel-Zoom (28–280 mm) und einem 7,6 cm großen LC-Display ausgestattet. Auffallend an dieser Neuheit ist ihr schlankes und stilvolles Design. Die sehr kompakte Kamera eignet sich als ständiger Begleiter.

Die GE E1410SW erstellt scharfe, Multi-Burst-Intervall-Fotos mit erhöhter Verschlusszeit; dies ebenfalls dank der integrierten Aptina A-Pix CMOS-Pixel-Technologie. Sie bietet verbesserte Lichtempfindlichkeit und damit perfekte Fotoqualität sowie die Fähigkeit, fortschrittliche, High-Performance-1.080p Full-HD-Videos aufzunehmen. Dieses Modell ist ebenfalls ab Oktober in

J1456W lässt sich, wie von GE gewohnt, intuitiv bedienen. Sie bietet das GE-typische, umfangreiche Ausstattungspaket. Dieses enthält unter anderem die preisgekrönte Auto Panorama Funktion, Gesichts-, Lächel- und Blinzelerkennung, Rote-Augen-Korrektur und 20 individuelle Motivprogramme. Die GE J1456W ist ab Oktober in den Farben Schwarz, Silber und Rot zum unverbindlich empfohlenen Verkaufspreis von 139 Euro zu haben. [www.general-imaging.de](http://www.general-imaging.de)



Die GE J1456W wird in Deutschland ab Oktober in den Farbvarianten Schwarz, Silber und Rot angeboten.



Franz Müntz, Marketing Manager bei der General Imaging Deutschland GmbH

Geräte in den eigenen vier Wänden miteinander zu verbinden. Die GE Kameras erleichtern – abhängig vom Modell – mit integrierten HDMI-Anschlüssen oder USB-Steckern die Datenübertragung zum Beispiel auf Rechner oder HDTV-Geräte. Und bieten gleichzeitig die Chance, dem Kunden Zubehör wie HDMI-Kabel



Die neue GE E1410SW bringt General Imaging im Oktober in den Farben Schwarz, Champagner, Rot und Braun heraus.

# Neue Kompakt- und Systemkameras

Zur IFA haben sich nicht nur die CE-Hersteller mit Neuheiten ins Zeug gelegt, auch die Kameraproduzenten stellen in Berlin oder zeitgleich zur IFA 2011 wieder einige neue Kompakt- und spiegellose Systemkameras vor. Das Spektrum reicht dabei sowohl bei Fotokameras als auch bei Camcordern vom Einstiegsmodell bis zum hervorragend ausgestatteten Handwerkszeug für fortgeschrittene Nutzer. Auf dieser Seite zeigen wir eine Auswahl der aktuellen Neuerscheinungen.

Die neue Systemkamera **Sony NEX-7** ist die erste NEX mit integriertem OLED Sucher. Dieser bietet 2,3 Megapixel und zeigt 100 Prozent des späteren Bildes. Der 24,3 Megapixel APS-C HD CMOS-Sensor sorgt für Fotos in brillanter Qualität und Videoaufnahmen in Full-HD (1.080p). Eine der be-



sonders erwähnenswerten Eigenschaften der NEX-7 ist die neue Peaking-Funktion. Sie erleichtert das manuelle Fokussieren, indem sie durch farbliche Markierungen anzeigt, wann ein Bild scharf ist. Weitere Kennzeichen der NEX-7 sind die Serienbildfunktion mit bis zu zehn Bildern pro Sekunde in voller Auflösung, das schwenkbare Display, 2D- und 3D-Schwenkpanorama und die Möglichkeit, im Kreativ-Modus komfortabel auf Bildeffekte wie Miniatur Foto oder Retro Look zugreifen zu können.

Die unverbindliche Verkaufspreisempfehlung lautet 1.299 Euro.

Nur etwa die Hälfte, nämlich 599 Euro, soll dagegen die ebenfalls neue NEX-5N kosten, die lediglich mit einem 16,1-Megapixel-Sensor ausgestattet ist. [www.sony.de](http://www.sony.de)

**Samsung** stellt mit der MV800 das erste Multiview-Modell vor. Es ist mit einem hochklappbaren Display ausgestattet, das Motive auch aus ungewöhnlichen Betrachtungswinkeln erfasst. Wird das Display um 180 Grad geklappt, dreht sich das Bild auf dem Display ebenfalls mit. Mit 16,2 Megapixeln, der Brennweite 26–130 mm (entsprechend Kleinbild) und der hohen Lichtempfindlichkeit ISO 3.200 sorgt die MV800 für



gelungene Fotos auch bei schlechten Lichtverhältnissen. Selbstporträts unterstützt die Kamera mit Funktionen wie Intelligent Portrait oder Self Pose Guide oder Touch Shutter. Picture-in-picture fügt ein Bild ganz nach Wunsch und

Größe in eine beliebige Aufnahme ein. Die Aufnahmen können mit Smart Filtern nachbearbeitet werden und erhalten auf Wunsch beispielsweise einen Fischaugen- oder Miniatureffekt oder erscheinen im Retro-Look. Die neue Version von Magic Frame, mit dem sich ein aufgenommenes Bild in ein beliebiges zweites Bild einfügen lässt, und Funny Face, das Gesichter verfremdet, bieten bei der Nachbereitung weitere kreative Möglichkeiten. Mit der MV800 kann der Fotograf alle Bilder und Panoramen auch in 3D aufnehmen. Videos zeichnet die Kamera in HD-Qualität auf.

Filme und Fotos können mit Hilfe von Photo-Editor und Storyboard-Maker zu Präsentationen zusammengestellt werden. Die unverbindliche Verkaufspreisempfehlung für die Samsung MV800 lautet 249 Euro. [www.samsung.de](http://www.samsung.de)

**Fujifilm** hat die neue Finepix F600EXR mit ihrem 15fach Fujinon Zoomobjektiv (24–360 mm entsprechend Kleinbild) insbesondere für Vielreisende konzipiert, die eine gut ausgestattete Kamera mit kompakten Abmessungen und großem Brennweitenbereich mit sich führen wollen. Auch die GPS-Funktionen der Kamera können sich unterwegs als hilfreich erweisen. So zeigt die Finepix F600EXR nicht nur den genauen Standort an, sie führt den Reisenden auch zu einem Ort zurück, an dem ein Foto aufgenommen wurde oder dient als

## Casio stellt Einsteiger-Modell Exilim EX-ZS100 vor

Casio hat mit der Exilim EX-ZS100 eine neue Kompaktkamera vorgestellt, die sich vor allem an Foto-Einsteiger wendet. Diese können mit Funktionen wie Easy Mode, 12,5fach-Weitwinkel-Powerzoom (24–300 mm entsprechend Kleinbild) und 14,1 Megapixeln gelungene Fotos vom ersten Druck auf den Auslöser an erzielen. Die neue Exilim ermöglicht (im Makromodus) Fotos ab einer Motiventfernung von einem Zentimeter. Bei der Entwicklung der Kamera hat Casio nach eigenen Angaben besonderen Wert auf die Benutzerfreundlichkeit gelegt. Neben den Standard-Bedienfunktionen für Aufnahme, Bildansicht und Löschen von Fotos, ist die EX-ZS100 mit einem Easy Mode ausgestattet. Hier werden die am häufigsten verwendeten Funktionen klar und deutlich mit großen Symbolen dargestellt. Eine einfache und verständliche Hilfefunktion im Display ermöglicht dem nicht geübten Nutzer, die bestmöglichen Einstellungen für sein gewünschtes Foto zu finden. Das Ausrichten der Kamera zu einem Gegenstand oder einer Person reicht aus und die EX-ZS100 stellt den jeweiligen Bereich scharf. Dies gilt auch für sich bewegende Motive, bei denen die Kamera die Bewegung permanent nachverfolgt, die Fokussierung beibehält und der Fotograf den geeignetsten Moment für sein Foto abwarten kann. Im Silent Mode werden alle Funktionsgeräusche wie Blitzlicht oder Selbstauslöser abgeschaltet. Dies kann beispielsweise in Museen oder Restaurants nützlich sein. Etablierte Funktionen der Exilim Digitalkameras wie z. B. der Best Shot Mode, HD-Video-Aufnahme mit 1.280 x 720 Pixeln oder USB-Lademöglichkeit finden sich ebenfalls bei der neuen EX-ZS100. Die EX-ZS100 ist in den Farben Schwarz, Silber und Rot im September zum voraussichtlichen Ladenverkaufspreis von 180 Euro erhältlich. [www.exilim.de](http://www.exilim.de)



Navigator zu Sehenswürdigkeiten, von denen Abertausende in der Kamera gespeichert sind. Kreative Aufnahmefunktionen, das Übergangslose Motion Panorama



360°, der intelligente Digitalzoom, Full-HD-Video und RAW-Fotos gehören ebenfalls zur Ausstattung. Die Finepix F600EXR soll laut UVP für 299 Euro verkauft werden.

Die neue Finepix Z950EXR von Fujifilm wendet sich mit ihrer minimalistischen Formensprache an Fans modernen Designs.

Zugleich bietet sie eine exzellente technische Ausstattung: 16 Megapixel EXR CMOS-Sensor (BSI), berührungsempfindlicher Touchscreen, Fünffach-Zoom (28–140 mm entsprechend Kleinbild), Bewegungserkennung, intelligenter Digitalzoom, Full-HD-Video und doppelte Bildstabilisierung



sind ein Gesamtpaket, das selbst anspruchsvolle Hobby-Fotografen zufriedenstellen sollte. Die unverbindliche Verkaufspreisempfehlung für die Fujifilm Finepix Z950EXR lautet 249 Euro. [www.finepix.de](http://www.finepix.de)

## Sony Handycam NEX-VG20E erfüllt anspruchsvolle Ausstattungswünsche/Samsung gönnt der SMX-Einstiegsreihe neue Funktionen

Die neue Handycam NEX-VG20E erweitert Sonys Camcorder-Segment im oberen Bereich. Die neue Handycam, die mit zahlreichen Wechselobjektiven des NEX-Systems genutzt werden kann, richtet sich vor allem an erfahrene und kreative Filmere, die nahezu professionelle Ergebnisse erzielen wollen und dabei Wert auf vielfältige manuelle Einstellmöglichkeiten legen. So lassen sich beispielsweise Blende und Verschlusszeit manuell einstellen. Zudem bietet die Neuauflage des 2010 eingeführten Konzepts nun auch manuelle Tonaussteuerung (des 5.1 Mikrofons, wahlweise in Stereo)



und ermöglicht progressive Aufnahmen mit manueller Tiefenschärfekontrolle (50p/25p). Für die Bildqualität ist unter anderem der APS-C HD CMOS Exmor-Sensor mit 16.1 Megapixeln verantwortlich. Er ermöglicht

auch Fotoaufnahmen im RAW-Format. Die Bildkontrolle erfolgt über das 3,0"/7,6 cm große TruBlack Wide LC-Display mit Touchscreen. Die unverbindliche Verkaufspreisempfehlung für das Gehäuse lautet 1.599 Euro, für das Set aus NEX-VG20E und 18–200 mm Objektiv 2.199 Euro. [www.sony.de](http://www.sony.de)

Samsung erweitert die preiswerte SMX-Camcorder-Serie um das HD-Modell SMX-F70. Die Neuheit ist mit einem 52fach-Zoom (35,3–1.835, 6 mm entsprechend Kleinbild) ausgestattet. Die Brennweite lässt sich bei Aufnahmen im SD-Modus

per 65fach-Intellizoom ohne Qualitätsverlust auf 2.294,5 mm steigern. Neu für diese Serie ist die Ausstattung mit einem hochauflösenden



5 Megapixel CMOS-Sensor und progressiver Videoaufzeichnung in High Definition. Im progressiven Modus nimmt

der SMX-F70 mit 50p auf, bei HD-Videoaufzeichnung 1.280 x 720 mit 25p. Dabei werden – je nach Aufnahmeverfahren – pro Sekunde 50 beziehungsweise 25 Vollbilder und damit doppelt so viele Bildinformationen wie im Interlaced Verfahren (50i) der älteren Serienmodelle aufgenommen. Features wie Smart Back Ground Music, Record Pause und Upload Button hat die SMX-F70 von ihren Vorgängermodellen übernommen. Der neue Samsung Camcorder ist ab September in den Farben Schwarz, Silber und Rot zu haben. Die unverbindliche Verkaufspreisempfehlung lautet 179 Euro. [www.samsung.de](http://www.samsung.de)

# Varta überarbeitet Produkt- und Verpackungsdesign

**Varta richtet seine Batterie- und Akku-Sparte neu aus: Das überarbeitete Produkt- und Verpackungsdesign bietet den Kunden noch mehr Orientierung beim Batteriekauf. Die neu gestalteten PoS-Lösungen helfen, den Abverkauf zu fördern und sind für jeden Vertriebskanal sowie jede Ladengröße geeignet.**

Vartas neue Verpackungen und Materialien für den PoS kombinieren modernes Design mit klarer, leicht verständlicher Kommunikation. Dabei soll die wertige Anmutung den Premiumanspruch der Marke unterstreichen. Im Mittelpunkt der Design-Aktualisierung stehen die übersichtliche Aufbereitung der Produktinforma-

tionen und optimierte Icons: Alle relevanten, direkt vergleichbaren Eigenschaften wie Größe, Technologie und Einsatzgebiet liefern den Verbrauchern die wichtigsten Kriterien für die Kaufentscheidung auf einen Blick. Aussagekräftige Leistungsangaben, wie beispielsweise „+23% More Power vs. Varta Simply Alkaline“, erleich-

Ab sofort liefert Varta seine Batterien und Akkus



... in komplett neu gestalteten Verpackungen aus.



## Varta stellt neue „Indestructible“- Leuchten vor

Indestructible/unzerstörbar – so heißt das neue Taschenlampen-Sortiment der Varta Professional und Power Line. Aufgrund des extrem robusten Produktdesigns überstehen die „Indestructible“-Leuchten Stürze aus bis zu neun Metern Höhe. Zum Portfolio gehören zum Auftakt sechs Produkte: Die Varta LED Indestructible Flashlights gibt es in drei Ausführungen, die mit Batterien in den Baugrößen AA, AAA oder C ausgestattet werden. Sie bieten Hochleistungs-LEDs, die eine Leuchtstärke von bis zu 140 Lumen und eine Leuchtweite von bis zu 160 Metern erreichen. In zwei Ausführungen wird die Varta LED Indestructible Headlight angeboten, die bis zu 100 Lumen und 100 Meter Leuchtweite erreichen. Abgerundet wird das Sortiment durch die Handlampe Varta Indestructible Beam Lantern 4C, die sich durch eine Leuchtweite von bis zu 350 Metern und eine Leuchtstärke von 150 Lumen auszeichnet.

tern die Batterieauswahl zusätzlich. Sie sind auf allen AA und AAA Blister-Packungen der Primär-Zellen und Akkus deutlich hervorgehoben. Gleichzeitig wurde die Lesbarkeit des Produktnamens gesteigert, während die bewährte Farbcodierung der Batterien beibehalten wurde. Die neue, größere Euro-Lochung erleichtert die Anbringung der Packungen an die Haken der Regale und Displays. Auch das Verpackungskonzept

der Varta Longlife Folienpackungen wurde überarbeitet: Um die Flowpacks, bestehend aus acht AA oder AAA Batterien, für Verbraucher attraktiver zu machen und so den Verkauf zu fördern, wird ab sofort eine bedruckte, stabilere Folie eingesetzt. Sie garantiert eine hochwertige Produktwahrnehmung, stellt aber dennoch eine preiswerte Alternative zu den Blister-Packungen dar. Um das Thema Nachhaltigkeit am PoS noch weiter herauszustellen, wurde im Zuge des Relaunches auch das Produktdesign der wiederaufladbaren Batterien angepasst. In Zukunft sind diese mit einer durchgängig grünen Farbcodierung versehen.

Zudem dürfen sowohl die Batterie- als auch Akku-Verpackungen von Varta künftig das Siegel des FSC (Forest Stewardship Council) tragen, das Auskunft über eine verantwortungsvolle Nutzung natürlicher Ressourcen gibt und dem internationalen Standard entspricht. Im Zuge des Relaunches hat Varta zudem optimierte PoS-Lösungen für jeden Vertriebskanal und jede Ladengröße entwickelt. Neue, auffällige Metalldisplays in Batterie-Form sowie verkaufsfertige Präsentationsmittel erhöhen die Produktrotation und ermöglichen eine klare, transparente Differenzierung zwischen Primärbatterien und Akkus. [www.varta.de](http://www.varta.de)

TK



## Herweck macht das 0%-Handy-Angebot zur Allround-Finanzierung

Die Herweck AG hat ihr Finanzierungsangebot für den Fachhandel komplett überarbeitet: Ab sofort können die Kunden der Herweck-Fachhändler mit der Null-Prozent-Finanzierung nicht nur Handys und andere mobile Geräte, sondern alle Konsumgüter finanzieren. „Kleinkredite für Unterhaltungselektronik und Kommunikation nehmen seit Jahren zu. Flächenmärkte und der Versandhandel machen das dem Fachhandel seit Jahren vor. Im Weihnachtsgeschäft 2010 wurden im Schnitt über 50.000 Darlehensanträge täglich für Konsumgüter gestellt. Das ist Umsatz, der am Fachhandel vorbeigeht, wenn er diese Dienstleistung nicht mit anbietet“, begründet Hans-Jürgen Witfeld, Vertriebsleiter bei Herweck, die Entscheidung, den Finanzierungsservice für den Fachhandel weiter auszubauen. Unterschiedliche Laufzeiten von 6, 9, 12, 15, 18, 24 und 30 Monaten ermöglichen flexible Angebote mit attraktiven Raten. Ein Kreditrechner ist auf der Webseite [www.finanzierung.herweck.de](http://www.finanzierung.herweck.de) verfügbar. Dort können Laufzeiten und Raten einfach durchgespielt werden, um für den Kunden das passende Angebot zu finden. „Das Argument, die Finanzierung würde im Fachhandel nicht nachgefragt, zählt nicht!“, stellt Wit-



## Zwei neue DECT-Telefonserien von Audioline

Die Audioline GmbH feiert auf der IFA 2011 ihr 20jähriges Bestehen in Deutschland mit einer bunten Vielfalt an neuen Telefonen, Handys und Walkie-Talkies. Neben den zwei komplett neuen DECT-Telefonserien Bullet (siehe Bild) und Matix gibt es attraktive Angebote zu Sonderpreisen. „Unsere Stärke war es immer, zuverlässige Qualität zu niedrigen Preisen bei voller Garantie und Dienstleistung zu bieten“, so Manfred Zinnow, Geschäftsführer bei Audioline seit der ersten Stunde. Deshalb beginnen die Preise (UVP) beider neuen Serien trotz grafischen Displays, Freisprechen, Beleuchtung und vielem mehr bei deutlich unter 30 Euro. [www.audioline.de](http://www.audioline.de)

feld fest. „Die wenigsten Kunden werden fragen, ob eine Ratenzahlung möglich ist, weil ihnen das unangenehm ist. Dann geht der Kunde lieber gleich in den Flächenmarkt, wo er weiß, dass dies gang und gäbe ist. Eine Finanzierungsmöglichkeit muss

man dem Kunden aktiv anbieten oder auf Flyern, Postern oder Thekenaufstellern bewerben.“ Weitere Informationen zur Null-Prozent-Finanzierung unter Telefon 06849-9009-112 oder online unter [www.finanzierung.herweck.de](http://www.finanzierung.herweck.de).

## novero zeigt auf der IFA unter anderem die Victoria Design-Headsets

Spannende Kombinationen von innovativem Design und führender Multimedia-Technologie stehen im Mittelpunkt des ersten IFA-Auftritts von novero (Halle 9, Stand 307). Das Unternehmen, entstanden aus einem Management Buy-Out der Automotive-Sparte von Nokia, zeigt in Berlin sein gesamtes Produkt-Portfolio. Präsentiert werden Produkte aus den Bereichen Multimedia, Musik und Bluetooth-Telefonie. Dazu zählen auch Neuheiten, die novero zur IFA vorstellen wird. Neben den IFA-Neuheiten zeigt novero unter anderen auch seine folgenden drei Produkt-Highlights:

- Madison Videobrille: Die mit dem red dot Produktdesign ausgezeichnete Videobrille Madison bietet ein großformatiges Videoerlebnis und somit eine Alternative zu den gewohnten Abspielgeräten.
- Tour Bluetooth-Stereo-Headset: Das Stereo-Headset Tour überzeugt durch hohe Tonqualität und leichte Verbindungsmöglichkeit. Mit diesem klappbaren Headset kann man über die Bluetooth-Schnittstelle geeigneter Mobiltelefone, Tablets, Laptops, Spielekonsolen und Mediaplayer sowohl telefonieren als auch Musik hören.
- Victoria Kollektion – Schmuck-Headsets: Unter dem Namen Victoria

präsentiert novero eine Kollektion einzigartiger Fashion-Headsets, die man als Schmuck tragen und zugleich sinnvoll zur Kommunikation nutzen kann. [www.novero.com](http://www.novero.com)

## Gratis-Festnetznummer für Neukunden von o2 on und o2 on Upgrade

Bei Telefónica Germany erhalten Neukunden mit o2 on und o2 on Upgrade jetzt eine kostenlose Festnetznummer, mit der sie auf ihrem Handy erreichbar sind. Die o2 on Festnetznummer gehört ab sofort gratis zu diesen Tarifen. Zusätzlich kann man natürlich auch Telefonate unter seiner Mobilfunknummer empfangen. Die o2 on Festnetznummer funktioniert in einem festgelegten Bereich des o2 Mobilfunknetzes, der einen Durchmesser von ungefähr zwei Kilometern hat. Bei Telefónica Germany kann jeder Kunde selbst entscheiden, wo das Gebiet liegen soll, in dem man Anrufe über diese Nummer empfängt. Wer darüber hinaus auch in ganz Deutschland über die o2 on Festnetznummer erreichbar sein möchte, der kann seine eingehenden Telefonate für 5,99 Euro pro Monat auf die Handynummer weiterleiten. Ohne Abschluss dieser Vermittlungsoption kostet eine Weiterleitung von der Festnetznummer neun Cent pro Minute. [www.o2selbststaendige.de](http://www.o2selbststaendige.de)

TK



### Funkwerk, Allnet und QSC schnüren Aktionsbundle für IP-Telefonie



Funkwerk Enterprise Communications (FEC) bietet ab sofort gemeinsam mit Allnet und QSC ein Spezialpaket zum Einstieg in die Welt der IP-Telefonie an. Fachhändler haben bei dieser Sonderaktion gute Ertragschancen und können die Migration in die SIP-Welt ohne Risiko testen. Das Aktionsbundle beinhaltet eine elmeg hybrid 300 oder 600 inklusive zwei kostenloser hybrid SIP Lizenzen für jeweils fünf SIP Kanäle/Trunks, eine Testversion QSC IPfonieextended. Zusätz-



lich gibt es zehn Prozent Rabatt auf die nächste elmeg hybrid Schulung im Allnet 802.lab. Die unverbindliche 90-Tage-Trial-Version IPfonieextended ermöglicht einen ausführlichen Test des QSC SIP Trunks und bietet so einen perfekten Einblick in die für den professionellen Unternehmenseinsatz entwickelte QSC Lösung. Wird nach der Testphase ein IPfonieextended Vertrag abgeschlossen, erhält der Händler neben der doppelten Abschlussprovision eine attraktive monatliche Airtime als Bonus. Während der Erstinbetriebnahme der elmeg hybrid wird der Käufer bei Bedarf vom Funkwerk Support professionell unterstützt. Mit einer elmeg hybrid Schulung im Allnet 802.lab Schulungszentrum können die Teilnehmer ihr Wissen in einem zweitägigen Seminar vertiefen – und das zum Sonderpreis. Das Aktionsbundle ist bis zum 30. November erhältlich – zusätzlich wird unter allen Teilnehmern der Sonderaktion ein Apple iPad 2 verlost. Detaillierte Informationen zur Aktion gibt es unter

[www.allnet.de/micro/qsc/](http://www.allnet.de/micro/qsc/)

### Motorola Mobility präsentiert das Android Smartphone Motorola Defy+



Motorola Mobility hat mit dem Defy+ den Nachfolger des Motorola Defy vorgestellt. Wie bereits das Defy zeigt sich auch das Defy+ mit seinem wassergeschützten, kratzfesten und staubdichten Design (IP67) widerstandsfähig gegen raue Umweltbedingungen. Außerdem ist es mit einer 5-Megapixel-Kamera und einem 1-GHz-Prozessor ausgestattet, der 25 Prozent schneller arbeitet. Als Betriebssystem nutzt das Motorola Defy+ die neue Version Android 2.3 (Gingerbread). Diese neue Android-Version wartet auf mit einem besseren Akku, einer noch intuitiveren Bedienoberfläche und Verbesserungen der Funktionen, die am häufigsten genutzt werden – einschließlich eines erweiterten Kalenders sowie Einstellungen bei E-Mails und dem Startbildschirm. Die Besitzer können ihr Motorola Defy+ zu ihrem ganz persönlichen Smartphone machen, indem sie Apps in Ordnern so organisieren und personalisieren, dass sie schnellen Zugriff auf die am meisten genutzten Funktionen, Spiele und Inhalte erhalten.

Die vorinstallierte Cardio Trainer App macht das neue Smartphone zum Jogging-Begleiter. Auf dem hochauflösenden 3,7-Zoll-Touchscreen-Display kann man den Verlauf des Trainings nachverfolgen. Beim Motorola Defy+ aktualisieren sich soziale Netzwerke ständig auf den Homescreens. Über den Adobe Flash 10-Browser haben Nutzer ein ausgezeichnetes Internet-Erlebnis und können Lieblingsfilme oder Videos im Internet anschauen. Über den Music Player ist die Lieblingsmusik abrufbar und kann mit anderen geteilt werden. Dank Motorola Media Link lassen sich Musiktitel direkt vom Desktop abrufen. Motorola Defy+ bietet zudem Google Talk. Mit dem Dienst Zinio hat der Nutzer auch unterwegs Zugriff auf seine Lieblingspublikationen. Das Motorola Defy+ bietet darüber hinaus eine 5-Megapixel-Kamera mit Blitz, Digitalzoom-Funktion und Autofokus.

Die unverbindliche Verkaufspreisempfehlung lautet 269 Euro.

[www.motorola.com](http://www.motorola.com)



Gigaset

PLEASE  
DON'T  
TOUCH



Gigaset SL910 – das erste Full-Touch-Telefon für zuhause

Vom Marktführer lieferbar ab Ende September 2011.

[www.gigaset.de/partnerinfo](http://www.gigaset.de/partnerinfo)

GIGASET. INSPIRING CONVERSATION.  
MADE IN GERMANY

TK



### Thomas Regge wird neu in den Aufsichtsrat der HFO Telecom AG gewählt

In der ordentlichen Hauptversammlung der HFO Telecom AG am 21. Juli hat der langjährige Aufsichtsratsvorsitzende Klaus Hackenberg sich plangemäß aus Altersgründen nicht mehr zur turnusgemäß anstehenden Neuwahl zum Aufsichtsrat gestellt. Hauptberuflich war Hackenberg bis vor kurzem Geschäftsführer in Beteiligungsunternehmen des zum Süddeutschen Verlag gehörenden Frankenpost Verlages, den er ebenfalls aus altersbedingten Gründen nach vielen Jahren verlassen hat. Als Nachfolger für die nächsten fünf Jahre wurde für Hackenberg der Alleingeschäftsführer der ebenfalls zum Süddeutschen Verlag gehörenden gesamten Regionalzeitungsgruppe HCS, Thomas Regge, in den Aufsichtsrat gewählt. Die übrigen bisherigen Mitglieder des Aufsichtsrates haben sich wieder zur Wahl gestellt und wurden, ebenso wie Regge, einstimmig gewählt. [www.hfo-telecom.de](http://www.hfo-telecom.de)

### Urs Laste ist neuer Geschäftsführer der brodos.net GmbH

Urs Laste hat Anfang August die neu geschaffene Position des Geschäftsführers Business Development der brodos.net GmbH übernommen und verantwortet zusätzlich den Bereich Corporate Communications der Muttergesellschaft Brodos AG. Laste zeichnet vor allem für die Vermarktung der Online-Warenwirtschaft brodos.net sowie für das International Business Development verantwortlich. Er kann in seiner neuen Tätigkeit sowohl auf breite Erfahrungen aus Online- und PoS-Vertrieb



stoph Wichmann als Geschäftsführer Vertrieb und Marketing sowie Michael Hegemann als Geschäftsführer Technik und Kundenbetreuung. Hegemann kommt von der Interoute Germany GmbH. Dort war er zuletzt als Director Regional Operations Region North Mitglied des Senior Management Teams. Zuvor hat er unter anderem als Director Field Operations Region Nord die Aktivitäten in Deutschland, Österreich und Skandinavien verantwortet. Der 41-jährige Bauingenieur leitet bei OnePhone ab sofort die Abteilungen Technical Operations und Customer Operations. Wichmann, seit neun Monaten als Director Sales bei OnePhone, bündelt künftig Vertrieb und Marketing in seinem Bereich. Der studierte Wirtschaftswissenschaftler bringt mehr als zehn Jahre Vertriebs Erfahrung mit, unter anderem von seinem letzten Arbeitgeber, der QSC AG.

sowie auf die Schwerpunkte seines Studiums Logistik, Auslandswissenschaften und Marketing zurückgreifen. Zuvor führte er zweieinhalb Jahre lang als Country Manager das österreichische Ticketunternehmen Ticket Online Austria. Auf seinen vorherigen Stationen bekleidete Laste diverse Führungspositionen bei verschiedenen Veranstaltern im deutschen und Schweizer Entertainmentmarkt. [www.brodos.net](http://www.brodos.net)

### Management Team von OnePhone Deutschland stellt sich neu auf

Die OnePhone Deutschland GmbH baut ihr Management-Team aus. Anders Björkman (Bild unten) wird Vorsitzender eines dreiköpfigen Geschäftsführungsteams und bleibt verantwortlicher CEO der Gesellschaft. An seine Seite treten Chri-



stoph Wichmann als Geschäftsführer Vertrieb und Marketing sowie Michael Hegemann als Geschäftsführer Technik und Kundenbetreuung. Hegemann kommt von der Interoute Germany GmbH. Dort war er zuletzt als Director Regional Operations Region North Mitglied des Senior Management Teams. Zuvor hat er unter anderem als Director Field Operations Region Nord die Aktivitäten in Deutschland, Österreich und Skandinavien verantwortet. Der 41-jährige Bauingenieur leitet bei OnePhone ab sofort die Abteilungen Technical Operations und Customer Operations. Wichmann, seit neun Monaten als Director Sales bei OnePhone, bündelt künftig Vertrieb und Marketing in seinem Bereich. Der studierte Wirtschaftswissenschaftler bringt mehr als zehn Jahre Vertriebs Erfahrung mit, unter anderem von seinem letzten Arbeitgeber, der QSC AG.

Zugleich stärkt OnePhone die zweite Führungsebene: Unter Andreas Stengel, CFO, werden die Bereiche Finanzen, Human Resources und Office Management zusammengeführt. Andrea Müller, bisher Senior Marketing Managerin, wurde zur Direktorin Marketing ernannt. [www.onephone.de](http://www.onephone.de)

### Telefónica Germany und Türk Telekom starten gemeinsamen Tarif

Telefónica Germany und Türk Telekom bieten ihren Kunden ab sofort einen gemeinsamen Prepaid-Tarif. Er ermöglicht es, Gespräche ab fünf Cent pro Minute ins türkische und deutsche Festnetz sowie innerhalb des deutschen O2 Netzes und zum türkischen Avea Netz zu führen – egal, ob sich die Kunden in Deutschland oder der Türkei aufhalten. Bei der Option ohne Pack fallen für jede Gesprächsminute und SMS fünf Cent ins deutsche und türkische Festnetz sowie in die Mobilfunknetze von O2 und der Türk Telekom-Tochter Avea an. Mit monatlichem Pack gibt es diese Leistung als Flatrate. Abhängig vom Minutenpaket für Gespräche und SMS außerhalb des Türk Telekom-Netzes liegt diese bei 20 (100 Minuten inklusive) oder 30 Euro (300 Minuten inklusive). Für mobiles Internet gilt bei allen Tarifoptionen in Deutschland und der Türkei eine Gebühr von 30 Cent pro Megabyte. Eine zusätzliche Sparmöglichkeit gibt es in der Türkei: Wer das TNet WiFi Netz mit über 8.000 Hotspots für den Internetzugang über WLAN nutzt, bekommt 600 Freiminuten pro Monat kostenlos. Darüber hinaus sind alle eingehenden Anrufe aus Deutschland während des Türkeiufenthaltes kostenlos. Weiterhin können Kunden individuell SMS-Pakete oder Daten-Flatrates oder ein spezielles Zusatzpaket für Fans der 1. und 2. türkischen Fußball-Liga dazubuchen. [www.turktelekommobile.de](http://www.turktelekommobile.de)

### Funkwerk symbiose Roadshow 2011 macht in 16 Städten halt

Funkwerk Enterprise Communications (FEC) startet in den nächsten Tagen die symbiose Roadshow 2011. Die kostenlosen Veranstaltungen finden in diesem Jahr an 16 Standorten in Deutschland, Österreich und erstmalig auch in der Schweiz statt. Die Veranstaltungsreihe richtet sich an ITK-Fachhändler sowie Systemhäuser, Integratoren und Lösungspartner. Neben zukunftsweisenden Netzwerkthemen bilden integrierte Kommunikationslösungen für den Mittelstand die zentralen Themen der Roadshow. Darüber hinaus stehen aktive Vermarktungsmaßnahmen und Service-Leistungen für einen gemeinsamen Geschäftserfolg im Vordergrund. Termine der symbiose Roadshow 2011 im Überblick: 6.9. Bremen, 7.9. Hamburg, 8.9. Berlin, 15.9. Hannover, 21.9. Dortmund, 22.9. Köln, 27.9.

### Herweck hält Multimedia-Display und Tabletpresenter für die Handelspartner bereit

Die Herweck AG bietet Partnern, die einen stationären Shop betreiben, ab sofort zwei Module als Geschäftsausstattung an: einen Presenter speziell für Tablet-PCs und eine Multimediawand für bis zu drei Flatscreens. Die beiden Angebote wurden gezielt für TK- und Mobilfunk-Fachhändler entworfen, die TV- und Internetdienste anbieten, sich aber bei ihren Kunden



vor Ort noch nicht als UE-Fachhändler etabliert haben. Mit dem Tablet-Presenter können bis zu drei Webtablets nebeneinander angeschlossen werden. Die Multimediawand bietet Anschlussmöglichkeiten für drei Flatscreen-TV-Geräte. Weiterhin können IPTV-Hardware (zum Beispiel Receiver) und verfügbares Zubehör (HDMI Kabel etc.) in Blisterverpackungen angebracht werden. Auf den Monitoren werden gewünschte Werbebotschaften, etwa Spots der Netzbetreiber und Delaytainment-Angebote (beispielsweise Kurznachrichten und Wetter) online eingespielt. Beide Shopmodule können im Rahmen von WKZ- und Rahmenvereinbarungen bestellt werden. Weitere Informationen beim Herweck Vertriebsteam unter 06849/9009-110 und -112. [www.herweck.de](http://www.herweck.de)

Dresden, 28.9. Erfurt/Weimar, 29.9. Nürnberg, 11.10. Stuttgart, 12.10. Frankfurt, 18.10. Wien, 19.10. Salzburg, 20.10. München, 26.10. Zürich, 27.10. Basel.

Mit Fachvorträgen und Live-Demonstrationen werden ITK-Lösungen der Marken bintec, elmeg und packetalarm vorgestellt und praxisorientiertes Wissen vermittelt. Es werden nach Themengebieten wählbare Vortragsslots zu den IT- und TK-Schwerpunkten, aber auch zu Vertriebs- und Service-Themen angeboten. Migrationsszenarien mit der elmeg hybrid und den bintec Mediagateways werden ebenso skizziert wie komplexe Lösungen mit dem neuen Central-Site-VPN-Gateway bintec RXL12500. Darüber hinaus gibt es Ausblicke auf Technologiethemen wie IPv6, LTE & Co. und deren Einsatz in Unternehmen. [www.funkwerk-ec.com](http://www.funkwerk-ec.com)

### Herweck zeigt auf Roadshow Lösungen für die vernetzte ITK-Welt

Die vernetzte Welt und professionelle ITK-Systemlösungen stehen im Fokus der Roadshow Perspectives Systems, zu der Herweck den Fachhandel zwischen Oktober 2011 und April 2012 an insgesamt vier Terminen einlädt. Geplant sind folgende Orte und Termine: 22.9.2011, Frankfurt am Main; 6.10.2011, Lünen; 15.2.2012, Roggenburg; 18.4.2012, Leipzig. Die Roadshow richtet sich an Systemhäuser und an ITK-Fachhändler, die sich mit der Implementierung

von Kommunikationslösungen in Unternehmen beschäftigen. Zusammen mit den wichtigsten Industriepartnern präsentiert Herweck Sehens- und Erlebenswertes aus der konvergenten Lösungswelt.

Mit von der Partie sind die Hersteller für ITK-Systemlösungen Siemens Enterprise Communications, Aastra, SKM Skyline NEC, Samsung, Funkwerk Enterprise Communications. Die Netzanbieter Telekom, O2, QSC und 1&1 präsentieren ihre Business-Lösungen. Partner Estos wartet mit Unified Communications-Lösungen und CTI auf, die passenden Headsetlösungen stellen Plantronics und Jabra vor.

Zwei Lösungspartner machen die Vorstellung komplett: Netopsie zeigt in Lünen Internetzugangslösungen auf bestehenden Strukturen und der neue Partner Extricom in Frankfurt leistungsfähiges Wireless-Lan mit einer interferenzfreien Architektur für flächendeckende Verfügbarkeit.

Die Perspectives Systems findet jeweils in der Zeit von 11.00 bis 18.00 Uhr statt. Neben der Vorstellung der Herstellerlösungen an Messeständen wird es ein moderiertes Forum mit weiterführenden Informationen geben. Herweck Vorstand Dieter Philippi und Vertriebsleiter Hans-Jürgen Witfeld runden mit Impulsvorträgen die Veranstaltung ab.

Weitere Informationen und Anmelde-möglichkeit erhalten Fachhändler unter Telefon 06849-9009-110 oder -112 und online unter

[www.herweck.de](http://www.herweck.de)

### Deutsche Telekom erweitert das Sortiment der eigenen Shops mit Gesundheits-Produkten

Die Deutsche Telekom öffnet ihre stationären und virtuellen Shops für den Vertrieb von Produkten ihres neuen Geschäftsfelds Gesundheit: Mit den VitaDock-Produkten von Medisana bietet das Unternehmen seit dem 8. August mobile Geräte zur Gesundheitskontrolle an. Mit den neuen Geräten können Verbraucher Blutzucker, Temperatur, Gewicht, Blutdruck und Puls einfach und schnell erfassen, auswerten und speichern. Dazu werden die VitaDock-Messmodule von Medisana an das iPhone 4, 3GS, 3G, iPad oder den iPod touch gesteckt. Um Vitalwerte zu messen, benötigen Nutzer die VitaDock App. Sie kann kostenlos aus dem Apple Store heruntergeladen werden. Mit der VitaDock App werden iPhone, iPad oder iPod touch zum digitalen Gesundheitsmanager, der Messwerte speichert und individuell auswerten kann. Dabei bleiben die Daten auf dem persönlichen Gerät, eine Weitergabe an Dritte findet nicht automatisch statt. GlucoDock, ThermoDock und CardioDock sind nach dem Medizinproduktegesetz zertifiziert. Die Waage TargetScale kostet 149,99 Euro, das Blutzucker-Messmodul GlucoDock 99,99 Euro, das Blutdruck-Messmodul CardioDock 129,99 Euro und das Infrarot-Thermometer-Modul ThermoDock 79,99 Euro. [www.telekom.de](http://www.telekom.de)

# Interview mit Kai Tutschke, Director Sales bei Garmin

## Den Kunden Mehrwert bieten

**Der Markt für Navigationsgeräte wird immer schwieriger: Laut Consumer Electronics Marktindex Deutschland (Cemix), der gemeinsam von der gfu, dem BVT und der GfK erstellt wird, ist der Umsatz bei Navigationsgeräten (portabel und Einbau) im ersten Quartal 2011 gegenüber dem entsprechenden Vergleichszeitraum 2010 um 14,1 Prozent (Stück) bzw. 16,3 Prozent (Wert) zurückgegangen. Vor diesem Hintergrund stehen die Anbieter vor neuen Herausforderungen. PoS-MAIL fragte Kai Tutschke, der seit November 2009 als Director Sales für die Bereiche Automotive, Outdoor, Marine und Sports Products bei Garmin Deutschland verantwortlich ist, wie Garmin diesen Herausforderungen begegnet.**

*PoS-MAIL: Herr Tutschke, auch als weltweiter Marktführer bei Navigationsgeräten ist Garmin nicht vor dem Preisverfall bei PNDs gefeit. Mit welchen Innovationen will das Unternehmen dieser Entwicklung entgegenwirken?*

**Kai Tutschke:** Wir konnten im vorigen Jahr diesem Trend sehr gut mit hochwertigen Funktionen entgegenwirken und unseren

ren. Mit unserer 20jährigen GPS-Erfahrung haben wir das Wissen und das Innovationspotential, um auch in Zukunft den Endkunden Mehrwerte bei den PNDs bieten zu können.

*PoS-MAIL: Der Navigationsmarkt ist gesättigt und heiß umkämpft. Wie kann sich der Fachhandel am besten positionieren?*

**Kai Tutschke:** Unseren derzeitigen Marktanteil von 24 Prozent (laut GfK) konnten wir durch unser Wachstum im stationären Handel erreichen. Im Fachhandelskanal Car-Audio ist unser Marktanteil sogar noch deutlich höher. Wir bieten Fachhändlern absatzspezifische Produkte an, wie beispielsweise unsere zumo-Serie für den Motorradfachhandel sowie eine optimale Betreuung mit einem Außendienstteam, Promotions, Training und absatzfördernden PoS-Materialien.

*PoS-MAIL: Welche Auswirkungen wird die Übernahme von Navigon für die Händler haben?*

**Kai Tutschke:** Unser Ziel ist, dass der Handel bestmöglich partizipiert. Durch die Übernahme von Navigon werden wir wertvolles Know-how in die Entwicklung der Produkte einfließen lassen. Für das Jahr 2012 hat Navigon bereits Produkte entwickelt, die wir gemeinsam offiziell auf der IFA 2011 vorstellen werden. Diese Neuheiten und die dazugehörigen Kommunikationsmaßnahmen werden mit einem „Navigon: A Garmin

Company“ gebrandet sein und unter der gemeinsamen Marke im Jahr 2012 vertrieben.

*PoS-MAIL: Im vorigen Jahr hat Garmin zur IFA sein Partnerportal vorgestellt. Wie wird dieses von den*

*Partnern angenommen, und was sind die Vorteile für die dort registrierten Garmin Handelspartner?*

**Kai Tutschke:** Das Partnerportal wurde sehr gut angenommen, und wir haben innerhalb des letzten Jahres wertvolles Feedback erhalten. Unsere Partner sind aktiv eingebunden und können Wünsche und Anregungen direkt an uns adressieren. Dieser Dialog hilft uns, unsere Aktivitäten noch gezielter auszurichten. Durch die Anwenderstories und Fallbeispiele im Partnerportal schaffen wir auch eine Schulungsplattform, die einen hohen Zuspruch erfahren hat. Daneben bietet das Portal einen zusätzlichen Mehrwert wie Erlebnisberichte, Interviews, Videos etc., die als emotionale Verkaufunterstützung funktionieren.

*PoS-MAIL: Herr Tutschke, vielen Dank für das Gespräch. [www.garmin.de](http://www.garmin.de)*



Das Garmin Partnerportal verzeichnet seit der Vorstellung im vorigen Jahr große Resonanz.



Kai Tutschke, Sales Director, Garmin Deutschland GmbH

Marktanteil um 70 Prozent erhöhen. Dabei zahlte sich vor allem unsere Strategie zur Vermarktung der Produkte mit lebenslangem Karten-Update (LMT) aus. Zum anderen wirkt sich die erhöhte Nachfrage nach unseren Fünf-Zoll-Produkten positiv aus. Wir sehen bei dieser Entwicklung ganz klar, dass Endkunden bereit sind, mehr Geld für entsprechende Mehrwerte auszugeben. Unsere Aufgabe als globaler Marktführer ist es, diese Mehrwerte

in Form von attraktiven Funktionen zu entwickeln. Das haben wir in der Vergangenheit etwa mit der Photo-Real 3D-Kreuzungsansicht getan, und darauf werden wir uns künftig noch stärker konzentrie-



Das Garmin nuvi 3790 vereint eine Vielzahl von Garmin Innovationen in einem schlanken und schicken Gehäuse.

## Garmin zeigt verbesserte Software

**Bei Garmin stehen auf der IFA 2011 nicht nur Produkte im Mittelpunkt des Messeauftritts, auch Software-Innovationen werden auf dem Stand 210 in Halle 9 demonstriert. So zeigt das US-Unternehmen neben einer weiterentwickelten Kartentechnologie mit verfeinerter Darstellung eine verbesserte Suchfunktionalität sowie das neue Verkehrsinformationszentrum Garmin 3D Traffic.**

Jede der neuen Funktionen sorgt für eine noch bessere Orientierung während der Fahrt. Die Darstellungsweise wird noch realistischer, und das Navigationsgerät lässt sich noch weiter individualisieren als bisher. So lassen sich beispielsweise POIs auf der Hauptkarte per Fingerdruck priorisieren oder bei der Suche neue Kategorien mit personalisierten Shortcuts erstellen.

Eine ganz zentrale Rolle bei Navigationssystemen spielen die Karten und ihre Darstellung auf dem Navi. Deshalb verwendet Garmin jetzt in seinen Navis eine neue Kartentechnologie, die um weitere realistische Ansichten ergänzt wurde und dem Fahrer die Orientierung noch leichter macht. Mehrspurige Straßen werden künftig getrennt voneinander angezeigt und komplexe Kreuzungen mit verschiedenen Ebenen dargestellt. Das vereinfacht bei Autobahnkreuzen das Einfädeln auf die richtige Spur.

Eine Erweiterung der Funktionalität gibt es bei den POIs (Points of Interest): Der Nutzer kann jetzt in der Karte selbst festlegen, welche POIs er angezeigt haben möchte und sieht so immer auf einen Blick, wo beispielsweise die nächste Tankstelle liegt.

Für eine noch einfachere und intuitivere Bedienung sowie schnellere Suchergebnisse bei der Zieleingabe hat Garmin seine Suchfunktionalität verbessert. Neu ist die erweiterte direkte Freitextsuche sowie die Quick-Search-Funktion, die auf Basis der individuellen Suchhistorie Vorschläge innerhalb fester Kategorien anzeigt. Damit findet jedes Navi sehr schnell das richtige Ziel. Außerdem hat Garmin die Kategorisierung erneuert, so dass der Nutzer intuitiv durch die Kategorien blättern und sich personalisierte Shortcuts anlegen kann. Die Buchstabenausblendung zeigt bei der Eingabe der Adresse nur die Tastenkombinationen an, die möglich sind.



Um Nutzern noch präzisere und aktuellere Informationen zu Verkehrsbehinderungen und Baustellen zur Verfügung zu stellen, hat Garmin das neue Verkehrsinformationszentrum Garmin 3D Traffic auf den Weg gebracht, das die drei Dimensionen „historisch“, „aktuell“ und „dynamisch“ abdeckt.

Im Zuge dieser Innovationen hat Garmin zudem die Benutzerführung und Darstellung verbessert. Warnhinweise werden jetzt direkt auf der oberen Bildschirmzeile angezeigt. Die Verkehrsinformation ist

auf der Karte deutlicher ablesbar und wird zusätzlich in den Abbiegehinweisen angekündigt. Auch der deutsche Partner Navteq Traffic hat umfangreiche Verbesserungen umgesetzt, die die Stauerfassung noch präziser machen. So hat Navteq Traffic seine Datenquellen mit Hilfe von zusätzlichen Handy- und ADAC-Daten auf circa 18 Millionen Einzelinformationen (Probes) täglich erweitert und die Abdeckung auf über 100.000 Kilometer Straßennetz ausbauen können. [www.garmin.de](http://www.garmin.de)

TK



### Samsung Galaxy Xcover erweitert das Outdoor-Sortiment



Samsung erweitert mit dem Galaxy Xcover sein Angebot an robusten Mobiltelefonen für den Outdoor-Bereich. Das Gerät vereint Outdoor-Qualitäten mit den Fähigkeiten eines leistungsfähigen Smartphones. Das Samsung Galaxy Xcover ist gegen schädliche Umwelteinflüsse bestens gerüstet. Das IP67-zertifizierte Gehäuse des Gerätes schützt es gegen Staub und Schmutz. Außerdem ist das Samsung Galaxy Xcover bis zu



einer Tiefe von einem Meter für eine Dauer von bis zu einer halben Stunde wasserdicht. Das Touchscreen-Display mit einer Diagonalen von 9,27 cm wird aus kratzresistentem Sekuritglas gefertigt. Die 3,2-Megapixel-Kamera des Samsung Galaxy Xcover wird durch ein LED-Fotolicht unterstützt, das bei Bedarf als Taschenlampe oder Signalleuchte eingesetzt werden kann. Das Samsung Galaxy Xcover läuft mit der Android 2.3-Plattform und lässt sich mit Hilfe von

Apps an die persönlichen Ansprüche anpassen. Für schnelle Konnektivität sorgen WLAN im n-Standard sowie eine HSDPA-Verbindung mit einer Übertragungsrate von bis zu 7,2 MBit/s. Das Samsung Galaxy Xcover ist ab Oktober im Handel erhältlich. [www.samsung.de](http://www.samsung.de)

### Starface Client for Mac 1.5 integriert Telefonanlage in Mac OS 10.5.8



Auf der Starface-Homepage steht der Starface Client for Mac 1.5 zum kostenlosen Download unter [www.starface.de](http://www.starface.de) bereit. Er integriert die Starface Telefonanlage nahtlos in Mac OS X ab 10.5.8 und verwandelt Mac-Rechner in eine High-End-Telefonzentrale. Mit dem Starface Client for Mac 1.5 können Mac-User per Mausclick aus allen Anwendungen heraus telefonieren und faxen. Bei eintreffenden Anrufen werden automatisch die Daten des Gesprächspartners eingeblendet, falls vorhanden sogar mit Bild. Aus den Ruflisten mit verpassten Anrufen kann direkt per Mausclick der Rückruf initiiert werden. Zusätzlich enthält der Starface Client for Mac ein Unified Communications Interface, mit dem sich über AppleScript beliebige Aktionen aufrufen und steuern lassen.

Im aktuellen Release 1.5 hat Starface den Client um viele neue Features für höheren Telefoniekomfort erweitert:

- Anrufe per Mausclick aus dem Mac-Adressbuch, den Ruflisten oder per Tastenkombination aus jeder beliebigen Anwendung
- Rufnummernauflösung aus dem

Mac-Adressbuch, CalDAV, LDAP und Microsoft Exchange Server

- Benachrichtigung über eingehende, ausgehende und verpasste Anrufe
- Direkter und übersichtlicher Zugriff auf Starface Ruf-, Voicemail- und Fax-Listen
- Übernahme von Kontakten direkt in das Mac-Adressbuch
- Anzeigen und Ändern von Rufumleitungen am Mac
- Versenden von Faxen über Starface mittels Fax-Druckertreiber
- Unterstützung für anrufbezogene AppleScript-Aufrufe.

[www.starface.de](http://www.starface.de)

### Motorola nimmt das Android Smartphone Fire ins Sortiment



Die Qwertz-Tastatur und der 2,8-Zoll-Touchscreen sind zwei der Kennzeichen des neuen und preisgünstigen Android Smartphones Motorola Fire. Das Gerät bietet darüber hinaus vielfältige Personalisierungsmöglichkeiten. Das Motorola Fire fällt durch sein schlankes, modernes Design und technische Raffinesse auf. Es ist mit einem sehr leistungsstarken Akku ausgestattet. Nutzer können stets über die weltweit führenden Social Media-Applikationen mit Freunden und Familie in Kontakt bleiben. Das Moto Switch-Widget bietet vier Profile, über die der Nutzer noch mehr



Personalisierungsmöglichkeiten hat. Beispielsweise können über das Profil Entertainment Lieblings-Apps und Musik auf bis zu fünf Panels zusammengefasst und genutzt werden. Ein spezielles Widget listet alle Freunde auf, die man in letzter Zeit am häufigsten kontaktiert hat und zeigt deren Status-Updates. Das Motorola Fire ist ab September in Ultra White und in Licorice zu einer unverbindlichen Verkaufspreisempfehlung von 189 Euro erhältlich. [www.motorola.de](http://www.motorola.de)

### Acer Iconia Smart verbindet Smartphone und Tablet PC



Das neue Acer Iconia Smart kombiniert die Funktionalität eines Tablet-PCs mit dem Format eines Smartphones. Das 12,2 cm (4,8 Zoll) große Widescreen Display im Seitenverhältnis von 21:9 bietet Raum für die Anzeige von Webinhalten und Entertainment. Das Design des vollständig aus Metall

### Acer Iconia Tab A100 mit Android Honeycomb 3.2



Mit dem neuen Tablet-PC Acer Iconia Tab A100 wendet sich Acer an die Fans anspruchsvoller Entertainment- und Multimedia-Erlebnisse und an diejenigen, die überall online sein wollen, um mit Freunden in sozialen Netzwerken oder über andere Internetdienste Kontakt zu halten. Dabei garantieren sowohl die WiFi- als auch die 3G-Variante hohe Konnektivität.

Gleichzeitig sorgen leistungsstarke Komponenten, vielfältige Anschlussmöglichkeiten und innovative Technologien für hohe Performance. Der kompakte Acer Tablet-PC ist mit einem 7"/17,8 cm großen Touchscreen und dem neuesten Android Honeycomb 3.2 Betriebssystem ausgestattet. Android Honeycomb 3.2 bietet unter anderem eine vollständige Unterstützung für Micro-SD-Karten, auf die nun über eine USB-Verbindung vom PC aus zugegriffen werden kann. Das Acer Iconia Tab A100 ist seit Ende August zu einem unverbindlich empfohlenen Endkundenpreis von 299 Euro (WiFi-Variante) und 399 Euro (3G-Variante) im Handel erhältlich. Es kommt zunächst in der Farbe Blau, ab November auch in frischem Kirschtrot auf den Markt. [www.acer.de](http://www.acer.de)



bestehenden Gehäuses wird bestimmt durch eine sanft geschwungene Linienführung und innovative Formgebung mit einer Wellenstruktur. Mit seiner leicht gewölbten Rückseite liegt es außerordentlich gut in der Hand. Das Acer Iconia Smart ist mit dem Betriebssystem Android 2.3 (Gingerbread) und einem 4,8"/12,2 cm großen Multitouch-Display mit einer Auflösung von 1.024 x 480 Pixeln ausgestattet. Die integrierte Multitouch-Funktionalität ermöglicht eine intuitive Steuerung des Smart-

integrierte Dolby Mobile Technologie. Mit der DLNA/UPnP-Technologie oder über den HDMI-Anschluss können Daten im Heimnetzwerk übertragen und ausgetauscht werden. Das Acer Iconia Smart ist ab Mitte September zu einem unverbindlich empfohlenen Endkundenpreis ab 499 Euro erhältlich. [www.acer.de](http://www.acer.de)

### Audioline zeigt auf der IFA neue Produkte für Menschen mit Handicap



Mit dem Anspruch, bessere Produkte für Menschen mit besonderen Bedürfnissen anzubieten, startet die Audioline GmbH anlässlich der IFA 2011 mit ihrer zweiten Generation von Spezialprodukten für besseres Hören und Sehen unter der Marke amplicomms. Spezialprodukte sind in diesem Fall Telefone, Signalanlagen, Wecker und Zubehör für Schwerhörige, Sehbehinderte oder Menschen mit eingeschränkter Bewegungsfähigkeit. Die neuen amplicomms Mobiltelefone sowie die schnurlosen und schnurgebundenen Telefone klingeln mit einer Lautstärke von bis zu 100 dB und verstärken die Lautstärke im Hörer bis zu 60 dB bei äußerst geringer Verzerrung (bis zu unter 1,5 Prozent). Grafische Displays mit Beleuchtung und extra großer Darstellung von Zahlen und Buchstaben helfen dem Nutzer ebenso wie die Sprachausgabe von Menüpunkten und Nummern eingehender Anrufe. Kontraststarke Displays, Notruffunktion, Verstärkung der Klingel- oder Hörerlautstärke und Hörergerätekompabilität sind bei den amplicomms Produkten Standard. [www.audioline.de](http://www.audioline.de)



phones. Unter dem Display wurden vier Navigationstasten für die Funktionen Home, Suche, Zurück und Menü integriert, die eine komfortable Steuerung ermöglichen. Die auf der Rückseite integrierte Acht-Megapixel-Kamera mit LED-Blitz eignet sich für Schnappschüsse unterwegs. Schnelle Datenübertragung ist mit HSDPA-Verbindungen mit einer Geschwindigkeit von 14,4 Mbps und WiFi über den n-Standard garantiert. Bluetooth 2.1 +DER erlaubt einen schnellen Datenaustausch. Für guten Klang sorgt die

### Multimediaphone HTC Evo 3D ist jetzt verfügbar



HTC hat das neue Android-Flaggschiff HTC Evo 3D mit einem umfangreichen Leistungspaket an Multimediafunktionen jetzt auch auf dem deutschen Markt eingeführt. Dank eines stereoskopischen 4,3"/10,9 cm großen Displays mit qHD-Auflösung können 3D-Effekte in Bildern und Videos ohne 3D-Brille betrachtet werden. Dabei entsteht das 3D-Bild aus zwei Halbbildern, deren horizontale Auflösung auf 480 Pixel halbiert wird. Wichtige Momente lassen sich zudem über die Fünf-Megapixel-Dualkamera in 3D aufnehmen. Wer keine 3D-Videos oder -Bilder machen will, kann über den seitlich angebrachten Kamera-Schalter auf 2D wechseln. Das einzigartige HTC Sense-Erlebnis garantiert eine optimale, einfache Bedienung. Auf Hollywood Blockbuster kann zusätzlich über den



Video on Demand-Store HTC Watch zugegriffen werden. Der eindrucksvolle 3D-Effekt erschafft zusammen mit dem Stereo Surround Sound eine neue Welt für 3D-Filme, Bilder und Spiele, die ganz einfach mit einem Fingertipp mit Freunden geteilt werden kann. Die Neuheit bietet darüber hinaus HSPA+ und WLAN, für Ausdauer sorgt der 1.730 mAh Akku. HD-Videos können mit 30 Bildern pro Sekunde (720p) ruckelfrei abgespielt und über DLNA oder einen MHL-Adapter an Fernseher gestreamt werden. Eine Frontkamera mit 1,3 Megapixeln steht für Videochat oder -telefonie bereit. Das HTC Evo 3D ist zum unverbindlich empfohlenen Verkaufspreis von 699 Euro erhältlich. [www.htc.de](http://www.htc.de)



### Falk zeigt auf der IFA das neue 5-Zoll Komfort-Navi Neo 550

Für Autofahrer, die Wert auf Komfort und höchstes Niveau legen, bringt Falk das neue Premium-Navigationsgerät Neo 550 auf den Markt. Auf der IFA 2011 wird das High-End-Gerät der Öffentlichkeit am Stand 200 in Halle 9 vorgestellt. Das Neo 550 ist das erste Falk Navi mit 5-Zoll LCD-Touchscreen. Optisch fällt das High-End-Navi durch sein hochwertiges Design auf: Durch die Kombination von Schwarz mit chromfarbenen lackierten Elementen, veredelt durch einen raffiniert gestalteten Midframe, wirkt die Neuheit elegant. Das Display präsentiert essentielle Informationen klar und übersichtlich. Bluetooth Pro und Sprachsteuerung Pro bieten exzellente Qualität bei Spracheingabe und Handy-Kommunikation auch während der Fahrt.



Falk setzt beim Neo 550 auf die Bedienung mittels MultiFlow Menü. Mit einer gleitenden Fingerbewegung über den resistiven Touchscreen geht es bequem durch die farbintensive, intuitiv zu bedienende Nutzeroberfläche. Das Highlight der komplett neuen Software liegt in der Darstellung der dynamischen Strecken- und Stauinformationen sowie dem dynamischen Tempowarner. Bis zu drei Ver-

kehrshinderungen in den kommenden 100 Kilometern inklusive der voraussichtlichen Zeitverzögerung stellen sich dem Fahrer übersichtlich im Routenticker dar.

Zur besseren Orientierung bietet das Neo 550 die Vorteile der 3D-Geländeansichten sowie die 3D-Gebäudefunktion für viele europäische Großstädte. Das Feature Echt-Sicht Pro unterstützt den Fahrer mit realistischen Abbildungen von Autobahnkreuzen, Auf- und Abfahrten, Tunneln und Kreisverkehren. Für entspanntes Reisen sorgt zudem der Blitzerwarner, der ab Kauf drei Monate zum kostenlosen Test auf dem Gerät vorinstalliert ist. Innovative Routenberechnung mit allen Verkehrsmitteln (Bus, Bahn, Pkw, Rad und Fußgänger) ermöglicht die Funktion Stadt-Aktiv, und das städteübergreifend im Fernverkehrsnetz oder per Bus in der Region DACH.

Der Falk Neo 550 (44 Länder) ist im vierten Quartal zu einer unverbindlichen Verkaufspreisempfehlung von 239,95 Euro erhältlich. [www.falk.de](http://www.falk.de)

### Leoworx stellt auf der IFA GPS-Ortungslösung der Marke iNanny vor

Zum ersten Mal präsentiert der Saarbrücker GPS-Spezialist Leoworx auf der IFA 2011 die einbaufähige Ortungslösung iNanny car zur Prävention gegen Auto-, Motorrad- und Bootsdiebstahl. iNanny car eignet sich auch als digitaler Reisebegleiter, um aktuelle Standorte live zu übermitteln und Wegpunkte aus der Vergangenheit nachzuvollziehen. Permanente GPS-Datenübertragung ermöglicht eine lückenlose, punktgenaue Ortung, die weitaus exakter als die

### Garmin und mobileObjects schließen Partnerschaft beim Flottenmanagement

Garmin baut sein Partnernetz im Bereich Flottenmanagement mit dem Softwarehersteller mobileObjects AG, Spezialist für Telematik, Flottensteuerung und Ortung, weiter aus. Gemeinsam bringen beide Unternehmen die mobileFleetBox-Lösung für kleine bis mittlere Flotten auf den Markt. Sie basiert auf den Garmin Navigationssystemen (nüvi bzw. dezl) sowie der Black-Box Max und dem mobileLocationManager-Webportal von mobileObjects. Besonders kleinere Unternehmen wie beispielsweise Handwerksbetriebe können dank Auftrags- und Nachrichtenmanagement ihre Fahrzeuge damit effizienter einsetzen, ihre Planungssicherheit erhöhen und Prozessabläufe optimieren.

Garmin hält für alle Preisklassen und Anwendungen Navigationsgeräte bereit. Beim Lkw-Routing werden ganz spezielle Anforderungen an das Navi gestellt. Länge, Breite, Höhe oder Gewicht sind entscheidende Parameter, die sich auf die Routenführung auswirken. Im dezl 560LT kann der Fahrer verschiedene Fahrzeugprofile mit diesen Daten speichern. Daneben hat er die Möglichkeit, zwischen den Einstellungen Fern- und Lieferverkehr zu wählen. Die Garmin Navigationsgeräte bilden in Verbindung mit der BlackBox und dem Webportal der mobileObjects AG eine Lösung für Service-, Handwerks- und Dienstleistungsunternehmen. Die BlackBox Max dient als Onboard-Computer und übermittelt Positionsdaten

und Nachrichten mittels GPRS an die Flottenmanagement-Zentrale. Diese weiß über das Webportal jederzeit, wo sich die Fahrzeuge befinden und kann sich deren Position nahezu in Echtzeit auf einer Landkarte anzeigen lassen. Außerdem kann sie Aufträge und Nachrichten an den Fahrer übermitteln, dem diese auf dem dezl oder nüvi angezeigt werden.

Über die mobileObjects-FMS-Schnittstelle können zudem Fahrzeuginformationen wie beispielsweise die Stellung des Gaspedals, Tankfüllstand, Inspektionsintervall u. a. ausgelesen werden. Diese Daten werden gesammelt, im Webportal aufbereitet und übersichtlich dargestellt. Reports und Auswertungen sind jederzeit auf Knopfdruck möglich und geben objektiv Auskunft darüber, wie sparsam, materialschonend und ergonomisch das Fahrzeug



durch den Fahrer bewegt wird. Sie zeigen das mögliche Verbesserungspotential in der Fahrweise des Fahrers oder weisen

frühzeitig auf bevorstehende Inspektionen hin. So können Einsatzzweck, Belastung und Fahrweise jedes Fahrzeugs optimiert werden. Ein guter Ansatzpunkt, um überflüssige Kosten einzusparen oder teuren Werkstättenbesuchen vorzubeugen.

Die mobileFleetBox Komplett-Lösung ist ab sofort ab einem Preis von 590 Euro zzgl. Mehrwertsteuer über die mobileObjects AG zu beziehen.

[www.garmin.de/www.mobileobjects.de](http://www.garmin.de/www.mobileobjects.de)

### Funkwerk Dabendorf stellt sich neu auf

Weil die Funkwerk Dabendorf GmbH in den vergangenen Monaten ihre Position als Erstausrüster für die Automobilindustrie gestärkt hat und in diesem Segment auch zukünftig weiteres Wachstum erwartet, hat sich das Unternehmen dazu entschlossen, seine Aktivitäten für diesen Markt zu bündeln und das Endkundengeschäft mit Produkten für den automobilen Aftermarket nicht weiterzuentwickeln. „Die Vernetzung des Fahrzeugs ist eines der großen aktuellen Themen der Automobilindustrie. Mit unserem langjährigen Know-how für Hochfrequenztechnologie und Konnektivität sowie unserer Kompetenz in der Serienfertigung von mobilen Kommunikationslösungen haben wir als Partner der Automobilindustrie eine außerordentlich gute Marktstellung“, sagte Peter Kohlschmidt, seit Mai 2011 Mitglied der Geschäftsführung der Funkwerk Dabendorf GmbH. „Mit namhaften Automobilherstellern wurden in jüngster Zeit weitere Verträge geschlossen, die Wachstum und Wertschöpfung gewährleisten. Aus diesem Grunde werden wir künftig alle Kräfte im Unternehmen für dieses Geschäftsfeld bündeln und damit den Standort in Dabendorf langfristig sichern. Im stark fragmentierten und preisgetriebenen Endkundenmarkt sehen wir zur Zeit nicht die Perspektive, um mit unseren hochwertigen Einzellösungen ausreichende Absatzmengen in der direkten Marktbetreuung erzielen zu können.“

Aus diesem Grunde konzentriert sich Funkwerk Dabendorf mit der Komsa AG auf einen exklusiven Distributionspartner, der die Schnittstelle zum Nachrüstmarkt bilden und den Vertrieb übernehmen wird. Serviceleistungen werden von Funkwerk Dabendorf weiter gewährleistet. Die Antennensysteme zur Nutzung der Mobilfunkstandards UMTS und LTE für den stationären Internetempfang werden weiterentwickelt und zukünftig ebenfalls exklusiv über die Komsa AG vertrieben.

Mit der Neuausrichtung erfolgte auch eine personelle Umstrukturierung des Unternehmens. Die Belegschaft wird um 36 Mitarbeiter reduziert. Dies betrifft in erster Linie die Administration und Vermarktung der Nachrüstprodukte sowie Anpassungen in der Fertigung. Der Bereich Entwicklung soll in Zukunft weiter verstärkt werden. [www.fwd-online.de](http://www.fwd-online.de)

gängige Handyortung ist. Die Daten selbst lassen sich in Echtzeit rund um die Uhr über das iNanny-Portal anzeigen.

Das Gerät lässt sich schnell und einfach montieren, es ist handlich, robust und wasserdicht – also ideal für die Verwendung auch in Wasserfahrzeugen und Flugzeugen. Neben der exakten Positionsbestimmung und Echtzeit-Datenübertragung ermöglicht iNanny car die Einrichtung von individuellen Sicherheitszonen und Geschwindigkeitsgrenzen. Werden diese überschritten, sendet iNanny Alarmsignale an die vorher

beliebig nach Tagen und Uhrzeit abrufen.

Als Variante bietet Leoworx das Modell iNanny family. Dieses Modell ist kleiner und leichter, bietet aber dennoch alle Funktionen von iNanny car. Zusätzlich ist es mit einer panik-sicheren Notruftaste ausgestattet, die in Gefahrensituationen zum Lebensretter werden kann. Darüber hinaus lässt sich bei der iNanny family die Positionsabfrage auch mittels Handy starten, wenn kein Internet verfügbar ist. Dafür genügt eine Textnachricht an die iNanny, und innerhalb weniger Sekunden erhält man eine SMS mit den exakten Standortdaten. iNanny family wurde entwickelt, um die Bewegungen und Standorte von Personen oder Tieren, zum Beispiel gängigen Jagdhunden, nachvollziehen zu können.

iNanny car ist ab der IFA 2011 erhältlich und kostet einmalig 299 Euro (unverbindliche Verkaufspreisempfehlung). iNanny family kostet 179 Euro. Hinzu kommt eine monatliche Nutzungsgebühr von 9,99 Euro. Darin enthalten ist die Nutzung des iNanny Portals inklusive Standortanzeige im Minutentakt ohne Vertragsbindung. Für zusätzliche 14,99 Euro pro Monat gibt es die Europa-Flatrate für ausgewählte Länder. [www.leoworx.de](http://www.leoworx.de)

### Mit drei neuen Upgrades steigen Navigon Geräte in die Premium-Liga auf

Navigon hat drei neue Upgrades bereitgestellt, mit denen bewährte Navis in die 70 Premium Geräteklasse aufsteigen: Durch die Aktualisierungen können das Navigon 4350 max und das Navigon 6310 zum Navigon

70 Premium aufgewertet werden – das Navigon 6350 Live wird zum Navigon 70 Premium Live. Die Upgrades mit neuen Funktionen und aktuellem Kartenmaterial stehen ab sofort im Navigon Online-Shop und über Navigon Fresh zum Download bereit. Sie kosten 69,95 Euro. Neben aktuellem Kartenmaterial für 44 europäische Länder erhalten die Geräte zahlreiche neue Funktionen, die die Navigation sicherer und komfortabler machen.

Zur Ausstattung gehören der Aktive Fahrspurassistent, Navigon MyBest POI, Navigon Sightseeing Tour und das One Click Menu. Nutzer erhalten zudem die zusätzlichen Text-to-Speech Sprachen Finnisch, Norwegisch, Portugiesisch und Tschechisch. Das Upgrade für den Navigon 6350 Live enthält darüber hinaus die beiden Live Dienste „Tanken Live“ und „Events Live“ – die individuelle Restlaufzeit der Echtzeitdienste bleibt erhalten.

Um die neue Software und das vollständige Kartenmaterial zu installieren, ist gegebenenfalls eine zusätzliche 4 GB Micro SD-Karte notwendig (ebenfalls erhältlich im Navigon Online-Shop). Anwender können ein externes Live-Modul hinzukaufen und damit nach dem Upgrade alle Navigon Live-Dienste auf ihrem bisherigen Navigon 4350max und Navigon 6310 nutzen. Aktuell wurde der Preis für das Zusatz-Modul um 80 Prozent gesenkt. In den ersten drei Monaten können die Live-Dienste ohne Zusatzkosten verwendet werden, anschließend stehen die Pakete CleverFlat 12 oder CleverFlat 24 bereit. Damit lassen sich die Live-Dienste für weitere 12 beziehungsweise 24 Monate nutzen. [www.navigon.de](http://www.navigon.de)



festgelegten Telefonnummern und E-Mail-Adressen. Die iNanny car ist zusätzlich mit einem integrierten Reserve-Akku und einer externen GPS Antenne ausgestattet, die ebenfalls Alarm auslöst, sobald sie getrennt wird.

iNanny car hat die Abmessungen 135 x 70 x 35 mm und wiegt 170 g. Das Gerät arbeitet im Temperaturbereich -20 bis +70 Grad und verträgt Eingangsspannungen von acht bis 30 Volt. Die Standorthistorie lässt sich



Mit einem Click  
zum PoS-MAIL  
IFA Guide

## Via QR-Code zum PoS-MAIL IFA Guide 2011

QR-Code steht für Quick Response Code, als „schnelle Antwort“. Mittels des abgebildeten QR-Codes, den Sie einfach mit dem Smartphone oder Tablet abfotografieren müssen, gelangen Sie auf eine Unterseite von [www.pos-mail.de](http://www.pos-mail.de).

Hier sind drei Verlinkungen integriert, über die Sie direkt zum PoS-MAIL IFA Guide im App-Store Ihres Smartphone Betriebssystems gelangen – ein langwieriges Suchen bleibt Ihnen somit erspart.

Der IFA Guide eröffnet Ihnen dann

ein breites Informations- und Unterhaltungsangebot rund um die größte Consumer Electronics Messe der Welt.

Lesen Sie die aktuellsten IFA News, schauen Sie Videos direkt von der Messe, erfahren Sie Details über die Highlight-Produkte unserer Partner oder gewinnen Sie hochwertige Preise, indem Sie an unserem Gewinnspiel teilnehmen.

Der PoS-MAIL IFA Guide bietet für jeden etwas und hilft, sich zwischen den über 1.300 Ausstellern zurechtzufinden.

# WAGNERS WELT



Ein Rentner beobachtet  
die High-Tech-Branche

## Rechenkünstler

Ärgern über Media-Saturn – das war jahrelang vor allem dem High-Tech-Fachhandel oder enttäuschten Kunden vorbehalten. Jetzt hat sich auch die Muttergesellschaft Metro über die Tochter geärgert, weil sie (das kommt bei Töchtern gelegentlich vor) zu viel Geld kostet. Genau gesagt: 44 Millionen Euro im 2. Quartal. Während sich Konzern-Chef Eckhard Cordes mit den Media-Saturn Gründern Kellerhals und Stiefel öffentlich darum streitet, ob Mutter oder Tochter die Hosen anhaben sollen, versucht der neue MSH-Chef Horst Norberg sich an einer neuen Strategie, damit die Media-Markt Hausfarbe Rot nicht weiter zu dominant die Bilanz ziert.

Warum die Erträge in den Keller gegangen sind, weiß Norberg schon: Media-Saturn war einfach zu teuer! Warum sonst sollte er neben der Kostenführerschaft auch die Preisführerschaft anstreben? Das mit der Kostenführerschaft kann ich verstehen: Als Rentner weiß ich, dass man rote Zahlen vermeiden kann, indem man nicht mehr ausgibt, als man einnimmt. Das wusste ich übrigens auch schon, bevor ich Rentner wurde, und jetzt weiß es offensichtlich auch Herr Norberg.

Der weiß aber noch mehr: Wenn man die Preise senkt, verdient man mehr Geld. Das wäre ja noch verständlich, wenn diese Preise in der ganzen Branche so hoch wären, dass sich alle außer Media-Saturn schlapp verdienen. Das ist aber nicht so: Die Preise gehen auf breiter Front in den Keller, besonders bei den Fernsehgeräten. Für die wies die Branchenstatistik CEMIX allein im Juni ein Umsatzminus gegenüber dem Vorjahr von 32 Prozent aus. Dass man dieses Minus durch weiteren Preisverfall in ein Plus verwandeln kann, glaubt, so hoffe ich, in unserer Branche nur Herr Norberg. Und der versteht unter Kostenführerschaft mit Sicherheit, dass er bei den Lieferanten noch billiger als bisher einkaufen kann. Da hoffe ich gleich noch einmal: nämlich dass diese Lieferanten ihrerseits keine Preisführerschaft anstreben, sondern die Media-Saturn Einkäufer freundlich an eine betriebswirtschaftliche Regel nach Art des Hauses erinnern: „Geiz ist geil“.

Herzlichst Ihr *Wagner*

## IMPRESSUM

### PoS-MAIL

Informationen für High-Tech-Marketing  
erscheint monatlich.

C.A.T.-Verlag Blömer GmbH,  
Postfach 12 29, 40832 Ratingen  
Freiligrathring 18-20, 40878 Ratingen  
Telefon: (0 21 02) 20 27 - 0  
Fax: (0 21 02) 20 27 - 90  
Online: <http://www.pos-mail.de>

Bankverbindung:  
Postbank Essen, Kto. 164 565 438,  
BLZ 360 100 43  
IBAN: DE35 360100430164565438,  
BIC: PBNK DE FF

#### Herausgeber:

C.A.T.-Verlag Blömer GmbH  
Thomas Blömer, Geschäftsführer

#### Verlegerische Leitung:

Thomas Blömer, DGPh.

#### Objektmanagement:

Sebastian Lindemann

#### Redaktion:

Thomas Blömer, DGPh. (verantwortlich);  
Sebastian Lindemann; Dr. Herbert Päge;  
Dipl. rer. pol. Karla Schulze;  
Franz Wagner; Lidija Zimmek M. A.

#### Anzeigen: Ralf Gruna

Zur Zeit gilt die Anzeigenpreisliste Nr. 12  
v. 1. Januar 2011



PLUS X AWARD

PoS-MAIL ist offizieller Partner  
des Plus X Awards

#### Layout und Herstellung:

Susanne Blum, Detlef Gruss,  
Albert Willmann

#### Vertrieb: Silke Gräbel

#### Satz und Repro:

C.A.T.-Verlag Blömer GmbH, Ratingen

#### Druck: D+L Printpartner GmbH, Bocholt

Namentlich gekennzeichnete Berichte

geben nicht in jedem Fall die Meinung der Redaktion wieder. Für unverlangte Bilder und Manuskripte wird keine Verantwortung übernommen. Rückporto ist beizufügen.

#### Erfüllungsort und Gerichtsstand:

Ratingen.  
Nachdruck nur mit schriftlicher Genehmigung und Urhebervermerk.  
Es gelten die allgemeinen Geschäftsbedingungen für Zeitungen und Zeitschriften.

#### Erscheinungsweise:

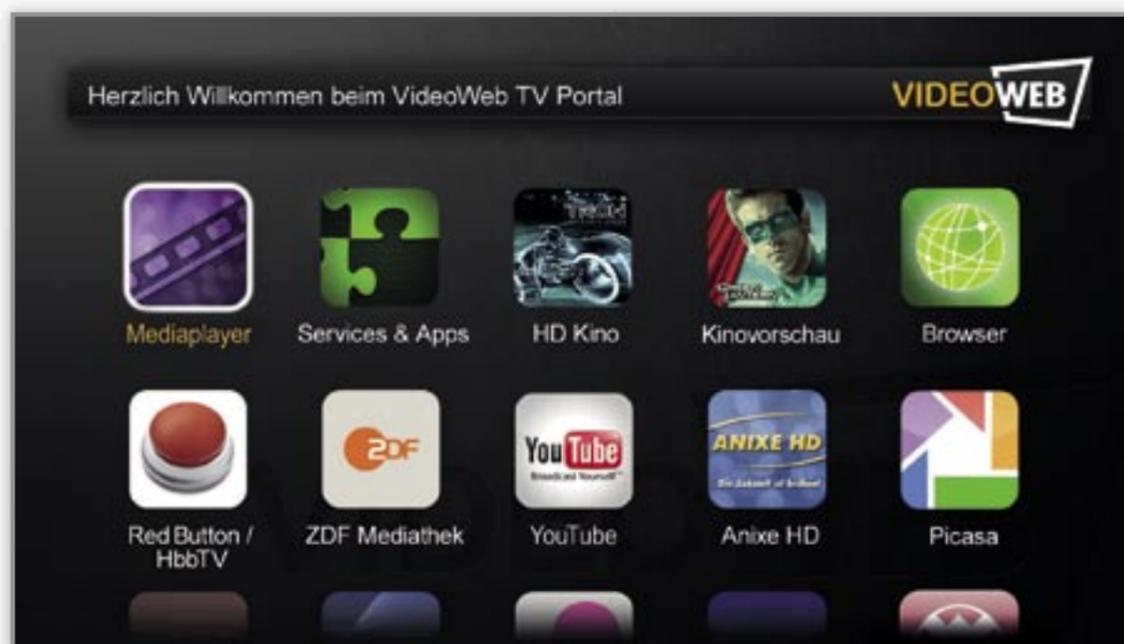
PoS-MAIL erscheint monatlich.  
Der Abonnementspreis beträgt  
60,- € jährlich (Ausland: 80,- €).  
Die Zustellung ist im Preis enthalten.

ISSN: 1615-0635



# Aus Fernsehen wird Mehrsehen.

Mit den wegweisenden Hybrid-Receiver und Smart TV-Produkten von VideoWeb.



- ✓ **Keine Sendung mehr verpassen**  
*Mediatheken der großen TV-Sender*
- ✓ **Aktuelle Hollywood-Blockbuster**  
*bei HD Kino schon ab 1,99€*
- ✓ **Mediaplayer für Ihre**  
*Fotos, Musik und Videos*  
(über das Heimnetzwerk oder USB-Stick/Festplatte)
- ✓ **Apps, Internetdienste und WebTV**  
(z. B. YouTube, Picasa, putpat, Aupeo u. v. m.)
- ✓ **Webbrowser**  
(Browser-App zum Anzeigen von Webseiten)
- ✓ **Aktualisierung und Personalisierung**  
(Regelmäßige Aktualisierung der Anwendungen, Dienste und Software über das Internet)



## VideoWeb TV

**macht aus jedem Fernseher einen Smart TV.**

VideoWeb TV ist die ideale Aufrüstung für jeden HD-Fernseher. Mit VideoWeb TV können Sie alle wichtigen „Smart TV“-Internetfunktionalitäten wie die Mediatheken und Sendungsarchive der großen TV-Sender, Video-On-Demand aller bedeutenden Hollywood-Studios auf Abruf und ohne Abo, viele Internet TV-Sender und Anwendungen sowie Filme, Fotos und Musik aus Ihrem Heimnetzwerk oder vom USB-Speicher einfach und bequem auf Ihren Fernseher bringen. Zudem kann VideoWeb TV Webseiten anzeigen. Mit dem personalisierbaren VideoWeb TV Portal können Sie sich Ihre eigene Internet TV-Welt zusammenstellen.



## VideoWeb 750 Satellit & Kabel

**Kompromisslose High-End-Technik zum Midrange-Preis**

Die VideoWeb 750 Serie ist die neueste und leistungsfähigste HD-TV Receiver-Generation von VideoWeb, die als Kabel- und auch als SAT-Version verfügbar ist. Die neue Receiver-Generation integriert zahlreiche nützliche TV-Funktionalitäten wie digitaler Videorecorder mit Pause TV-Funktion (Timeshift), einen Twin Tuner und den prämierten VideoWeb Hybrid Programmführer (EPG), einer interaktiven und reich bebilderten Online-Fernsehzeitschrift mit 21 Tagen Programminhalten sowie alle Vorzüge des hybriden Fernsehens durch das VideoWeb TV Portal.

VideoWeb bietet mit „Fit für Hybrid“ ein umfangreiches **Fachhändlerprogramm** für seine Partner an.

Wenn Sie Interesse an unseren Produkten und Angeboten für Partner haben, wenden Sie sich gerne an uns unter

**+49 (0)721-754 054 23**, per E-Mail [fachhandel@videoweb.de](mailto:fachhandel@videoweb.de) oder besuchen Sie uns in der **TecWatch Halle 11.1 Stand 12.**

# Carbon Look and Feel.

Sieht edel aus und fühlt sich auch noch gut an: Die Samsung Monolaser-Drucker ML-1865W und ML-2955DW jetzt in hochwertiger Carbon-Optik und mit aussergewöhnlicher Haptik.



## Samsung ML-2955DW Starker Monolaser-Drucker mit kabellosem Komfort

Große Leistung für kleine  
Arbeitsgruppen

Komplett ausgestattet mit Duplexeinheit,  
Netzwerkanschluss und WLAN

Toner- und Papiersparfunktionen über Eco-Taste

Jetzt in weißem Carbon Look & Feel

## Samsung ML-1865W Der kleinste WLAN-fähige Monolaser-Drucker der Welt

Ideal für das Heimbüro und  
den Arbeitsplatz

Energieeffizient dank Soft-Power-Taste

Print-Screen-Taste zum Druck  
der Bildschirmanzeige

Jetzt in schwarzem Carbon Look & Feel



Erfahren Sie mehr unter [www.samsung.de](http://www.samsung.de)



TURN ON TOMORROW